Modell Eisen Bahner

ISSN 0026-7422 2A 11059 E **10/93** DM 4,00
hfl 5,00 • öS 30 • SFr 4,00 • dkr 21,00

Belebte Requisiten

Mit Strom und Diesel:
Duo-S-Bahn für Berlin

Tunnel nach England:
Le Shuttle kreist

In HO_m über die Alpen:
Auf der Furka-Oberalp

Fußball und Schüssel:
Modellbahn ganz anders



Modell Eisen Bahner TEST *Triebwagenklassiker:*
Rocos ET 85 und TRIXens ET 87

MEB-Rangiermeister gesucht!

Modell Eisen Bahner

INHALT 10'93

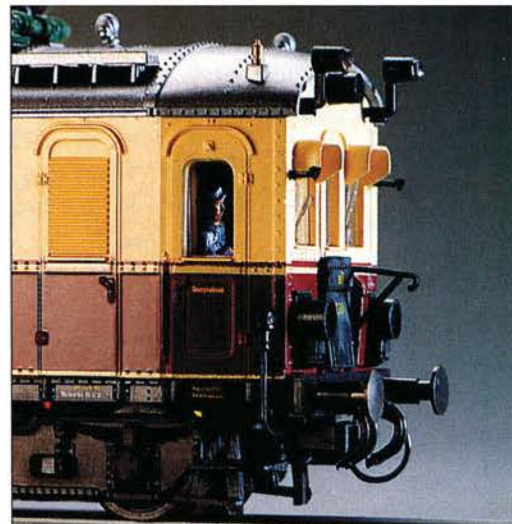


Auf dieser Stromschienenstrecke von Folkstone nach London fahren demnächst die superschnellen Tunnelzüge. Nicht zu glauben? **Seite 14/15.**

VORBILD

MODELL

Antwortkarte auf Seite 65!



Kopf an Kopf im Rennen: Der ET 85 von Roco und der ET 87 von TRIX. Wie es ausgeht, zeigt unser Doppel-Test auf den **Seiten 38 bis 44.**



RUBRIKEN

Wie geht's weiter mit TT? Die letzte Entwicklung auf Seite 56!

Zum Titelbild:
Wer hat nicht schon wie das bekannte Schwein ins Uhrwerk geschaut, wenn ihm die Mechanik eines Antriebes spanisch vorkam?
Wir lüpfen den Zipfel solcher Geheimnisse in unserer **Titelstory**
Seiten 6 bis 10
Foto: A. Stirl



Kahlgrund? Am Rand des Spessart.
Wie, wer, was, wann, wo:
Seiten 59/60.



Warten auf den Verschrotter: ex V 180 der demnächst ex-DR. Was sich sonst noch tut im ex-Raw Karl-Marx-Stadt: **Seiten 16 bis 18.**

MEB-Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung schriftlich beim MODELL EISENBAHNER-Abonnementservice, Postfach 28, 13161 Berlin, innerhalb von 10 Tagen nach Eingang dieser Bestellung beim Abonnementservice widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Liebe Leser,

wenn Sie ab Mitte Oktober Ihren Fachhändler besuchen und Ihnen im Laden der Fußballtorwart Andy Köpke lebensgroß im Dress der Nationalmannschaft die grüne Kelle entgegenhält, symbolisiert das für Sie keine Abfuhr. Im Gegenteil, es will als Fahrauftrag in Richtung Modellbahn verstanden werden.
In vielen Gesprächen und Zuschriften werden an uns und die Hersteller zunehmend zwei Themen herangetragen: Die Preisentwicklung - womit nicht die allgemeine Inflationsrate, sondern der durch immer höher getriebenen technischen Aufwand bedingte Auftrieb gemeint ist - und die Sorge um den ausbleibenden Nachwuchs fürs Hobby.
Was die Preisentwicklung betrifft, kulminieren die Vorschläge dahin, daß die Industrie drei Kategorien schaffen möge: Modellbahnen zum Spielen (zuverlässig, robust, unempfindlich, vorbildgerecht), zum Fahren (zuverlässig, leistungsstark, vorbildgetreu) und zum Sammeln (antriebslos, detailreich, vorbildecht). Die Kategorien sollten sich preislich spürbar unterscheiden.
Was den Nachwuchs angeht, sind seit geraumer Zeit herstellerische Initiativen zu beobachten. Von den Anfänger-, Einsteiger- oder Startpackungen abgesehen, hat es Märklin mit seinem Alpha-Jet, dem Delta-System und dem Fan-Club versucht, Fleischmann mit dem Magic-Train, Kinder an das Hobby aktiv heranzuführen.
Ende August nun rief TRIX Mangold die Presse zusammen und präsentierte einen ganz anderen Weg. Der bereits genannte Andy Köpke - als Kind Modelleisenbahner - soll über das Vehikel Fußball die Kinder und Jugendlichen darauf hinweisen, daß es neben der Fußballbegeisterung, die in Deutschland 50 Millionen Menschen in den Bann zieht, noch ein weiteres schönes Hobby gibt, das man ebenfalls im Team spielen kann: Die Modellbahnerei. Um den Einstieg schmackhafter zu machen und zu erleichtern, bringt TRIX Mangold ab Oktober den Bundesliga-Express auf den Markt. Die Einzelheiten dazu sind auf Seite 46 nachzulesen.



Dies ist eine Initiative, die nicht nur Sympathie, sondern Unterstützung verdient. Also, liebe Modelleisenbahner: Wie wäre es, wenn Sie mit Ihrem Club eine kleine Schauanlage zusammenstellen, die im Schaufenster des Bäckers oder des Juweliers, in der Bank oder der Sparkasse, oder wo auch immer viele Leute vorbeikommen, vorübergehend einen Platz finden und auf unser Hobby und Ihren Club aufmerksam machen könnte?
In der Vorweihnachtszeit sind besonders viele Menschen spähenden Auges unterwegs. Und: Waren Sie schon einmal in der Schule? Kinder über Kinder und mehr interessierte Lehrer als man glaubt...

F. Borchert

FAHRPLAN  Ausstellungen, Termine, Markt

11. Internationale Modelleisenbahn-Ausstellung
Messe Stuttgart vom 3. bis 7. November 1993.
Den **MODELL EISENBAHNER** finden Sie dort in Halle 5.0, Stand 5.0.002.

4.- 8.10. Schienenverkehrswoche
des Bezirksamtes Spandau, Jugendförderung. Angesprochen werden junge Eisenbahn- und Verkehrsinteressierte im Alter von ca. 16 bis 28 Jahren.
Info/Anmeldung: Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte, Imchenallee 17, 14089 Berlin, Tel: 030/3653000, Fax: 030/3651921

9.10. Modellbautag
im Peugeot- Autohaus Vollrath, Asperger Str. 8, 74321 Bietgheim-Bissingen, von 10 bis 17 Uhr. Wegbeschreibung: Autobahn-Ausfahrt Ludwigsburg Nord, Richtung Bietgheim-Bissingen auf B27, 2. Ampel links, ca. 100 Meter auf der linken Seite.

9.10. Fotofahrt
im Albtal von Ettlingen-Stadt nach Ittersbach und Bad Herrenalb mit 86 346, 58 311, Zubringerzug ab Stuttgart mit 24 009.
Info: Ulmer Eisenbahnfreunde e.V., Wolfgang Kurz, Kernerstr. 29, 70182 Stuttgart.
Tel. und Fax: 0711/2261958.

9.10. Boogie-Woogie-Steam-Party
ein Benefizkonzert zugunsten der Arnstädter Dampfloks im Bw Arnstadt, Beginn 20 Uhr, max. 400 Plätze. Plandampf vom 8. bis 10.10. mit 44 1093, 01 1531, 50 3688 und 03 1010.
23./24.10. Arnstädter Herbstdampf
auf der Holzlandbahn, KBS 565. Bespannung der Planzüge mit 38 1182, 44 1093, 50 3688 und 65 1049. Teilnahmebetrag 150,- DM für beide Tage.
Info: Eisenbahn-Traditionsverein Arnstadt, PF 11, 99301 Arnstadt, Tel/Fax: 03677/2287.

16.10. Modell-Tauschmarkt
von 9 bis 14 Uhr im Krystallpalast, Hauptstr. 52, Klaffenbach.
22.-24.10. Chemnitzer Modelleisenbahntage
im Bahnhof Chemnitz-Hilbersdorf (Ladestraße). Zufahrt von Frankenberger Straße Richtung Bw Hilbersdorf.
Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag/Sonntag: 10 bis 17.30 Uhr.
Info gegen Rückumschlag: Johannes Haase, Hauptstr. 54, 09221 Klaffenbach.

16./17. 10.
Neustadter Museumstage
im DGEG-Eisenbahnmuseum Neustadt/Weinstr., 17.10. Modellbahnflohmarkt.
Info: DGEG-Eisenbahnmuseum, PF 10 03 18, 67433 Neustadt/Weinstr., Tel: 06321/30390.

16.-24. 10. Modellbahnausstellung
im Kulturraum des Dresdener Hauptbahnhofs (Bahnsteig 17). Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr.
Info: Modelleisenbahnclub Pirna e.V., Edith Richter, Plangasse 20, 01796 Pirna.

17. 10. Tauschbörse
von 9 bis 15 Uhr im Uni-Hochhaus Jena, Schillerstr. 17.
Info: AG Modellbau der FSU Jena. B. Tschirner, Ed.-Rosenthal-Str. 23, 07749 Jena.

17. 10. Spielzeugbörse
von 10 bis 17 Uhr im Städt. Museum Schloß Salder, Museumstr. 34, 38229 Salzgitter.
Info: Städt. Museum Salder, Tel: 05341/839-4619.

16./17. 10.; 23./24. 10. Modellbahnausstellung
der Gruppe Großbahnen des MEV „Friedrich List" e.V. von 10 bis 18 Uhr, Leipzig-Gohlis, Platnerstr. 13.
16.-24.10. Modellbahnausstellung
der AG 57. Mittelschule, Leipzig-Leutzsch, Georg-Schwarz-Str. 113; Am 17. und 24. 10. Modellbahntauschmarkt von 10 bis 18 Uhr.
Info: Jochen Weigel, Bamberger Str. 25, 04207 Leipzig, Tel: 0341/4214757
27. 11. Modellbahn-und Spielzeugbörse
im Messehaus am Markt 1. Etage von 10 bis 15 Uhr.
Info/Anmeldung: Geschäftsstelle des MEV „Friedrich List", Kuhturmstr. 22, 04177 Leipzig,
Tel/Fax: 0341/476341

20.-24.10. Modellbahnausstellung
von 10 bis 18 Uhr im Gymnasium (81. Schule), Alte Salzstr. 61, Leipzig.
Info: MEC Leipzig-West e.V., Thomas Fiedler, Siemens str. 44, 04229 Leipzig.

23. 10. Tag der offenen Tür
mit Modellbahntauschbörse von 10 bis 17 Uhr im Bahnhof Hannover-Herrenhausen, Am Herrenhäuser Bahnhof 9.
Info: MEC Hannover e.V., Günter Jungk, Th.-Heuss-Ring 22, 30627 Hannover, Tel: 0511/578973.

24. 10. Modellbahn- und Autotauschbörse
von 10 bis 15 Uhr im Klubhaus der Eisenbahner Stendal (am Bahnhof).
Eintritt: 1,- DM, Tischgebühr: 5,- DM.
Tischbestellungen an: Frank Barby, Carlbauerstr. 90A, 39590 Tangermünde.

24. 10. Jahresabschlußfahrt
auf der Mansfelder Bergwerksbahn von Klostermannsfeld nach Hettstedt.
Info: Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Thomas Fischer, Weg zum Hutberg 5/03, 06295 Lu.-Eisleben.

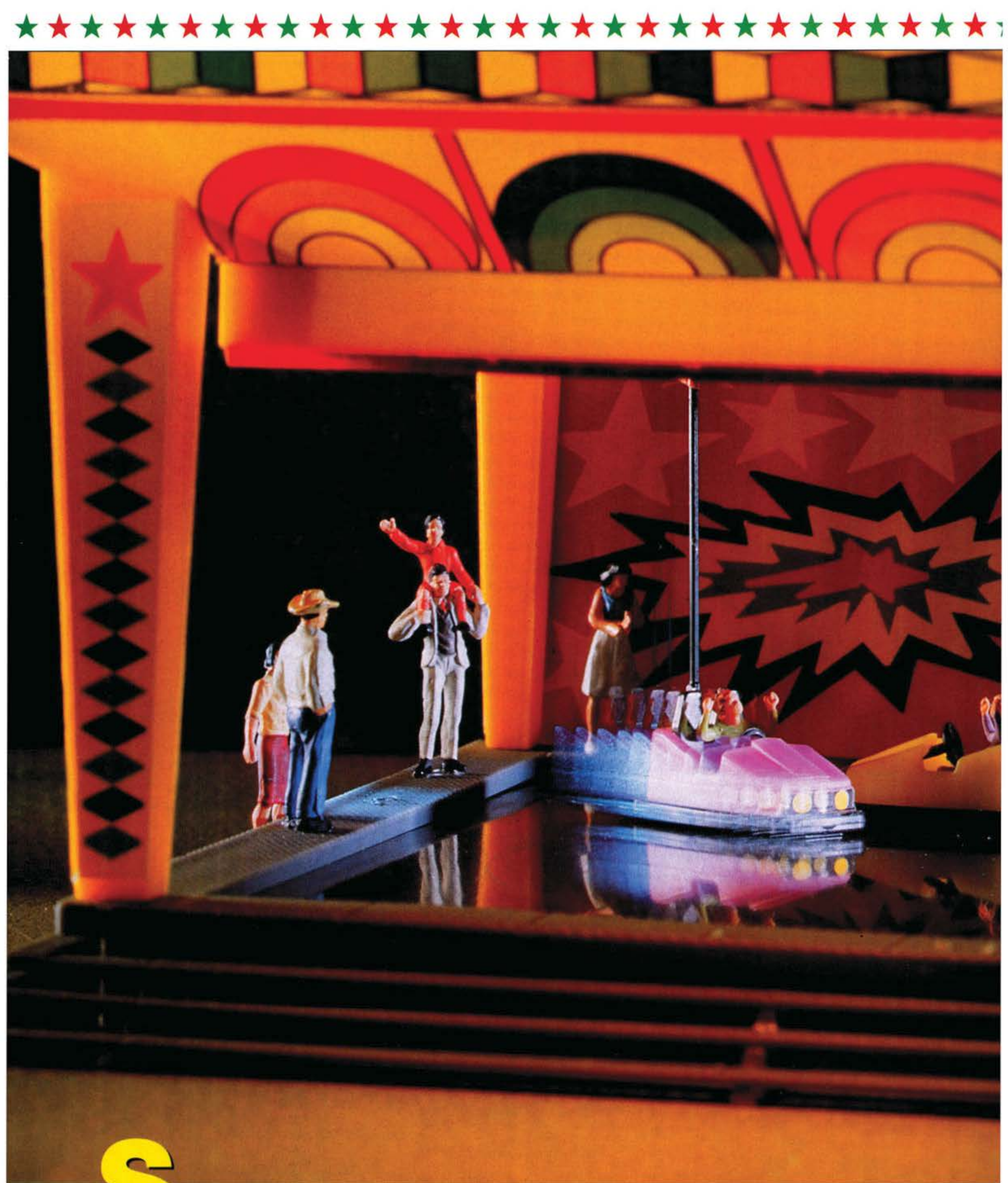
29. 10. - 7. 11. Modellbahnausstellung
am Berliner Fernsehturm, Alexanderplatz, von 10 bis 18.30 Uhr (am 29.10. ab 15 Uhr).
Info: MEC „Weinbergsweg" e.V., B. Danowski, Rykestr. 2, Quergeb. 10405 Berlin.

30./31. 10. Modellbahnausstellung
in der Turnhalle und Schule, 5 Zoll im Freigelände, in 89287 Bellenberg/Schwaben. Öffnungszeiten: 30. 10. 13 bis 17.30 Uhr, 31. 10. 10 bis 17.30 Uhr.
Info: BSW-Modellbahnclub Bellenberg,
Tel: 07303/6440 oder 07306/33897.

30./31. 10. Modellbahn-Schau
im Christophorus-Saal Andernach, Karolinenstr.
Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr,
Info: MEF Andernach e.V., Thomas Bredenbröker, Robert-Koch-Str. 102, 56637 Plaidt.

30. 10. - 1. 11. Modell-Show
mit Int. Eisenbahn Tauschbörse in Avignon/Frankreich.
Info: Train Auto Passion, Francois Colomb, Chemin de Provence, F-84810 Aubignan.

31.10. Große Tauschbörse
von 10 bis 18 Uhr im Eichsfelder Kulturhaus.
Info: Heiligenstädter Eisenbahn-Verein e.V., Dingelstädter Str. 45, 37308 Heiligenstadt.



S ie erfüllen eine Anlage zusätzlich mit Leben, verleihen jeder Modell barkeit: Der blinkende Großsendemast, die Zugdurchsage auf dem Kleinst gelnde Dieselmotor oder der qualmende Schlot. Doch Vorsicht! Zu viel ist werden die Grenzen des guten Geschmacks überschritten.

Schnick-Schnacks

„Das ist so: Macht das Relais schnick, wird das Signal rot – macht es schnack, wird es grün!"

Diese lautmalerische Erklärung eines Gastdozenten vor vielen Jahren an einer Eisenbahn-Fachschule brachte ihm den Spitznamen Schnick-Schnack ein.
Wir wollen mit dieser etwas laxen Wortwahl einige der belebenden Nebensächlichkeiten auf Modellbahnanlagen bezeichnen. Darunter verstehen wir sowohl kommerziell hergestellte als auch solche, die in der Bastelwerkstatt von Modellbahnern entstanden und von großem Ideenreichtum und Baugeschick künden.
Das Grundanliegen ist klar: Neben der vorbildgetreuen Bewegung der Eisenbahnzüge möchte mancher die Modellbahnanlage durch die Nachahmung von viel Alltagstrubel beleben. Beleben ist hier gemeint im Sinne von kinematischem, optischem und akustischem Leben. Ausgegrenzt sei hier das belebende Zubehör, das unmittelbar mit dem Bahnbetrieb zu tun hat: Signale, Schranken, Drehscheiben, Bekohlungsanlagen und Ähnliches. Ausgegrenzt haben wir auch Bastelein, die möglicherweise die Grenzen des guten Geschmacks überschreiten, wie qualmende Krematoriumsschornsteine und Friedhöfe mit Geistergekicher.



Die Wurstmaschine mit Figur, ein Modell aus dem Fleischmann-Katalog von 1960/61, das sich beim Drehen an dem Handrad bewegte und die unendliche Wurstschleife rotieren ließ.



Schnick-Schnack auf englisch: In den 30er Jahren stellte die Firma Märklin in Spur 00 einen Postwagen der Royl Mail her, der aus einem fahrenden Zug einen Postsack in einen Auffangbehälter warf, während er gleichzeitig einen neuen Postsack von einem Gestell abstreifte und aufnahm.

Industrielles Zubehör

Die Modellbahnindustrie hat sich bereits seit den Anfängen der Spielzeugeisenbahn mit den belebenden Nebensächlichkeiten auseinandergesetzt. Das aufziehbare Läutewerk gehörte schon um die Jahrhundertwende zum Standard einer jeden gutbürgerlichen Spielzeugeisenbahn, und 1906 wetzte bereits ein aufziehbarer Dienstmann mit seiner Schubkarre aus Lithoblech über den Bahnsteig, bis ihm die Federkraft ausging. Um 1910 lösten die Märklin - Lokomotiven über einen Hebelmechanismus im Gleis ein Pfeifsignal aus, das gellend aus einer neben dem Gleis befindlichen Pfeife brach.
Heute ziehen die Zubehörhersteller dafür alle Register moderner Fertigungsweisen. Allen voran die Firma Faller mit ihrem inzwischen längst den Kinderschuhen entwachsenen car-system.
Faller läßt unter den Straßenmatten auf der zu befahrenden Spur einen Draht aus einem magnetisch günstigen Werkstoff verlegen. Ein auf der Spurstange des Autos befestigter starker Dauermagnet folgt mit seinem Magnetfeld diesem Führungsdraht und lenkt so das akkubetriebene Fahrzeug. Bei Abzweigungen wird der Führungsdraht über ein Relais ausgelenkt – eine Einschienenweiche. ➪

n Unverwechsel-
ahnhof, der na-
esund, und leicht





Auch das Stoppen an Ampeln und Bahnschranken verblüfft: Ein vor der Haltestelle unter der Fahrbahn befestigter Elektromagnet wird bei Rot oder geschlossener Schranke durch ein Steuerrelais an Spannung gelegt. Gerät das Fahrzeug in den Einflußbereich des Magnetfeldes, reagiert ein im Wagen eingebauter Schalter und unterbricht den Fahrstromkreis; das Auto hält. Fällt das Steuerrelais ab, bricht das Magnetfeld zusammen, der Fahrstromkreis wird wieder geschlossen, die Reise geht weiter.

Zum hochtechnisierten car-system gesellen sich eine Fülle von Karussells und anderen Fahrgeschäften, die besonders unsere Kleinen zu Begeisterungsstürmen hinreißen.

Sinnreich sind sie schon, die Zahnrad- und Hebelkonstruktionen, die kleine Sintermagneten unter einer imitierten Eislauffläche entlangführen, damit die (Magnet-)schlittschuhlaufenden Preiser-Figuren kunstvolle Schleifen absolvieren können.

Bei anderen Firmen dominiert die Elektronik: Lauflichter, Blinker, Muh- und Mähgeschrei aus Viehwagen und der volle Glockenklang vom Kölner Dom aus der Dorfkirche sind Selbstverständlichkeiten für den elektronic-geübten Modellbauer und in einer Unmenge von Bausteinen im Handel erhältlich.



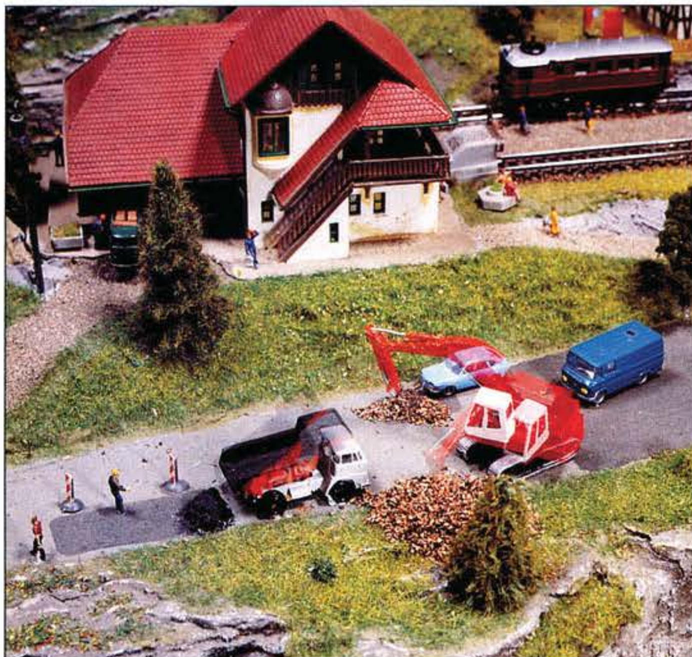
Auf Draht: Die größte modellbahntechnische Innovation außerhalb der Modellbahngleise war in den zurückliegenden Jahren zweifellos das car-system der Firma Faller. Ausbaufähig und systemtragend.



Modell im Modell: Der Helikopter ist als 1 : 8 Modell rund 1500 mm lang und schrumpft bei Nenngröße H0 auf etwa 18 mm. Der Antrieb ist unterflur angebracht, die Peese wird im Ständer geführt.



Kein Platz für Zuladung: Das funkferngesteuerte H0-Modell des Mercedes-Lkw ist proppevoll gefüllt mit Empfänger, Batterien, Servos und Antenne.

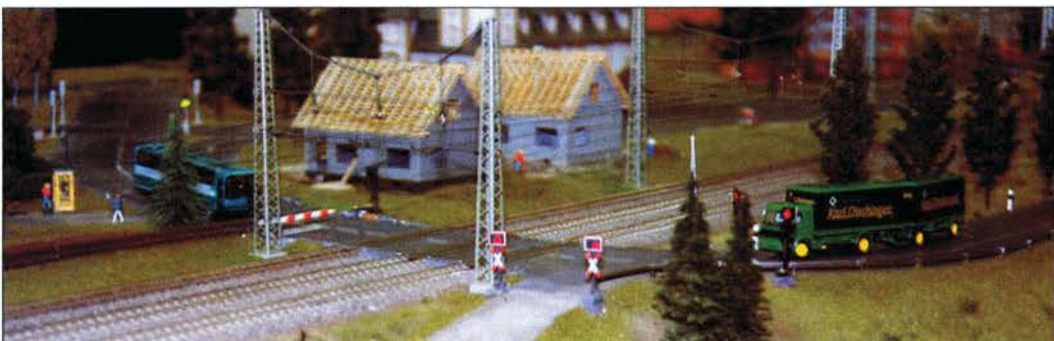


Deutlich sind die Bewegungen in der Mehrfachbelichtung zu erkennen: Die Drehungen des Bagger-Oberwagens und das Kippen der Dumper-Mulde.



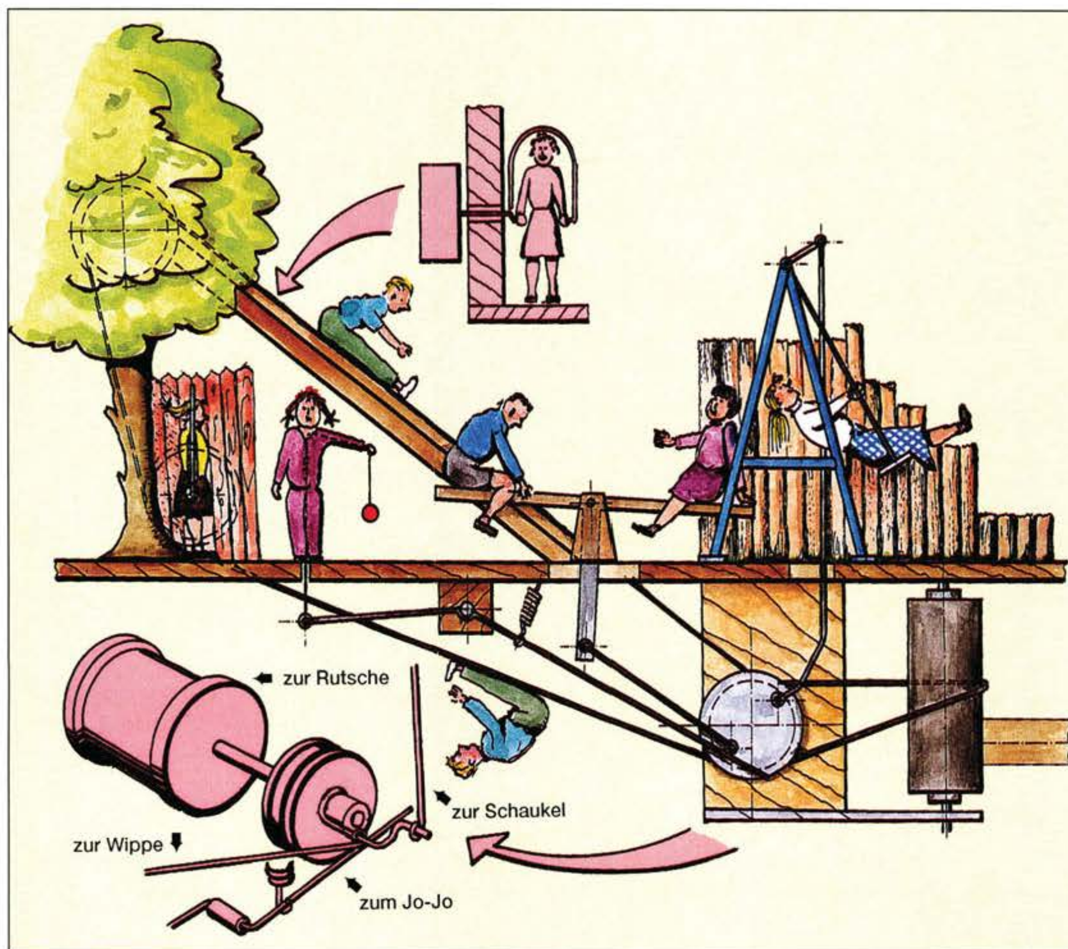


„Der Koffer ist zu schwer". Man muß nur genau hinsehen, dann wird die Bewegung verständlich: Die Nylonfäden ziehen den Packer krumm, und das Hubstück hebt die Koffer an, wenn sich die Figur wieder aufrichtet. Nach einer Denkpause setzt Paule die Koffer wieder ab.



Auf der H0-Anlage des MEC Iserlohn dominiert ein ausgefeilter car-system-Betrieb auf vielen Modellstraßen mit Kreuzungen, Abzweigungen, Ampel- und Schrankenhalten. Die Modellbahn dient hier als belebendes Beiwerk.





Bewegung im Spiel: Hebel und Seile sind das Geheimnis des Spielplatzlebens. Die Rutsche ist ein unendliches Band, die Schaukel ein Kurbeltrieb, die Wippe ein Kipphebel und die jo-jo-spielende Fränzi ein Seilzug.

Selbstgestricktes

Erstaunlicherweise sind große Modellbahnanlagen rar an belebendem Schnick-Schnack, und sie gehören zu den Ausnahmen auf den jährlich stattfindenden Messen und Ausstellungen. So wie die N-Anlage der Modell-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK), auf der trotz des kleinen Maßstabs eine Fülle von gutfunktionierenden Bewegungsmodellen zu entdecken sind: Die Gleisbaukolonne, die bei Annäherung eines Zuges auf ein Rottenwarnsignal hin das Gleis verläßt und es nach der Zugdurchfahrt wieder betritt; der Bagger auf der Straßenbaustelle, der unermüdlich seinen Tieflöffel zwischen Erdhaufen und Dumper hin- und herschwenkt, das Fahrzeug jedoch nie voll bekommt, weil dieses andauernd die Mulde zum Entleeren ankippt.
Oder die Kistenfabrik, in die auf der einen Seite die bretterbeladenen Züge hineinrollen und auf der anderen Seite leer wieder herauskommen, während auf dem Fabrikhof ein Gabelstapler unentwegt Kisten auf einen Lkw verlädt. Wenn auch diese „lebhaften" Kleinigkeiten manchmal die Aufmerksamkeit der Besu- ➪

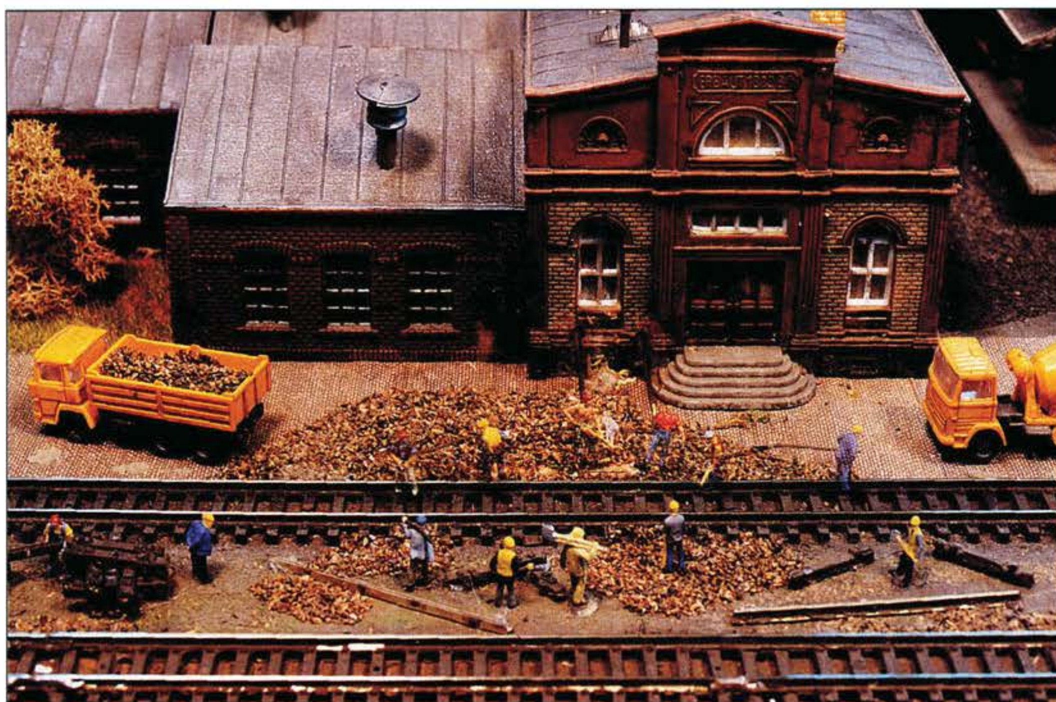
Kreuzgefährlich ist dieses Brettertragen zwischen den Gleisen! Damit niemand zu Schaden kommt, steuert eine Einheit (oben links mit abgenommenem Schuppengehäuse) die Bewegungen auf der Modulanlage der Modell-Arbeitsgemeinschaft Kaarst.

cher stärker beanspruchen als der eigentliche Modell-Zugbetrieb, so verleihen sie der Anlage ein unverwechselbares Flair.

Antriebsfrage

Einer der Großen unter den Tüftlern ist Pitt Störmer aus Hamburg, dessen schnurrende und surrende H0-Winzlinge auf der Modulanlage des MEC Lübeck zu bewundern sind. Angefangen hat es mit einigen Szenen, die er im Hambuger Elbpark beobachtet hat: Der Flugmodellbauer etwa, der an seinem auf dem Tisch stehenden Hubschraubermodell baut und dabei die Rotorblätter lustig kreisen läßt, oder der andere, der mit der Funkfernsteuerung in der Hand bereit steht, während das zweimotorige Modell warmläuft. „Alles nur mit extrem dünnen Stahlpeesen gemacht, nichts aufregendes", wehrt Pitt Störmer bescheiden ab. „Das kannst du auch", versichert der Supertüftler vielmehr und skizziert einige Situationen aufs Papier: Den Spielplatz mit der Kinderrutsche, der Wippe, der Schaukel und der seilhüpfenden Marion sowie den Gänsehof, wo die Gänseschar schnatternd (auf einer dünnen Plexiglasscheibe) aus dem einen Schuppentor hervor gewatschelt kommt und nach einem halbkreisförmigen Auslauf wieder im gegenübenliegenden Tor verschwindet. „Dasselbe kann man auch mit einem Aufsichtsbeamten machen, der aus dem Empfangsgebäude kommt, auf dem Bahnsteig stehen bleibt, um das Abfahrtsignal zu geben, und danach wieder in seinem Kabuff verschwindet. Alles nur eine Frage der Antriebe."

Georg Kerber



Fotos: KLAWIAN

Die Baukolonne in den N-Gleisen der Modell-Arbeitsgemeinschaft Kaarst hört aufs Signal. Wenn das ertönt, verlassen die Arbeiter den Gefahrenbereich, um ihn nach der Zugfahrt wieder zu betreten.



Das proportionalgesteuerte Servo-Lenkgetriebe hinter den Sitzen im Fahrerhaus. Für Empfänger und Batterien ist im Auflieger viel Platz.

Übersicht über industriell hergestelltes funktionsfähiges Zubehör

Auhagen
Stadtbrunnen mit Wasserpumpe und Schale

Brawa
Trolleybus-System mit Antrieb
Seilbahn mit Antrieb
Sessellift mit Antrieb
Lorenseilbahn mit Antrieb
Standseilbahn mit Abtscher Weiche
Wasserkran mit Antrieb
Wandernder Reihenblitz
Elektronischer Blinkgeber
Warnblinkanlage für Straße und Gleis

Busch
Warnblinkanlagen und Verkehrsampeln
Baustellenbeleuchtungen und Lauflichter, Blitze
Blinklichter an Autos
Schweißlicht-Blitzen
Brandflackern
Geräuschmodule: Bahnhof, Bauernhof, Jahrmarkt, Glockengeläut
Wasserpumpe

D + R - Modellbau
Feuerwehren und Krankenwagen mit Doppelblinkelektronik
Martinshorn
Set Doppelblinkelektronik

Faller
Achterbahn, mit 5 m Bahnlänge und zwei Wagenzügen, Kirmesgeräusche
Car-System nach dem Magnetlinien-System, Akku-Betrieb
Straßenampeln mit Beeinflussung der Car-Fahrzeuge
E-Lokomotivschuppen mit elektro-mechanisch betätigten Toren
Bergbau-Förderanlage mit sich drehenden Seilscheiben
Ölförderpumpe nach dem Balance-Prinzip
Oberflur-Verladesilo ohne Antrieb, nachfüllbar über abnehmbares Dach
Unterflur-Kiesentladestelle mit Förderband, elektrischem Antrieb
Förderband mit elektrischem Antrieb
Schotterwagen mit automatischer Selbstentladung
Alte Hammerschmiede mit elektrisch betriebenem Hammerwerk, Hammergeräusche
Windkraftrad mit angetriebenem Rotor
Windmühle mit angetriebenen Windmühlenflügeln
Edeka-Markt mit angetriebenem Firmenlogo auf dem Dach
Zierbrunnen mit Unterflur-Wasserpumpe
Wassermühle (oberschächtig) mit angetriebenem Wasserrad u. Wasserpumpe
Sägemühle mit Wasserrad, bewegliche Gatter, Geräusche
Schwimmbad mit schwimmenden Figuren
Aussichtsturm mit höhenbeweglicher Aussichtskanzel
Riesenrad, angetrieben und beleuchtet
Autoscooter mit 6 angetriebenen Autos
Kettenkarussell mit Antrieb
Kinderkarussell mit Antrieb
Karusselle: Oktopus, Jupiter, Kaffeetassen, Break Dance, Polyp
Schiffsschaukel mit Antrieb
Kunsteisbahn mit beweglichen Figuren
Elektronisches Glockenwerk zum Einbau in Kirchen
Schweißlichtmodul
Beleuchtungsset Vario-light mit Lichtleitkabeln

H & P - Modellbau
Geräuschmodule: Stadt, Kirche, Bauernhof, Bahnhof,

Kibri
Wassermühle, unterschächtig, mit angetriebenem Wasserrad
Windmühle mit Antrieb der Flügel

LGBs
Seilschwebebahn

Noch
Wasserpumpengarnitur
Warnkreuz mit Wechselblinkanlage
Springbrunnen mit eingebauter Wasserpumpe

Fritz-Schiffsmodelle
Modellschiffe mit Eigenantrieb
Schleusensystem mit beweglichen Schleusentoren

Pola
Elektro-magnetische Entladevorrichtung für Schotterwerke
Ringlokschuppen mit funktionsfähigen Toren
Feuer-Flackerlicht
Rauchgenerator für brennende Gebäude

Seuthe
Dampfgeneratoren für Fahrzeuge und Anlagen

Vero
Bockwindmühle mit Motor

Viessmann
Elektrische Auto- und Zubehörbeleuchtungen

Vollmer
Ringlokschuppen mit automatisch öffnenden Toren
Ein- und mehrst. Rechteck-Lokschuppen mit automatisch öffnenden Toren
Ladegut mit Eisenkern zum Bewegen mit Magneten
Kieswerk mit elektromagnetischer Entladevorrichtung
Entladevorrichtung für Schüttgutwagen mit Klappen
Förderband mit Motor
Burg mit elektronischem Geist (optisch und akustisch)
Windmühle mit Antrieb
Brennendes Haus mit Rauchgenerator
Sägemühle mit angetriebenem Sägegatter und Mühlrad
Alpenmolkerei mit sich im Kreis bewegenden Milchkannen
Schiffsschaukel u. Karussell mit Antrieb

B A H N S Y S T E M E

Schneller sein genügt nicht. AEG.



■ Alle reden vom ICE. Wir von unserer Lokomotive BR 112, die in Bereichen bis 160 km/h zumeist als Ergänzung zum System ICE dient. Ihre Karriere begann 1984. Über 640 Exemplare sind in Mitteleuropa unterwegs.

■ Die neue für die Deutschen Bahnen aufgelegte Serie der BR 112 hat viele Pluspunkte: Neue Thyristorsteller, optimierte Wendezug- und Doppeltraktionssteuerung, FCKW-freie Kühl- und Klimaanlagen, reduzierter Energieverbrauch, neue Funk- und Zugsicherungsanlagen sind nur Beispiele.

■ In Zukunft wird es noch größere Herausforderungen auf der umweltfreundlichen Schiene geben. Wir stellen uns mit unserem Bereich Fernverkehr.

■ Für komplette Lokomotiven und Triebzüge für Fernverkehr und schweren Nahverkehr, Industrie- und Grubenloks machen wir maßgeschneiderte Angebote. Die Entwicklung einer modularen Lokomotiv-Familie wird zeigen, daß wir viel mehr bieten als Schnelligkeit.

AEG Bahnsysteme
Bereich Fernverkehr,
Hennigsdorf, Berlin

AEG

Duo-S-Bahn aus Hennigsdorf

Auf einigen durch den Mauerabbau in Berlin stillgelegten S-Bahnstrecken rollt der Betrieb wieder. Doch die Reaktivierung aller Strecken braucht seine Zeit, kostet eine Menge Geld. Als Übergangslösung bringt die AEG Schienenfahrzeuge Hennigsdorf eine Duo-S-Bahn ins Gespräch. Sie ist fast fertig.

Die Idee aus Hennigsdorf läuft darauf hinaus, einen Nahverkehrszug zu bauen, der sowohl auf den mit 750 Volt Gleichspannung elektrifizierten als auch auf nichtelektrifizierten Strecken betrieben werden kann. Die Wahl fiel auf eine Weiterentwicklung der Baureihe 485 (siehe Foto), die bis 1992 in Hennigsdorf für die Berliner S-Bahn vom Band lief:

- die Gleichspannungsausrüstung ist bereits vorhanden,
- die Konstruktionsunterlagen liegen im eigenen Haus vor,
- die Unterhaltungskosten beim Betreiber können durch die unveränderte Konstruktion niedrig gehalten werden, der Einbau eines Diesel-Traktionsmotors in den Beiwagen ist möglich.

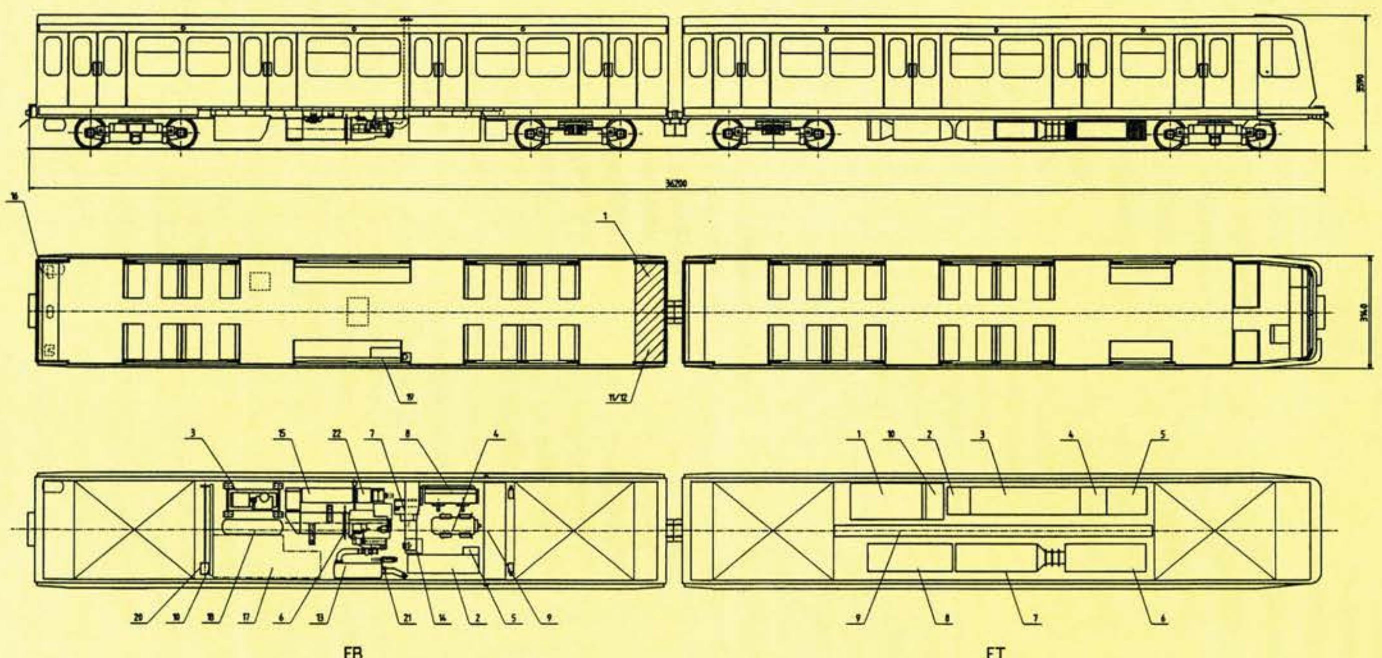
Foto: Bodo Schulz

Durch den Umbau der Baureihe 485 bleibt die bei der Berliner S-Bahn übliche Konfiguration mit Trieb-und Beiwagen als kleinster Fahrzeugeinheit (Viertelzug) und mit vier Viertelzügen als Vollzug erhalten. Ferner würde es möglich sein, auch einen Halbzug der Baureihe 485 mit einem Halbzug der Baureihe 485 D zu kuppeln, um am Endbahnhof des elektrifizierten Netzes den Vollzug zu teilen und nur mit dem 485 D ins nichtelektrifizierte Umlandbahnnetz weiterzufahren.

Zum Umschalten des Fahrzeuges von Gleichspannungs- auf Dieselbetrieb sind nur wenige Handgriffe nötig:

- Starten des Dieselmotors,
- Hauptschalter ausschalten und Stromabnehmer abklappen,
- Systemschalter von E- auf Dieselbetrieb umschalten.

Beim Dieselbetrieb werden die



Legende ET:

1 Pneumatikgerüst
2 Hauptschalter
3 Apparategehäuse
4 Schnellschalter
5 Filterkondensator
6 Gleichstromsteller
7 Widerstand und Glättungsdrossel
8 Bremswiderstand
9 Kabelkanal
10 Wechselschalter E-D

Legende EB:

1 Geräteraum
2 Apparategehäuse
3 Luftverdichter
4 Umformer
5 Hilfswiderstand
6 Motor-Generator
7 Ladeluftkühler
8 Wasserkühler
9 Kraftstoffbehälter
10 Steuerventil
11 Batterie 110 V
12 dito
13 Schalldämpfer
14 Luftfilter
15 Starterbatterie 24 V
16 Hilfsverdichter
17 Pneumatikgerüst
18 Luftbehälter
19 Kühlwasserausgleichbehälter
20 Batteriehauptschalter
21 elektrisches Vorwärmgerät
22 Generatorsteuerung

gleichen Bedienelemente benutzt wie beim E-Betrieb.

Der Antrieb

An dem unterflur im Beiwagen aufgehängten Traktions-Dieselmotor (aufgeladener Sechzylinder-Reihenmotor MTU 6R 183 TD 12H mit 304 kW) wird ein Drehstromgenerator 52M01-4G der Firma A van Kaick aus Neu Isenburg angeflanscht. Er gibt 600 bis 900 Volt ab. Die Traktionsleistung beträgt 240 kW. Bei 600 Liter Tankinhalt ist bei reinem Dieselbetrieb ein Aktionsradius von 500 km vorgegeben.
Durch den Einbau des Antriebsaggregats nebst Zubehör (Kraftstofftank, Kühlanlage, Steuerung, Gleichrichter) wird der Beiwagen um 5 Tonnen schwerer. Deshalb muß die Federung verstärkt werden.
Die Bremse erfordert keine Änderungen.

Fahrgastraum

Zur besseren Zugänglichkeit über große Fußbodenklappen wurde das Traglastenabteil im Beiwagen vom Ende in die Mitte verlegt. Außerdem muß auf die vordere Quersitzbank zugunsten eines Steuergeräteschrankes verzichtet werden (siehe Zeichnung).

Führerstand

Die zusätzlichen Bedienelemente für den Dieselbetrieb sind gering:
- Systemumschalter E-D-Betrieb,
- Start- und Ausschalter, mit dem alle Dieselmotoren eines Vollzuges gesteuert werden,
- Meldeleuchten für die Funktion der Dieselmotoren und zur Brandschutzüberwachung.

Aussichten

Der Anbieter sieht drei Arten von Einsatzmöglichkeiten der Duo-S-Bahn:
- Strecken, die bis 1961 zum elektrischen S-Bahnnetz gehörten und über deren Reaktivierung noch nicht entschieden wurde, wie Tegel - Velten, Westkreuz-Falkensee, Jungfernheide-Staaken;
- S-Bahnanschlußstrecken, die nicht oder mit 16 2/3 Hz elektrifiziert sind, wie Karow - Basdorf, Staaken - Nauen, Strausberg - Müncheberg.
- Wiederherstellung der Strecke Spandau - Hennigsdorf. Hiermit würde unter Mitbenutzung der Osthavelländischen Eisenbahn die Tradition der Straßenbahnlinie Hennigsdorf - Spandau wieder aufleben, die bis 1945 betrieben wurde.

Vergleichsdaten der Viertelzüge

	BR 485	BR 485D
Masse (t)	60	65
Sitzplätze	102	95
Stehplätze (5/m²)	253	253
Stundenleistung (kW)	600	600/240
v_{max} (km/h)	90	90

Damit wäre zugleich ein günstiger Anschluß an den künftigen ICE-Bahnhof Spandau geschaffen.
Eine weitere Einsatzmöglichkeit bietet sich während Bauarbeiten an den Anlagen der S-Bahn.
Durch den Einsatz der Duo-S-Bahn könnte man die Belastungen für den Fahrgast durch den Pendelbetrieb spürbar reduzieren, da die Duo-Bahn unabhängig von der Stromschiene ist.

Angebot

Die AEG hat sich entschlossen, auf eigene Kosten zwei Viertelzüge der Baureihe 485 D als Erprobungsträger aufzubauen. Sie sollen ab Jahreswechsel auf der werkeigenen Prüfstrecke Hennigsdorf - Velten Versuchen unterzogen werden.
Man hofft, daß die Fahrzeuge zum Fahrplanwechsel 1994 für den Probebetrieb bei der S-Bahn freigegeben werden.

Ralf Niklaß, Hennigsdorf

DR-seitig sieht man dem Projekt mit Skepsis entgegen, da viele Technologien und Technik-Fragen ungeklärt seien. Andererseits halten die derzeitigen Umsteigezwänge, für die die DR auf absehbare Zeit keine Alternative zu bieten hat, viele mögliche Fahrgäste von der Benutzung der Bahn aus dem Umland nach Berlin ab; sie greifen zum Pkw. Ferner gerät der Pendelbetrieb der S-Bahn wegen kundenunfreundlicher Handhabung zunehmend in Mißkredit.

MEB

Le Shuttle

Mit dem Shuttle durch den Tunnel nach Great Britain

Die Insellage hatte England jahrhundertelang in der „Splendid Isolation" eine besondere Stellung verschafft. Ein Jahrhundertbauwerk bindet nun die Insel an das Festland: der Tunnel durch den Ärmelkanal. Wann es soweit ist, wurde beim letzten britisch-französischen Gipfeltreffen zwischen Premierminister John Major, Präsident Francoir Mitterand und Frankreichs Premier Edouard Balladur Ende Juli vereinbart: Am 6. Mai 1994 werden Königin Elizabeth II. und Präsident Mitterand der Eröffnungszeremonie vorstehen.

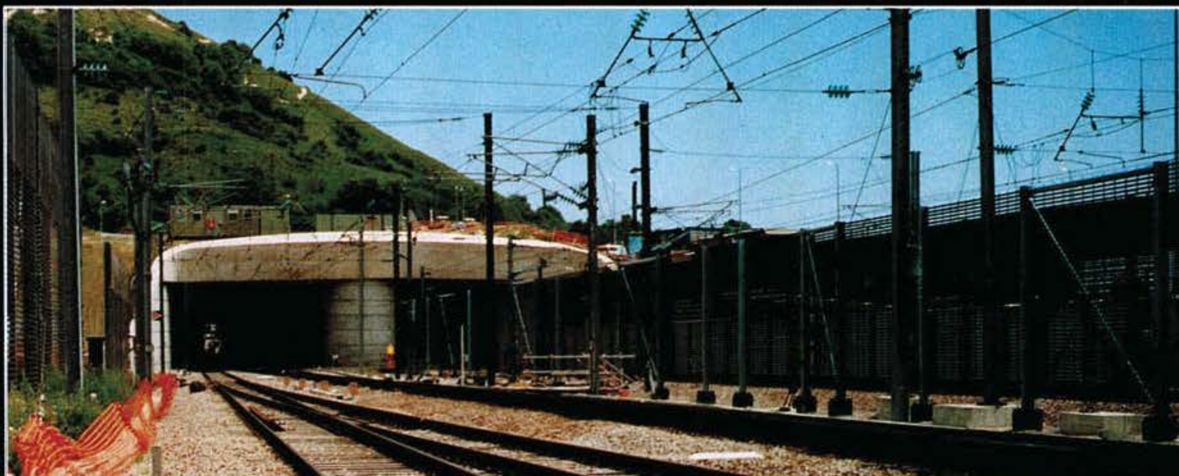
Der Zugverkehr soll allerdings schon vorher anlaufen: Die Übergabe der Anlagen vom Baukonsortium Trans Manche Link an die Betreibergesellschaft EuroTunnel ist für den 10. Dezember 1993 vorgesehen. Im März 1994 sollen der Güterverkehr, im April der Personenverkehr aufgenommen werden.

Wer künftig mit dem Auto nach England will, kann wählen zwischen den Fähren, die wie bisher den Kanal überqueren, oder dem neuen, wettersicheren Weg durch den Tunnel, dessen drei Röhren schon fertig sind. Der Tunnel kann von Gütern und Personen nur mit der Eisenbahn passiert werden; den Kraftfahrzeugtransport übernehmen Shuttlezüge. Die Personen-Shuttles bestehen je zur Hälfte aus Doppelstockwagen für Pkw und einstöckigen Großraumwagen für Busse und Campingfahrzeuge. Die Güter-Shuttles können Lkw bis 44 t aufnehmen. „Le Shuttle", die rollende Autobahn, fährt alle 20 Minuten, in Spitzenzeiten alle 15 Minuten, nachts mindestens einmal in der Stunde. Die Passage dauert 35 Minuten. Die Autozüge fahren nur vorwärts, gewissermaßen immer im Kreis herum: aus der Verladeanlage in den Tunnel und im Terminal auf der anderen Seite durch eine kreisförmige Schleife in die Entladeanlage. Während die angekommenen Autos den Zug nach vorn verlassen und direkt auf die Autobahn gelangen, können die wartenden von hinten bereits auf den Zug fahren. Nach dem Beladen beginnt ohne Fahrtrichtungswechsel die nächste Runde. Soweit so gut, wenn der Autotourist auf Reisen geht. Doch wie ergeht es dem Zeitgenossen, der die Bahn vorzieht? Er jagt von Paris mit Tempo 300 in den Norden Frankreichs bis Lille. Dann der Tunnel, rund 50 km lang. Britische Sicherheitsauflagen zwingen zum Abbremsen auf 160 km/h. Und nun wird der EuroStar zum EuroSlow: „70" zeigt das Signal, zwar nicht km/h, sondern miles per hour, aber das sind auch nur 112,6 Stundenkilometer.

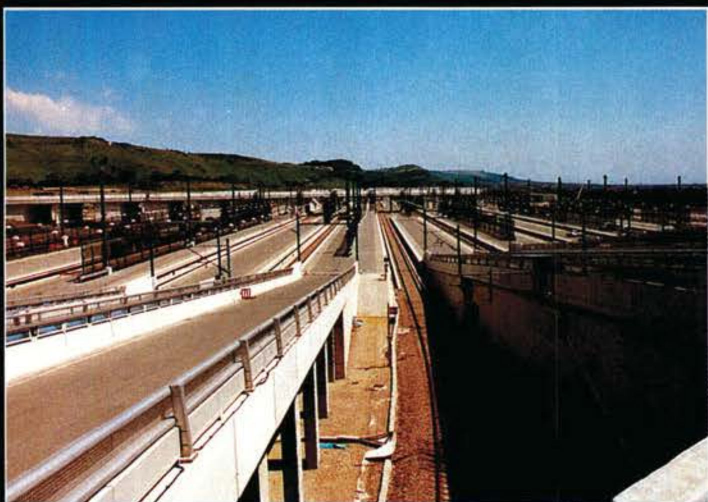


Terminal Folkstone. Der Tunnelmund befindet sich oben. Die nach London durchgehenden Reisezüge benutzen die zum unteren Bildrand durchführende Strecke. Die Shuttles zweigen etwa in Bildmitte ab, unterqueren die London-Strecke, fahren die (nicht sichtbare) Kurve am linken Bildrand aus und halten schließlich an den Verladebahnsteigen in der Mitte des oberen Bilddrittels. Dann verschwinden sie wieder im Tunnel in Richtung Frankreich.

Der Grund? Gleich hinter dem Terminal von Folkstone, bis wohin vom Festland das Oberleitungssystem mit 25 kV reicht, kommen für den Lokführer die Kommandos „Bügel ab“ und „Schleifschuh an“. Dem Reisenden wird mitgeteilt: „Do not touch the live rail“, „Stromschiene nicht berühren“. Das ist auch geboten, denn die dritte Schiene führt 750 Volt und ist nicht durch Schutzkästen abgedeckt.
So zuckelt der schnelle EuroStar als EuroSlow denn nach London und teilt sich die Strecke mit den blau-weiß-roten Vorortzügen. Ihren Stand der Technik



Portal des Kanaltunnels bei Folkstone auf britischer Seite, eingerahmt von hohen Windschutzzäunen.



Die Zu- und Abfahrten der Kraftfahrzeuge erfolgen über Brücken und Bahnsteige. Die Zollkontrolle erfolgt vor der Zufahrt zum Bahnsteig.



Mit diesen Vorortzügen teilen sich die europäischen Hochgeschwindigkeitszüge die Strecke Folkstone - London bis 1999.



Systemwechselbahnhof Folkstone mit Übergang von 25000 Volt Wechselspannung (Oberleitung) auf 750 Volt Gleichspannung (Stromschiene) und Streckengeschwindigkeitssignal Richtung London für 70 miles per hour, etwa 112 km/h.

charakterisiert die Art, wie man zum Aussteigen die Türen zu öffnen hat. Weil man es nicht glauben mag, bringen wir als Beleg ein Foto.
Dieser Zustand wenige Monate vor Eröffnung des Tunnels mag inzwischen auch den Briten fragwürdig vorkommen. Im August hat die britische Regierung die Essener Hochtief AG aufgefordert, sich an der Ausschreibung für eine Hochgeschwindigkeitsstrecke von Folkstone nach London zu beteiligen. Die Bauarbeiten an der 108 km langen Strecke sollen 1995 beginnen und 1999 beendet sein. 7,5 Milliarden Mark sind veranschlagt.

To open door, lower window and use outside handle. Please close door after use

Pour ouvrir la portière, abaisser la glace et utiliser la poignée extérieure.
Priére de refermer la portière après usage

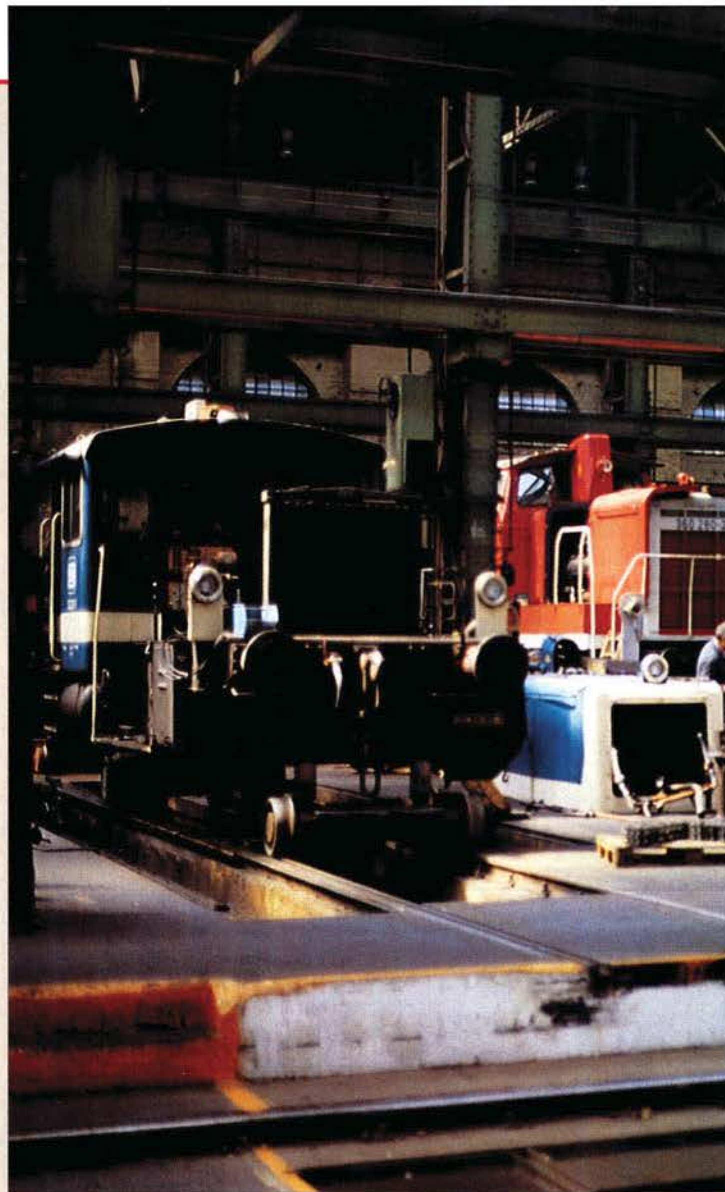
Zum Öffnen der Tür Fenster aufmachen und Außenklinke betätigen. Bitte Tür wieder schließen

Wer aus den Vorortzügen aussteigen will, findet zwar weder Klinke noch Knopf, dafür einen immerhin mehrsprachigen Hinweis. Offensichtlich huldigt England nicht erfolglos den Traditionen.

Ralf Roman Rossberg/F.B

BETRIEBS-BESICHTIGUNG

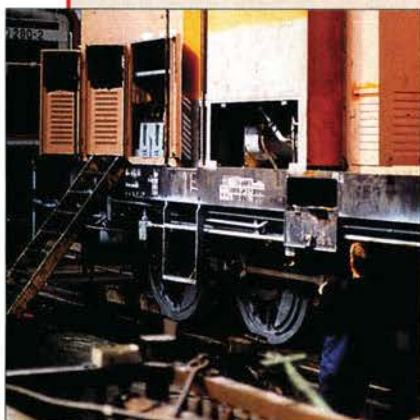
Wenn man von Riesa oder Dresden mit der Bahn in den Chemnitzer Hauptbahnhof einfährt, sieht man linker Hand das langgestreckte Betriebsgelände des Ausbesserungswerkes. Neben in Reihe aufgestellten V 60^{10-11} (BR 106, dann 346) und einigen V 180 (BR 118, dann 228), denen offensichtlich nichts Gutes bevorsteht, sind auch DB-Diesellokomotiven zu sehen, die man hierzulande bisher nur aus Modellbahnkatalogen kannte: Die Köf II und Köf 10/11 (BR 323/324 und BR 331/332) und die V 60 (BR 360) in weinroter, oceanblau-beiger und „neuroter" Farbgebung bezeugen die Schnellebigkeit der Farbkonzepte bei der Bundesbahn. Genügend Gründe also, nachzufragen, welche Baureihen in Chemnitz erhalten wurden und heute erhalten werden.



In der Ausbesserungshalle für Kleinloko

Das Raw Chemnitz

Das Jahr 1869 war für die Königlich SächsischeStaats-Eisenbahn eine Zäsur. Mit der Inbetriebnahme der Strecke Freiberg - Chemnitz am 1. März 1869 waren die östliche und die westliche Direktion durch einen direkten Schienenstrang der Staatsbahn verbunden. Beide Direktionen wurden aufgelöst und am 1. Juli 1869 durch die Königliche Generaldirektion der



Radsatzmeisterei für Radsätze von Rangierlokomotiven.

Staatseisenbahn in Dresden ersetzt. Der Dienstort Chemnitz hatte nun erheblich an Bedeutung gewonnen. Man begann 1869 mit dem Bau eines Werkstättenbahnhofs und hatte 1873 die Voraussetzungen geschaffen, dort Dampflokomotiven, Personen- und Güterwagen auszubessern, Tragfedern aufzuarbeiten und Weichen zu bauen. Zur Länderbahnzeit waren sogenannte Gemischtwerke, in denen Lokomotiven und Wagen ausgebessert wurden, die Regel. Erst die DRG hat Lokomotiv- und Wagenausbesserung getrennt, jedoch nicht in allen Fällen, denn das Raw Chemnitz blieb bis 1966 ein Gemischtwerk.

1922 ist die Kesselschmiede errichtet worden, 1924 die Lehrwerkstatt. Von 1930 bis 1950 erfolgte im Raw auch die Ausbesserung von Kraftfahrzeugen (Lkw und Omnibusse). Die Richthalle mit 18 Querständen und einer Kranbahn für einen 100-t-Kran, in der die Dampflokomotiven ausgebessert wurden und heute die Großdiesellokomotiven aufgearbeitet werden, entstand 1938. An den Dachkonstruktionen ist ersichtlich, wie ein Gebäude an das andere angesetzt worden ist, aus heutiger Sicht für den technologischen Fluß nicht immer sinnvoll.

Am 5. März 1945 zerstörte die anglo-amerikanische Luftstreitmacht große Teile der Stadt Chemnitz und 75 Prozent der Anlagen des Ausbesserungswerkes.

Auslauf der Dampflok-Erhaltung im Raw Chemnitz

(von 1953 bis 1989 Raw „Wilhelm Pieck" Karl-Marx-Stadt)

Baureihe	Ende der Erhaltung
03^{02}	1964
38^{2-3}	1958
41	1964
64	1962
75^{5}	1960
89 (sä VT)	1960
94^{20-21}	1964
98^{0}	1962

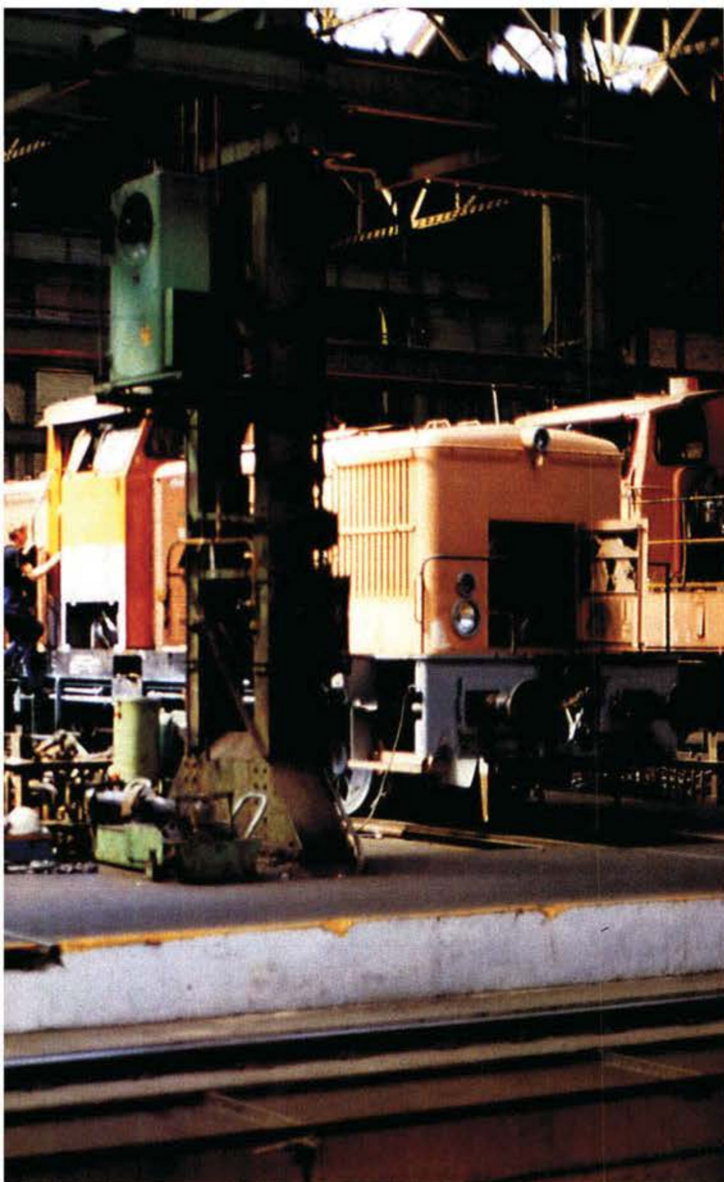
Die Dampflokzeit

Bis 1920 sind ausschließlich Lokomotiven und Wagen der Sächsischen Staatsbahn erhalten worden. Auch nach Gründung der DRG dominierten sächsische Lokomotiven, und nach 1945 war das in Chemnitz zunächst nicht anders.

1957 begann die Rekonstruktion der Baureihe 41. Gleichzeitig rekonstruierte auch das Raw „7. Oktober" in Zwickau Maschinen dieser Baureihe. Die Rekonstruktion umfaßte den Austausch der aus dem nicht alterungsbeständigen Kesselbaustoff St 47 K gefertigten Kessel durch den Neubau-Ersatzkessel vom Typ 39 E mit Verbrennungskammer, wie er auch für die Baureihen 22 und 03^{10} verwendet worden ist.

Am 12.August 1949 führte man die nicht mehr betriebsfähige Stromlinienlokomotive 03 1087 dem Raw Chemnitz zu. Am 29. April 1952 verließ sie das Ausbesserungswerk, der Stromschale entkleidet, auf Kohlestaubfeuerung System Wendler umgebaut und mit dem Namen des DDR-Verkehrsministers Erwin Kramer verziert. Das Raw Meiningen hat die Maschine 1959 rekonstruiert und auf Rostfeuerung zurückgebaut.

1958 beauftragte das Verkehrsministerium der DDR das Raw Karl-Marx-Stadt mit Untersuchungen zur Erhaltung von Die-



...n herrscht buntes Nebeneinander von DB- und DR-Lokomotiven.

ne Schiebebühne wie das Raw Meiningen, über die die Richtstände bedient werden. Auf dem Zuführgleis wird der Lokomotivkasten von den Drehgestellen gehoben, per Kran an den vorgesehenen Ausbesserungsstand transportiert und dort auf Montagegestelle gesetzt, damit der Lokkasten auch von unten zugänglich ist. Der Transport per Kran ist nur möglich, wenn vorher die Puffer abgeschraubt werden, sonst paßt der Lokkasten nicht zwischen die Säulen der Kranbahn.
So ist es denn auch kein Zufall, wenn die Baureihe 119 (heute 219) fast auf den Millimeter genau die gleiche bauliche Länge wie die Baureihe 118 (heute 228) hat. Weil Chemnitz als Erhaltungswerk vorgesehen war, hatten sich auch die Rumänen an der Länge der Ausbesserungsstände zu orientieren.
Parallel zu den Großdiesellokomotiven werden in einer anderen Halle die vierachsigen, stangengetriebenen Lokomotiven der V-60-Familie aufgearbeitet (Baureihen 344/345/346/347), auch das seit Indienststellung der ersten Lokomotiven im Jahre 1961. Die ältesten Maschinen, damals als V 60^{10-11} geliefert, sind jedoch nicht mehr im Erhaltungsbestand. Zwar stehen einige Maschinen auf dem Werkgelände, doch warten sie nur auf den Schneidbrenner.
Im Jahre 1968 erhielt das Raw das modernste Motoren- und Getriebeprüffeld europäischer Eisenbahnverwaltungen mit zwölf Prüfzellen und einer Leistung von 2200 PS pro Prüfstand (Kostenaufwand 12 Millionen Mark).



Die 219 086 war zum Einbau neuer Frontscheiben und der Sekundärfederung in den Drehgestellen im Raw.

sellokomotiven. Das Werk erklärte, die technischen und technologischen Voraussetzungen schaffen zu können, wenn die Lokomotiven nicht länger als 18000 mm würden, andernfalls paßten sie nicht in die Richthalle. So war Lokomotivkonstrukteuren auch in der Neuzeit Beschränkung bei der baulichen Länge ihre Erzeugnisse auferlegt. Waren es zur Dampflokzeit die Drehscheiben, die den Achsstand begrenzten, gab bei der V 180 der Richtstand das Maß für die Baulänge.

Diesellokomotiven

1959 begann die Umstellung des Werkes bei laufender Produktion von der Erhaltung der Dampflokomotiven auf Diesellokomotiven bei gleichzeitiger Sicherung der vorhandenen Bausubstanz mit einem Investitionsaufwand von 113,6 Millionen Mark. Am 1.April 1960 verließ mit der V 36 025 die erste in Chemnitz ausgebesserte Diesellok das Werk.

Noch immer ist Chemnitz ein Gemischtwerk, denn die Ausbesserung von Schmalspur-reisezugwagen für 750 mm und 1000 mm Spurweite läuft erst 1966 aus.
Die Richthalle des Raw Chemnitz hat Parallelstände, aber kei-

In der Motorenmeisterei werden auch Dieselmotoren für das Raw Stendal aufgearbeitet. Ferner arbeitet Chemnitz für Stendal Getriebe auf.



Nach der Wende

Erhaltungszyklen von Lokomotiven werden vom Wechsel gesellschaftlicher Systeme nicht beeinflußt. Natürlich mußte auch im Raw Chemnitz die Anzahl der Beschäftigten reduziert werden. Sie verringerte sich von 2500 im Jahre 1989 auf inzwischen reichlich 1800 Mitarbeiter. Weil die sogenannte soziale Marktwirtschaft in den neuen Bundesländern Mitarbeiter ab dem 55. Lebensjahr für entbehrlich hält, ging dem Werk durch Vorruhestandsregelungen ein erhebli- ⇨

ches Potential hochkarätiger Fachkräfte verloren. Facharbeiter, die sich anschickten, die Erfahrungen eines Berufslebens an Jüngere weiterzugeben, mußten nach Hause gehen.
Dennoch übergab das Raw am 6.April 1992 die 10 000. generalreparierte Diesellok, eine Maschine der Baureihe 346, an die Deutsche Reichsbahn. Die Baureihe 219 ist z.Z. die einzige Großdiesellokomotive, die erhalten wird. Für die Baureihe 228 ist die Erhaltung eingestellt. Für die von der Krupp Verkehrstechnik remotorisierten Maschinen der Baureihe 229 ist eine Instandhaltung geplant, vorerst aber nicht notwendig. Nachdem die Lokomotiven der Baureihe 219 durch den Austausch der als MTU-Lizenz von Rumänien gefertigten Motoren gegen Johannisthaler Motoren von Typ 12 KVD (Bauform 4) bahnfest geworden sind, erhalten diese Lokomotiven z.Z. Sekundärfederung (wie die Baureihe 229) und beheizbare Frontscheiben in den Führerständen. Die freien Kapazitäten des Raw Chemnitz nutzt die Deutsche Bundesbahn. Von den Ausbesserungswerken Bremen und Nürnberg übernahm Chemnitz die Erhaltung aller Köf II und III, deren Zuführung per Transportwagen erfolgt. Seit 1993 bessern das AW Kassel und das Raw Chemnitz Lokomotiven der Baureihen 360/361 gemeinsam aus, doch Chemnitz soll ab 1994 die gesamte Leistung des AW Kassel für diese Baureihen übernehmen. Für die Bahnbetriebswerke nördlich des Main erfolgt die Zuführung über das Bw Bebra, für die südlich des Main über das Bw Hof. Geprüft wird, ob Chemnitz auch die Erhaltung der Baureihe 213 der DB (V 100^{23}), die Steilstreckenversion der V 100, übernehmen kann.
Zu den wenigen Baugruppen und -teilen, die nicht in Chemnitz aufgearbeitet werden, gehören Puffer, Federn, Druckluft-Armaturen und Ankerwicklungen. Alle anderen Baugruppen wie Dieselmotoren, Strömungsgetriebe, mechanische Getriebe, Achsgetriebe, Heizkessel und -generatoren usw. werden in Chemnitz instandgesetzt. Hierbei unterstützt Chemnitz auch das Raw Stendal und übernimmt die Aufarbeitung von Dieselmotoren bis 1100 kW Leistung und von hydraulischen Getrieben bis 1050 kW Übertragungsleistung.


Einbau beheizbarer Frontscheiben in eine Lok der Baureihe 119.

Daten

Länge und Breite des Werkgeländes:	1,5 km x 0,5 km
Fläche: 447.700 km^2	
Gleislänge: 15 km	
Werkstättenarbeiter: 1433	
Aufsichts- und Verwaltungspersonal:	373
Ausbilder: 28	
Auszubildende: 228	

Remotorisierung

Untersuchungen hatten ergeben, daß die Rangierlokomotiven der Baureihe 346 auf manchen Bahnhöfen durch hohen Leerlauf- und Teillastanteil unwirtschaftlich arbeiten, d.h. die installierte Leistung kaum voll ausgenutzt und demzufolge überdurchschnittlich viel Kraftstoff verbraucht wird. Deshalb rüstete das Raw Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle Maschinentechnik in Dessau die 106 900 mit dem aufgeladenen Dieselmotor 6 VD 18/15 AL-2 (Elbewerk Roßlau) und die 106 736 mit einem für den Teillastbetrieb optimierten 12 KVD 18/21 SVW-2 (Johannisthal) aus.
Zur Unterscheidung von den Lokomotiven der Baureihe 105/106 wurde die Baureihenbezeichnung 104 (neu 344) eingeführt.
Inzwischen sind schon einige Maschinen nach der kostengünstigeren Umbauvariante mit dem 12 KVD ausgerüstet (abgesenkter Drehzahlbereich, stufenlose Drehzahlverstellung) und mit alter Ordnungsnummer als Baureihe 344 im Einsatz.
Das Raw Chemnitz betreute auch die etwa 800 Lokomotiven vom Typ V 60, die im Besitz von Werken und Industriebahnen sind. Ein Teil davon ist noch im Erhaltungsbestand.
Auf Anfrage der Buna AG in Schkopau nach einem für dortige Einsatzzwecke optimalem Motor und einer Marktanalyse wurde in eine Buna-Werklok ein Caterpillar-Motor vom Typ 3412 DI-TA der Zeppelin-Metallwerke GmbH Bremen mit einer Dauerleistung von 480 kW bei 1500 min^{-1} eingebaut. Dieser Motor hat eine wesentlich höhere Laufleistung (30 000 Motorstunden bis zur Revision), geringeren Kraftstoff- und Schmiermittelverbrauch, geringere Schadstoffemission und niedrigeren Lärmpegel.


Bei der Instandsetzung von Dieselmotoren der DB-Lokomotiven unterstützen die Kollegen des AW Kassel.

Auch das gehört zu den Aufgaben des Raw: Verschrotten von Güterwagen.


Die Zukunft

Nach der Langfristigen Werke-Ordnung (LWO) ist die Zukunft des Ausbesserungswerks Chemnitz als Erhaltungswerk für Diesellokomotiven bis zum Jahre 2003 gesichert. Die Verschrottung von Güterwagen und Lokomotiven (228 und 346.0-1) wird sicher auch noch in den nächsten Jahren fortgesetzt, wenngleich nicht auszuschließen ist, daß 1994/95 wieder Lokomotiven der Baureihe 228 zugeführt werden - zur Erhaltung, nicht zum Zerlegen.

Manfred Weisbrod

Per 1. Januar 1993 waren im Ausbesserungswerk Chemnitz beheimatet:

Baureihe	Anzahl der Fahrzeuge
Deutsche Reichsbahn	
344-347	1.032
219	167
228	117
229	20
Deutsche Bundesbahn	
323/324	196
331/332	319
333/335	250

Bernd Schröder,
Technischer Zeichner



„Vor einem Jahr stand ich abends um halb sieben noch im Stau. Heute bin ich um diese Zeit schon bei meiner Familie."

Seit einigen Monaten dauert Bernd Schröders Feierabend eine halbe Stunde länger. Während er sich früher mit dem Auto von Karlsruhe ins knapp 30 Kilometer entfernte Bretten quälte, nimmt er heute die Bahn.

Das Verkehrsmittel, das er dabei benutzt, ist weltweit einmalig. Die neuen Zweisystem-Stadtbahnwagen von ABB Henschel fahren umsteigefrei von der Region in die City und wieder zurück - über Straßenbahn-, Stadtbahn- und Bundesbahngleise.

Der Erfolg des Konzeptes spricht für sich. Seit Eröffnung der ersten Zweisystem-Strecke, der in den nächsten Jahren weitere Linien folgen sollen, sind die Fahrgastzahlen zwischen Karlsruhe und Bretten um mehr als 400 Prozent gestiegen.

Kein Wunder, daß das System schon jetzt als Vorbild für den Nahverkehr in anderen Städten gilt. Und nicht nur Bernd Schröders Auto immer häufiger in der Garage bleibt.

Systemtechnik für den Schienenverkehr.
Von ABB Henschel.

ABB HENSCHEL

D·K937/7

30 Lokomotiven an Litauen geschenkt

Um den Truppenabzug via Litauen in die GUS-Staaten zu beschleunigen, schenkt die DR der litauischen Eisenbahn 30 Lokomotiven der Baureihe 220 (Bild). Die Maschinen aus sowjetischer Produktion erhalten im Fährhafen Mukran Breitspurdrehgestelle.



Betriebsfähig sind die Nummern 220 036, 060, 080, 102, 110, 128, 169, 174, 219, 224, 244, 304, 322 und 328, als Ersatzteilspender dienen die Nummern 220 016, 020, 066, 070, 078, 084, 196, 236, 306, 309, 321, 349, 356, 358 und 361.

MEB



Kunststoffschienenbus geborgen

Die Schwerlastgruppe der DB-Direktion Köln barg aus einem Garten in Leverkusen im Auftrag des Rheinischen Industriebahn-Museums Köln den Wagenkasten eines Kunststoff-Schienenbusses der Eisenbahn Köln-Mühlheim-Leverkusen der Bayer AG (Bild). Das Fahrzeug wurde nach Köln-Nippes transportiert und soll aufgearbeitet werden.

Mit der Beschaffung zweier Kunststoff-Schienenbusse für den Personenverkehr auf der Bayer-Bahn hatte das Unternehmen 1962 für Aufsehen gesorgt. Beide Steuerwagen waren in einer selbsttragenden Kunststoffbauweise hergestellt. Die Triebwagen baute man aus Stahl, da die Motoraufhängung im Plastikgehäuse scheiterte.

Obwohl sich die Steuerwagen bewährten, blieben sie Einzelstücke. Als 1972 der Personenverkehr auf der Bayer-Bahn eingestellt wurde, fand sich für die Fahrzeuge kein Käufer. Der VS 160 wurde 1973 zersägt, den VS 161 übernahm, ohne Laufwerk, ein Leverkusener Gartenbesitzer.

Jörg Seidel, Köln

Und Sonntags mit Personenverkehr

Unmittelbar an der deutsch-österreichischen Grenze betreiben die Portland-Zementwerke Heidelberg eine 900-mm-Werkbahn. Sie dient zur Abfuhr von Steinen, die in Österreich gebrochen, genau auf der Grenze verladen und im bayerischen Kiefersfelden verarbeitet werden. Die Werkbahn wird mit 850 V/ 50 Hz betrieben (Bild). Die Lokomotiven stellte die Firma Voest-Alpine her. Der Güterverkehr findet werktags nur an den Vormittagen statt. An Sonntagen verkehren auf der landschaftlich reizvollen Strecke Personenzüge zum Mitfahren.

Reiner Preuß, Berlin

Wohin mit KÄTHE, KATRIN und ERNA?

Den drei im Raw Meiningen für das Kaliwerk Bleicherode gebauten Dampfspeicherlokomotiven KÄTHE (Lok 3, 03103/1986), KATRIN (Lok 4, 03060/1985) und ERNA (Lok 5, 03061/1985) droht der Schneidbrenner, da das Werk stillgelegt wurde. Seit zwei Jahren warten sie schon auf einen Käufer. Interessenten gibt es viele, doch die stellten fest, daß der „Spielwert" einer Dampfspeicherlokomotive ohne Kraftwerk gleich Null ist. Möglicherweise erhalten sie im geplanten Bergbaumuseum von Bleicherode eine neue Heimat.

Jörg Seidel, Köln



NACHRICHTEN

■ Die Deutschen Bahnen beschaffen weitere 60 ICE-Züge. Den Auftrag erhielt die Bietergemeinschaft Siemens/AEG, wobei die Deutsche Wagenbau Aktiengesellschaft (DWA) mit einem Anteil Mittelwagen an den Lieferungen beteiligt ist. Die neuen für 280 km/h ausgelegten ICE werden aus einem Triebkopf, einem Steuerwagen und sechs Mittelwagen bestehen. Sie bieten 102 Sitzplätze in der 1. und 310 in der 2. Klasse. Die Halbzüge können automatisch ge- und entkuppelt werden. Das gesamte Auftragsvolumen beträgt rund 2,2 Milliarden DM. Pr

■ Die Aufteilung des Rollenden Materials der Sowjetischen Eisenbahnen auf die neu entstandenen Länder ist völlig komplikationslos verlaufen. Da den großen Knotenbahnhöfen stets umfangreiche Lokomotiv- und Wagenbetriebswerke mit einem beheimateten Fahrzeugpark zugeordnet waren, gingen diese Werke nebst Anlagen und Fahrzeugen an die jeweilige neue Bahnverwaltung über. S.Ku.

■ Seit Sommerfahrplan sind die Züge zwischen der russischen Enklave Kaliningrad (Königsberg) und Petersburg fünf Stunden länger unterwegs. Sie berühren sechs Zollstationen: Russland-Litauen, Litauen-Lettland, Lettland-Russland. Für Transitreisende sind keine Visa erforderlich, der Fahrpreis wird nach russischem Tarif berechnet. S.Ku.

■ Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen hat grünes Licht für schnelle Pendolino-Verbindungen zwischen der Schweiz und Italien gegeben. Ab Herbst 1995 sollen täglich sieben Pendolino-Zugpaare Basel, Bern und Genf mit Mailand verbinden. Die Zwei-System-Züge verkürzen die Fahrzeit zwischen Basel und Mailand um 65 Minuten; dazu trägt neben der höheren Kurvengeschwindigkleit der entfallende Lokwechsel bei. MEB

■ Rheinland-Pfalz beginnt als erstes Bundesland, flächendeckend einen Taktfahrplan einzuführen. Nachdem das Land sich bereit erklärt hat, 17 neue Triebwagen der Reihe 628 zu finanzieren, soll ab Jahresfahrplan 1994/95 in der Region Vorderpfalz/Rheinhessen der gesamte Bahnbetrieb verknüpft werden. Ein Jahr später sollen landesweit Pendolinozüge zum Einsatz kommen. Die langen Lieferzeiten der Industrie erfordern allerdings vorerst den Rückgriff auf Triebwagen der Reihe 628.4.

Glöck



Schweizer TEE als EC „Killesberg"

Im Jahresfahrplan 1993 verkehren Schweizer ehemalige TEE-Triebwagenzüge als EC „Killesberg" bzw. als EC „Uetliberg" morgens und abends zwischen Zürich und Stuttgart. Unser Bild zeigt eine Begegnung des EC 154 auf Bahnhof Singen mit der 143 935 der DR, die von der Schwarzwaldbahn kommt.

Die Triebwagenzüge bestehen aus zwei Triebköpfen, zwei Großraumwagen 1./2. Klasse und einem Barwagen. Sie bieten insgesamt 231 Sitzplätze. Die aus den 60er Jahren stammende Konstruktion ist in vier Bahnstromsystemen und damit europaweit einsetzbar.

Michael Schwager, Erlenbach



Eisenbahnbrücke als Spannbeton-Hohlkasten

Als erstes Bauwerk der künftigen Vereina-Linie ist die Brücke über die Landquart in Klosters in Betrieb genommen worden. Die Vereina-Linie soll vom Jahr 2000 an das Rheintal mit dem Unterengadin ohne den 55 Kilometer weiten Umweg über die Albula-Linie verbinden. Kernstück wird der nach dem Simplon künftig mit 19,1 Kilometer zweitlängste Tunnel der Schweiz, der Vereina-Tunnel. Davon waren Ende Juni auf der Nordseite 1350 m fertiggestellt und auf der Südseite bereits 1424 m aufgefahren.

Die neue Brücke (Bild) liegt im Bogen mit 180 m Halbmesser und besteht aus einem 80 m langen Spannbeton-Hohlkasten. Die seitlichen Fachwerkstreben geben der massiven Konstruktion trotz der hohen statischen Anforderungen eine gewisse Leichtigkeit. Auf der Brücke münden die vier Bahnhofsgleise von Klosters in die beiden Streckengleise nach Davos und zur Autoverladestation Selfranga.

Ralf Roman Rossberg, Murnau



Ein Amerikaner in Teutschenthal

Ein vierachsiger Güterwagen amerikanischer Bauart, hergestellt 1940 von der National Golled Spring Pato, steht auf dem Bahnhof Teutschenthal (zwischen Röblingen am See und Halle <Saale>). Verwendung fanden solche Wagen in Truppenzügen der Alliierten.

Etwa 25 Fahrzeuge verblieben nach dem Krieg bei der Deutschen Reichsbahn.

Heiko Bergmann, Ueckermünde;
Foto: Heiko Schütz, Erfurt

Lokomotive per Panzer geliefert



Die aus Westfalen abrückenden Belgischen Streitkräfte überließen den Eisenbahnfreunden in Soest zum Freundschaftspreis zwei Diesellokomotiven, die schon seit Jahren in einer Versorgungseinheit ungenutzt herumstanden. Besonders urig ist die JUNG-Lokomotive (12089/1945) mit ihren 12 PS und einer Höchstgeschwindigkeit zwischen 4 und 8 km/h (Bild). Die zweite Maschine stammt von Deutz (56551/1956).

Die Belgier lieferten beide Lokomotiven stilecht mit einem Bergepanzer in der Gartenanlage der Bundesbahn am Schwarzen Weg in Soest ab. Dort kann sie besichtigt werden. Johannes Glöckner

NACHRICHTEN

■ Befürchtungen, der spanische Superzug AVE könne mit dem Ende der Weltausstellung "Expo" in Sevilla ein grandioser Flop werden, haben sich nicht bestätigt. Die Züge ergeben mit einer durchschnittlichen Auslastung von 80 Prozent eine ausgeglichene Kostenrechnung. Bis sich allerdings die Baukosten von über sieben Milliarden DM amortisieren, können rund 100 Jahre verstreichen. Auch der geplante Anschluß an das französische TGV-Netz läßt auf sich warten. Glöck

■ Der Rotstift der momentanen Sparmaßnahmen streicht erstmalig auch an einem Verkehrsprojekt Deutsche Einheit. Der Wiederaufbau der sogenannten Amerikalinie von Berlin nach Bremen als kürzestem Schienenweg von der Hauptstadt zu den Nordseehäfen sollte ab 1996 einen Verkehr von täglich 190 Zügen in beiden Richtungen ermöglichen. Die finanzielle Notlage der Bundesbahn und das zurückgegangene Güteraufkommen auf Schienen führten zu der Entscheidung, den Abschnitt Stendal - Uelzen vorerst nur eingleisig für Dieseltraktion auszubauen. Somit können höchstens 60 Züge täglich verkehren. MEB

■ Eine Regionalkonferenz kam zu dem Schluß, daß die von der Stillegung bedrohte Buckower Kleinbahn im östlichen Brandenburg für den anzustrebenden „Kurort Bad Buckow" unverzichtbar ist, wenn man mit 500 Gästen pro Tag rechnet und die, wenn sie mit dem Pkw anreisen, nicht untergebracht werden können. Es ist an die Gründung einer Betreibergesellschaft gedacht, die prüfen soll, ob nicht Züge direkt von Berlin bis in die reizvolle Landschaft der Märkischen Schweiz durchfahren können. MEB

■ Bei der Deutschen Reichsbahn werden die Stellen von rund 20 000 Mitarbeitern bis Jahresende mit Hilfe von Abfindungen abgebaut. Wenn zu wenig Reichsbahner freiwillig ausscheiden, können Entlassungen, entgegen der Zusage, keinen Eisenbahner aus betriebstechnischen Gründen zu kündigen, nicht ausgeschlossen werden. MEB

■ Seit dem 30. Juli fährt die meterspurige Furka-Zahnraddampfbahn von Realp wieder bis zur Station Furka vor dem alten Scheiteltunnel. Eisenbahnfreunde aus ganz Europa hatten sich eingesetzt, daß die 1981 stillgelegte Strecke nicht abgebrochen wird und sie in freiwilliger Arbeit wieder aufgebaut. Die 6,8 km lange Strecke gilt als eine der schönsten Europas und führt über die weltweit beispiellose Steffenbachbrücke, die aus Schutz vor Lawinen jeden Herbst abgebaut und im Frühjahr wieder montiert werden muß. rrr



ABB-U-Bahn mit Wasserkühlung

Bei der Hamburger U-Bahn läuft seit Monaten ein U-Bahnzug der Baureihe DT4 (Bild: Betriebswerk Barmbek, Zug im Vordergrund) nicht nur mit wassergekühlten Drehstrom-Fahrmotoren, sondern erstmals auch mit wassergekühlten Stromrichtern. Durch die Brauchwasserkühlung werden die Bauelemente vor Verschmutzung geschützt, für Motoren und Stromrichter ist nur ein Kühlkreislauf nötig, die Abwärme läßt sich über Wärmetauscher für die Wagenheizung nutzen, so daß mehr Bremsstrom ins Netz rückgespeist werden kann. Ferner lassen sich durch die günstige Kühlleitungsführung die Halbleiter optimal anordnen, um Störströme weitgehend auszuschließen.

Die Kühlung erfolgt im geschlossenen Kreislauf mit einer 180-Watt-Umwälzpumpe bei einer Förderleistung von 10 bis 15 l/min. Die maximale Wassertemperatur beträgt 80° C. ABB

„Wilder Robert" als Hochzeitskutsche



„Es muß nicht Venedig sein", dachten sich Laurence Godde Noesen aus Frankreich und Hansjörg Beyer aus Berlin, als sie am 18. Juli 1993 ihre Hochzeitsreise mit der Bimmel von Oschatz nach Kemmlitz durch die Wiesen und Gärten der sächsischen Döllnitzlandschaft starteten (Bild).

Sonderfahrten dieser oder anderer Art sind dringend nötig, um die Schmalspurstrecke zu erhalten. Durch den immer weiter zurückgehenden Güterverkehr sind die Aussichten der Bimmel nicht gerade rosig.

Jürgen Albrecht, Oschatz

Schüttgutwagen aus dem Harz



Für den Gleisbaubereich der Deutschen Bahnen entwickelte das Forschungs- und Entwicklungswerk der Deutschen Reichsbahn in Blankenburg (Harz) den Schüttgut-Kippwagen SGKW. Die beiden Mulden sind mit Druckluft aus der Hauptluftbehälterleitung beidseitig kippbar. Wert wurde auf eine kurze Entladezeit und eine große Abwurfweite gelegt. Das Volumen der Behälter beträgt je Mulde 18,5 m³, die zugelassene Gesamttragfähigkeit 50 t. FEW

Eine Amerikanerin in Jütland



In Struer (Nordwestjütland, Dänemark) steht die MX 1035 der DSB nach 40 Dienstjahren als Denkmal in einer Grünanlage (Bild). Sie verkörpert eine der typischen dänischen Lokomotiven der ersten Nachkriegsjahre und wurde bei NOHAB in Schweden nach einer General-Motors-Lizenz (GM-EMD F 7) gebaut.

Christian Fricke, Hannover

Liliput-Pacific



In Leipzig existiert heute noch eine Dampflokomotive mit der für deutsche Schnellzugmaschinen typischen Achsfolge 2C1: Eine Liliput-Lokomotive mit 381 mm Spurweite aus dem Jahre 1925. Sie entstammt einer speziell für Ausstellungsbahnen konstruierten Serie von Krauss, München (Fabriknummer 8352). Seit Ende 1990 wird die Parkeisenbahn

NACHRICHTEN

■ Die Firma Sachsenmodelle Kiesewetter & Co. Oybin, Modellbahnerzeugnisse und Kunststoffartikel, ist mit dem 15. Juli 1993 privatisiert worden. Als Geschäftsführer wurde Helmut Richthammer bestellt. Gustav Kiesewetter bleibt Gesellschafter. MEB

■ Die Berliner Parkeisenbahn im Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide wird mit Unterstützung der DR bis Mitte Oktober um 650 m bis zum S-Bahnhof Wuhlheide verlängert. Sponsoren sind die Firmen Frenzel (Bahnsteigbau) und MUS (Sicherungsanlagen). MEB

■ Vom 13. August bis 12 September fuhr die DR zwischen Miltzow, 10 km vor Stralsund, und der Kreisstadt Bergen auf Rügen Auto-Shuttle-Züge. Sie benötigten für die 46 km lange Strecke 33 min, die einfache Fahrt kostete 30 Mark, die Pkw mußten nicht verlassen werden. Da die Rügendamm-Klappbrücke fünf Mal täglich für den Schiffsverkehr geöffnet wird, bilden sich auf den Zufahrtstraßen nach Stralsund bis zu zehn Kilometer lange Staus.

1994 soll der Autozug den ganzen Sommer über verkehren, zumal der Rügendamm straßenmäßig saniert wird.

Forst

■ Südkorea plant einen Hochgeschwindigkeitzug auf der 450 km langen Strecke zwischen Seoul und Pusan. Die Wahl des Zuges fiel auf den französischen TGV. Der japanische Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und der deutsche ICE hatten sich ebenfalls beworben. Das Investitionsvolumen liegt bei mehr als umgerechnet 27 Milliarden DM, wovon ein Drittel im Lieferland verbleiben soll. MEB

■ Mußte die DB 1981 allein im Großraum Frankfurt 224 000 Mark für aufgeschlitzte Sitzpolster, zerschlagene Fensterscheiben oder mit Graffitis beschmierte Flächen aufbringen, so erhöhten sich die Kosten 1991 auf 1,845 und 1992 auf 3,368 Millionen Mark. Die Vandalen beschädigten im Juni 1993 698 Fensterscheiben (á 430 Mark). Für einen „Kick" benötigen sie nur Sekunden: Ein gezielter Tritt, und die Scheibe fliegt mitsamt Dichtungsgummi auf das Gleis.

Marqu

■ Ende 1993 werden die von der Bundesbahn herausgegebenen Monatszeitungen „Die Deutsche Bahn", „Blickpunkt Bahn" und das 1. Klasse-Magazin „Intercity" ihr Erscheinen einstellen. Stattdessen sollen ein neues "Kundenmedium" für den Publikumsverkehr und eine Mitarbeiterzeitung, aufbauend auf der bisherigen „WIR/Fahrt Frei", geschaffen werden. MEB



Bergbaumuseen mit Preßluftlokomotiven

Im Harz werden in zwei Bergbaumuseen Abteilungen für Beförderungstechnik eingerichtet. Beide sollen Fahrbetriebe erhalten.
Im Südharz am Bahnhof Netzkater liegt der Rabensteiner Stollen, ein Schaubergwerk mit Steinkohlenflöz. Der Stollen ist seit 1980 für Besucher zugänglich. Die fünf Diesel-, Akku- und Preßluftlokomotiven (Bild) sowie eine stattliche Anzahl von Wagen sollen auf einer 600-Rundstrecke verkehren.
In Clausthal-Zellerfeld befindet sich das älteste Bergwerkmuseum der Region mit einem Schachtgerüst aus dem Jahre 1876. Dieser Ottilae-Schacht hat eine 2,2 km lange 600-mm-Verbindung mit dem ehemaligen Bahnhof Clausthal-Zellerfeld erhalten. Zum Fahrzeugpark zählen zwei Dampflokomotiven von Orenstein & Koppel aus den Jahren 1905 und 1906 und Sommerwagen für den Besucherverkehr.

Johannes Glöckner, Dortmund

Jung Jungenthal gibt es nicht mehr



Die Jung Jungenthal GmbH, ehemals Lokomotivfabrik Jung Jungenthal, stellte ihren Betrieb ein.
Das Werk produzierte bis 1987 fast 14.000 überwiegend Dampflokomotiven. Nebenher besaß Jung große Marktanteile im Bereich Feldbahn- und Grubenlokomotiven, doch stellte die Firma in den 50ern verstärkt die Produktion auf den militärischen Bereich um. Die fast letzte Lok, eine Gruben-Akkulokomotive vom Typ EZ 21 (Bild), ging an das Rheinische Industriebahn-Museum in Köln, das Archiv wurde von Eisenbahnfreunden eingesammelt und ist in alle Winde verstreut.

Jörg Seidel, Köln



vom städtischen Jugend-amt betrieben und von Personalen des Bw Leipzig Hbf Süd gepflegt und gefahren. Mit einer Leistung von 22 kW befördert der Dreikuppler einen aus acht vierachsigen Wagen (Baujahr 1988/89, Raw Dresden) bestehenden Zug mit 192 Plätzen.
Um die Zukunft der Bahn zu sichern, bereitet das Jugendamt die Gründung eines Fördervereins vor.

Reinhard Nickel, Leipzig

In Heft 9/93 veröffentlichten wir die Liste der von J. Glöckner in Bulgarien entdeckten strategischen Dampflokreserve der BDZ. Als Nachtrag bringen wir eine aktuelle Ergänzung.

BDZ-Nummer	Bauart	Hersteller	Standort	Bemerkungen
01.16	1'D1'h2	Henschel 1935	Kalojanovec	
14.24	1'Eh2	Schichau 1940	Dimitrovgrad	DRG 52 447
15.05	1'Eh2	Henschel 1944	Bodrovo	DRG 52 700
15.29	1'Eh2	Florisdorf 1944	Bodrovo	DRG 52 3775
15.44	1'Eh2	Florisdorf 1944	Bodrovo	DRG 52 3855
15.62	1'Eh2	Florisdorf 1943	Bodrovo	DRG 52 6801
15.65	1'Eh2	Florisdorf 1944	Bodrovo	DRG 52 7662
15.76	1'Eh2	Florisdorf 1944	Bodrovo	DRG 52 7676
15.99	1'Eh2	MBA 1943	Bodrovo	DRG 52 4870
15.138	1'Eh2	DWM 1944	Bodrovo	DRG 52 1229
15.139	1'Eh2	DWM 1944	Bodrovo	DRG 52 1301
15.142	1'Eh2	DWM 1944	Bodrovo	DRG 52 1321
15.147	1'Eh2	DWM 1944	Bodrovo	DRG 52 3884
15.177	1'Eh2	Florisdorf 1944	Bodrovo	DRG 52 7655
15.202	1'Eh2	MBA 1944	Bodrovo	DRG 52 4937
15.223	1'Eh2	Skoda 1944	Bodrovo	DRG 52 7514
15.237	1'Eh2	Schichau 1943	Bodrovo	DRG 52 5697
15.241	1'Eh2	Esslingen 1944	Bodrovo	DRG 52 3835
15.245	1'Eh2	Esslingen 1944	Bodrovo	DRG 52 1527
16.29	1'Eh2	Florisdorf 1949	Sofia (Heizl)	vorges. als DRB 42 2772

NACHRICHTEN

■ Eine Lokomotive „Bahn 2000“ der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Reihe 460, ging Ende August zu Versuchsfahrten nach Schweden. rrr

■ Während der Vorstandvorsitzende der Deutschen Bahnen Heinz Dürr die Priorität des Güterverkehrs auf Schienen betont, regen sich in der Praxis Zweifel: Der letzte noch befahrene Teil der denkmalgeschützten Windbergbahn bei Dresden soll stillgelegt werden. Die reizvolle Bahn fuhr einst bis Possendorf. Statt, wie erhofft, die Touristenstrecke bis dorthin wieder in Betrieb zu nehmen, soll der Verkehr völlig eingestellt werden. Damit wird auch der Transport von 70.000 Tonnen Kohle von den Schienen auf die verstopften Straßen von Freital verlegt. MEB

■ Am 15. August wurde der seit 1974 hunderttausendste Fahrgast auf der im Norden von Dresden gelegenen 750-mm-Traditionsbahn Radebeul - Radeburg begrüßt. MEB

■ Die Bangladesh Railway hat für 35 Millionen Mark bei ABB Henschel neun sechsachsige dieselelektrische Lokomotiven in Meterspur mit 1230 kW für den Reise- und Güterverkehr bestellt. Besondere Anforderungen werden durch die extremen klimatischen Bedingungen gestellt, die zwischen großer Hitze mit hoher Luftfeuchtigkeit und sintflutartigen Regenfällen wechseln. Um ein unerwünschtes Mitfahren von Passagieren zu verhindern, werden die Aufbauten über die volle Lokbreite gezogen. ABB

■ Bereits am 23. Februar 1993 erreichte die TGV-Atlantique-Einheit 301 der SNCF auf der Nordstrecke über einen Zeitraum von mehr als 30 min eine Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h. Der Zug benötigte für die 175 km lange Fahrstrecke 36 min. ETR

■ Auf der Strecke Frankfurt (Main).-Erfurt - Dresden werden die Bau- und Elektrifizierungsarbeiten zwischen Bebra, Eisenach, Gotha und Neudietendorf Anfang 1994 beendet. Damit sind ab Fahrplanwechsel 1994/95 Loklangläufe von Frankfurt (Main) bis Leipzig möglich. St. Hä.

■ Mit einem Aufwand von 900 Millionen Gulden ist in Rotterdam die klassische Linienführung der Eisenbahn auf dem hochgelegenen Viadukt durch das Stadtzentrum in den Ende September von Königin Beatrix eröffneten Tunnel verlegt worden. Als Denkmal bleibt die Hubbrücke, die „Hef“, stehen. Broers

Modell Eisen Bahner

GÜTERSCHUPPEN

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTERREICHBARE AUSGABE HEFT 11/93 IST AM 11. OKTOBER 1993

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

AUSGABE OKTOBER 1993

MODELLBAHN RITZER

Bucher Str. 109 · 90419 Nürnberg · Tel. 09 11/34 65 07

MARENGA Sammlervitrinen:

Ideal geeignet für Modelle im Maßstab 1:87 – 1:8

Unsere Vitrinen sind aus Aluminium und Glas. Sie gibt es in den Farben Rot, Schwarz und Weiß. Die Preise liegen bei DM 230,– bis DM 850,–. Auf Wunsch fertigen wir auch Ladeneinrichtungen!



Fordern Sie uns. aktuellen Katalog (gg. DM 5,– in Briefm.) an! · **Büro Ro. Benedetti · 40627 Düsseldorf-Bilk · Völklinger Straße 1–3 (auch Ausstellungsraum) · Telefon 0211/3981123 · Fax 0211/9304816**

BIETE

Piko H0, BR 01 5/6329/00 Faulhabermotor-Getriebeumbau, orig.-verpackt, 135,-; BR 01 5/6335 Faulhaber + Getriebe, DM 165,-; BR 01 mit Umlaufschürze, grün + schwarz, Faulhaber + Getriebeumbau, DM 205,-, alle Loks neu. Suche BR 84, 91 u. 42; Umbau auf Faulhaber alle Piko H0 Loks, DM 65 b. 80,-, Liste gg. DM 2,- Rückporto. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld

TT-Modell BTTB Loks, ab DM 35,-; Wagen, ab DM 5,-; Zeuke alt, Klein-Serien, Rokal, LPH-LS, Beschriftungen, Ersatzteile, Literatur, Liste gg. DM 2,- in Briefmarken. Thomas Böttger, Goethestr. 22, 08297 Zwönitz

N.E.U.H.E.I.T.!!!
TT-GABELSTAPLER
2 Stück DM 34,95 (inkl. Versand)
TT-Traktor mit Anhänger(inkl. Versand) nur 29,95
Metallmodell, exclusiv bei:
MICHAS BAHNHOF · AM TAUENTZIEN
NÜRNBERGER STR. 21 · 10789 BERLIN, ab 14[00]h
Tel: 030/2 18 66 11 · Fax: 2 18 26 46
Händleranfragen erwünscht!

Eisenbahn-Magazin, Jahrgänge 90, 91, im Ordner, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0355/538715

H0-Preiser-Figuren, günstig zu verkaufen, Angebot Nr. 10030, für DM 9,-, Liste gegen Freiumschlag. Boris Geier, Dorfstr. 8, 87746 Erkheim

BTTB 24 Loks, 120 Wagen, Zubehör, meist neuw., aus DDR-Produktion. Liste gegen Freiumschlag. A. Salzmann, Saasaerstr. 1a, 07607 Eisenberg, 036691/51264

Biete ME 1953-1993 (nicht kompl.), mögl. vollst. abzugeben, Liste geg. Freiumschlag. Jürgen Waldmann, Am Steinborn 33, 07749 Jena. Tel. 03641/51658

Verk. TT-Bahn, 990,- DM; Rollend. Material, auch einzeln v. 7-119,- DM. Junge, H. Beimler-Str. 18, 02827 Görlitz

Verkaufe Märklin H0-Artikel, Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Akkerstr. 4, 47918 Tönisvorst

TT Rokal Met.-Druckguß Bj. 1952, Tender Lok B1002 G.-Wag. Kassel 6207 u. Essen 6203/Kühlw. 6228/Südfruchtw. 6239/Kesselw. G213, el. Triebw.zug B108 + B109, Bj. 57, a. meistb. z. verk. Tel. 08321/9660

Liliput-Sonderangebot: 1x E 10, blau AC 320627, 4x F-Zugwagen Ba. 28, blau KK 331319 Ep. 3, zus. DM 199,- + Versand. Tel. 09221/1833 + 86914

MH=Modelle

EISENBAHN-EXCLUSIV-MODELLBAU,

Postfach 14 22, 58014 Hagen

Kleinserien in TT. H0 fertigt MH-MODELLE.

KATALOG '94, IN 10,– DM Schein oder Briefmarken anfordern.

NEU in H0: BR 298 der DR mit Elektronik-Getriebe

KATALOG '94, ab 15.10.1993 lieferbar.

Händleranfragen erw.!

Verk. Roco H0: BR 17, 3 Dome, gegen Gebot, Orig. Herr H0e: 2 Packwagen, 4 P.-Wagen, à DM 40,-. R. Müller, Riemser Weg 13, 17493 Greifswald

N-Fis.-Modell BY Hackh. Essling. DR 020201, VES-Halle grün, unbespielt, VB DM 1050. F. Sonnenburg, Marbachweg, 271, 60320 Frankfurt. Tel. 069/569858 oder 710909212

Verkaufe TT-Mater., 13 Dampf/Dieselloks, 16 Pw, 39 Gw, VB DM 850,-; Automod. 1:87 S4000, G5 Ikarus, Skoda, Tatra, W50, Liste gegen Freiumschl. anfordern. A. Thieme, Hauptstr. 47, 09634 Hirschfeld

Verkaufe an Bastler, FLM-T3 Geh. und motor. Fahrwerk geg. Geb., Baugr. HD. Angeb. Tel. 030/8258690

Verk. Broschüren SVT 175, ein Schnelltriebw. der DR, Format 14,8x22,5, 22 Seiten, 14 Fotos, Lieferung gegen Zahlung von 5x 1,- in Briefmarken. K. Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbaumuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modell H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversand mit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
W-94161 Ruderting
Tel. 08509/2036 · Montag geschlossen

20% unter Neupreis: MIBA 59/60, Modelleisenbahner 80-92, Eisenbahn-Journal 78-92, Jahrbücher 74-79, Liste gegen Freiumschlag. Heinz, Kohlberg, Salzmannstr. 42, 99610 Sömmerda, Tel. 03634/601166

Verk. N-Vitrinen-Modelle mit ca. 40% Nachlaß; Liste geg. 2,- Rückporto. G. Schöneberg, Aachener Str. 59, 41061 Möchengladbach, Tel. 02161/33397

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn, sowie Zeuke und BTTB, mit vielen Raritäten, Liste gegen 2,- DM Rückporto, von Bernhard Schwinn, 10717 Berlin, Holsteinsche Straße 26, Tel. 030/877568

Verkaufe Arnold Digital wegen Umzug, alles neuwertig, zum Teil originalverpackt, Transformer Keyboard Control 80, Digitaloks, ca. 40 Waggons, viele elektronische Weichen und Schienen, NP 5000,-, für 2500,-. Info: Tel. 06192/42389

Modell-Eisenbahner 1952-90, geb.: Sturm, Fröbel-Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Altes Spielzeug, Eisenbahnen, An-, Verkauf seit 1980. Hebeling, 1 Berlin 62, Hohenfriedbergstr. 5, Mo.-Fr. 17-18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. 030/7842346 H

Achtung Kleinbahnfreunde, jetzt neu!, Brosch. "Die Prignitzer Schmalspurbahn", 2. erw. Auflage. Sofort Infos anfordern unter Tel. 03381/300752 H

Versch. Bing, Märklin, Kraus, Stadtilm, Liebmann, Dampfmasch., Märklin 4097/91/5 kompl.; Suche 1B1 Pico, MEB Bergfelde, Permot, Rehse-Modelle, Henschel-Wegmann-Zug sowie Wagen + Zubehör aus der DDR bis 1965. Thomas Suck, Schillerstr. 11, 99438 Bad Berka

Das große Praxisbuch für Hobbyeisenbahner. Der aktuelle Führer durch die Welt der Modelleisenbahn. 7 Kunstlederordner, Wert: 2000,-, von Privat zu verkaufen für 1000,-. Alle 2-3 Monate Erweiterungen vom Verlag. Tel. 02151/750033, Fax 752011

Werkstattauflösung! Ersatzteile aller Hersteller u. Spuren, extrem günstig, Liste gegen Rückporto bei A. Müller, Bramstr. 5, 93102 Pfatter

Arnold-Digitalanlage 2,30 m x 0,95 m, komplett m. Triebfahrzeugn, Wagen u. viel Zubehör, DM 3000,-. Stefan Kuhn, Schillstr. 13, 01917 Kamenz

Biete ME 1-8/72 und 7-12/73, kompl. Jahrgänge von 1974-1990, preisgünstig. Tel. 0351/4728328

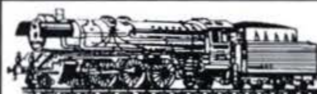
REIJU® BAHNkalender '94

Postkarten-Kalender
Format: 16,5x17cm, mit Schutzkarton und Aufsteller.
Titelbild: wahlweise mit Dampflok oder ICE
Preis DM 9.50

Langformat-Kalender
Format: 24x17,5 cm, mit Schutzkarton und Aufsteller.
Titelbild: Airport Express ET 403
Preis: DM 12.50

Farbbild-Kalender
Format: 24x22 cm, mit Schutzkarton.
Titelbild: 01 137 + 03 001 vor der Wartburg
Preis: DM 14.50

Fachversand Reinhold Jungels · D-64850 Schaafheim 2



Modellbahnbox
Karlshorst

Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.

Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Deutsche Lokfabrikschilder, z. B. Hartmann in Messing von 99.5; H.-P.Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

Eisenbahnliteratur, Liste gegen Freiumschlag, Steinacker, PF 50, 61195 Florstadt

Verkauf im Set von Märklin, 1 Feuerwehrauto, einmalige Produktion 91, 1 Pritschenwagen 1105 L, Bau 30er Jahre, 1 Silberpfeil-Rennwagen von 1939, Angebote bitte unter Chiffre ME10/762434

Auch weiterhin TT im Angebot! Interessante Kleinserienmodelle. Neu: TTM. Aber auch H0/H0/E/H0/M/LGB. Versand! Tel. 03462/87496 H

Große Auswahl Modellbahnzeitschriften 1950-90 (MIBA, EK, EJ, Eisenbahn-Magazin, Märklin-Magazin, Fleischmann-Kurier u.v.m.), ab 1,-. Bitte Suchliste, auch Bücher und Modellbahnkataloge vieler Firmen. Rolf Martin, Köhlstr. 47A, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/712564

Verkaufe Fotos DR/DB und Eisenbahnliteratur. Listen gegen Freiumschlag anfordern bei L. Triebler, Spindelstr. 5a, 14482 Potsdam

Verk. ME 58-90, E.-Bahnjahrb., 69/71/72/74/75/76/84. Buhl, Güldenhofer Ufer 12, 12437 Berlin

TT-Freunde! Kompl. TT-Angebotsliste, sofort erhältlich! Info + Liste gegen 4,- DM Rückporto. Modellbahn & Zubehör O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz. H

Buch, Bomben auf die Reichsbahn, DM 60,-; Die Lokomotive in Kunst, Witz und Karikatur, DM 30,-. Michael Berthold, Pfortastr. 19, 06618 Naumburg/S.

Verkaufe günstig Z.-Modellbahnanlage, ca. 106x61 cm, inkl. Trafo und Zug. Tel. 0341/67865

Liliput BR 75, Bad. VI, grün, 180,-, VT 177, grün, 180,-, Hamo E 94, 150,-, BR 78, 130,-, Kruckenberg 150, GFN BR 24, 70,-. 040/7385810, abends

Modelleisenbahnplatte ohne Aufbauten mit Böcken ca. 250x100 cm, sowie Zubehör, nur zusammenhängend zu verkaufen, Preis nach Vereinbarung, erreichbar: Mo-Fr 16-18 Uhr. J. Thieme, Leopoldstr. 2, 10317 Berlin

Biete TT-Material, ca. 35 Loks (7 Eigenbauten), 120 Wagen, Ers.teile zu günstigen Preisen, mögl. zusammen. Mo.-Fr. Tel. 0391/42653

PIKO H0: 13 Locks, 33 Waggons, 53 Modellautos, 26 Häuser, 8 Signale, div. Zubehör, Liste anfordern, W. Franke. Tel. 0395/4222792

Wiking, Herpa, Albedo, ca. 700 Stck., 20seitige Liste gegen Bfm. 2,50 von: K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath

Elektr. Super-Fahrpult, Dampfpfeife, Dampflokger. Bimmel, Dauerzugbel. usw., DM 2,-. F. Müller, Am Robensmorgen 17, 44141 Dortmund

Verkaufe Buch- u. Bildfahrpläne, Zugbildungspläne, Dienstvorschriften DB, DR, ÖBB, SBB, CSD und Privatbahnen, original Buchfahrpläne, Harzquerbahn und Selketalbahn. Siegfr. Knapp, 88316 Isny, Untere Stadtmauer 27

Märklin-Museums-Auto-Set 1992, DM 149,- + Porto. Hans-Ulrich Zeitler, Tel. 02752/7856

Alte Dampf-Eisenbahnen 1920 - 1959, Video-Gratis-Prospekt von: Fleischmann-Film, 84028 Landshut, Altstadt 90, ME

Bachmann Big Havler für VS-LGB, Liste gegen 2,- Brfm. Beckmann, Kneippweg 5, 30451 Hannover

Verkaufe Eisenbahn-Archiv. 12 Bände fortlaufend des Archiv-Verlag Braunschweig, Preis VS. R. Stock, Reutestr. 22, 70794 Filderstadt. Tel. 0711/775021, ab 17 Uhr

Anlage "S" Stadtilm 3, 20x1, 30 m. Zubh. sowie viele Hist. Eisenbn. Gelegenst. 1880 bis Gegenw. (Bücher, Lampen usw.) u. Eisenbahnbriefmarkensammlung zu verk. V. Pr. U. Klaser, Reichenfels 8, 07958 Hohenleuben

Verk.: Fleischmann, Roco, Lima, Piko, Liliput: Loks, Wagen, Spur HD, sowie Literatur, Liste anford. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Buddenstedt. Tel. 05352/6471

BR 01 von Roco, BR 65, 38, 50, 051, 221 von Fleischmann, Piko BR 95, 55, SCNF BR 118, 120, 2x 130, 106, VT 137. Tel. 05108/5270

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

Biete

BR 23 (Piko), BR 185, u. a. Transpress Lit., Dampf-Lok, Archiv 1-4, Lok-Archiv u. Bayern, Württ., Meckl.-Old., Baden, Klein-Privatbahnen, Eisenbahnjahrbuch 1969, ME gebunden ab 1956, suche Diesel-Lok, in Glasers Aalen, Tel. 03834/897152

Verk. H0-Anlage 2x3 M, 30 Loks + Wagen Piko u.a., div. Material, Literatur u. ME 76-93, Liste anfordern: Thamm, Klingenstr. 9, 99094 Erfurt. Tel. 0361/27552

Sammlungsauflösung! Sehr günstig: Kursbücher, Buchfpl., DS, Kataloge, EM, EK, MEB, Literatur, Bücher, Bilder, Poster, Zuglaufschilder u.v.a.m. Liste geg. 2,- V. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Liliput-Katalogsammlung 84-89, DM 60,-; Neuheitenblattsammlung 81-89, DM 30,-; Ersatzteilkat., DM 30,- + Versand; Piko/Gützold-Ersatzteilkatalog Ausg. 89, zus. DM 30,-. Telefon 09221/1833 und 86914

Piko BR 38, 80,-, BR 52 Kond., 80,-, BR 56, 90,-, BR 86, 60,-, SVT-3-T, 80,-, Roco BR 44, 120,-, E 44⁵ DRG, grün, 120,-. 040/7385810, abends

Hera Schmalspur H0/m, 1 Lok, BR 99694, ! T 334 Umbau auf H0/m, 1 halbfert. Modell BR 996001, 3 Güterwg., 5 Pers.wg., 2 Packwag., 3 Rollböcke, 1 Trafo f1, 4 Paar TT-Weichen, TT-Schienen, 13 gerade gebogen, Verkauf gesamt, gg. Gebot. Tel. 0391/552288

VT 137, rot/beige, 2tlg., DM 70,-; VT 137, violett/beige, 3tlg., DM 90,-; VT 135, 3tlg., DM 60,-; VT 185, DM 75,-; BR 106, DM 60,-; Bemo V51 H0e, 150,-; Doppelstock. DM 50.-. Tel. 0551/7700857

Biete in TT: 6 Dampf-, 8 Diesel-, 5 El.-loks, 48 Personen-, 66 Güterwagen, Gleismaterial, Weichen, Signale, 6 Häuser, 15 W50, kompl. für ca. 2500,- DM, auch einzeln. R. Liebscher, Jacob-Müller-Platz 10/Whg 703, 01239 Dresden

DDR H0 Eisenbahnfahrzeuge 50er bis 70er Jahre und Häuser, Liste bei Freiumschlag: Hackel, Wilh.-Pasewald-Str. 22, 12107 Berlin

Suche

TT-Modellbahn gesucht von BTTB Zeuke, Rokal u. dergleichen. U. Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm

---

01127 Dresden, Hans-Dieter Hertel, Konkordienstr. 38
01187 Dresden, Modellbahn Liebscher, Zwickauer Str. 158
01237 Dresden, Modellbau Peter, Reicker Str. 104
01307 Dresden, Tan Modellbau, Pfotenhauerstr. 66
01309 Dresden, Fa. Schubert, Hüblerstr. 11
01324 Dresden, Uhlmann Modelltechnik, Trebeweg 11
01445 Radebeul, Rosemarie und Werner Zeibig, Ernst-Thälmann-Str. 11
01478 Weixdorf, Fa. Büttner, Königsbrücker Str. 39
01640 Coswig, Modellbahn Siewert, Lessingstr. 13
01796 Pirna, Modellbahn und Spielwaren, Donaische Str. 41
01809 Heidenau, Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4
01855 Sebnitz, Modellbahn- und Basteleck, Burggässchen 1
01904 Neukirch, Fa. Kaufer, Hauptstr. 44b
01936 Königsbrück, Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7
01968 Senftenberg-See, Horst Bergmann, Kormoranstr. 4
02625 Bautzen, Elektro-Quelle, Neusalzaer Str. 17
02708 Löbau, Spielzeugland, Rittergasse 3
02730 Ebersbach, Modellbahn-Boutique, Löbauer Str. 11
02763 Zittau, Haltepunkt, Johannisstr. 8
02994 Bernsdorf, Harald Mehlhose, Dresdner Str. 26
03046 Cottbus, Böcking und Sohn, Spremberger Str. 26
04109 Leipzig, Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4
04177 Leipzig, Modellbahn Felber GmbH, Kuhturmstr. 22
04229 Leipzig, A. Nitsche, Altranstädter Str. 44
04275 Leipzig, Fa. Günseld, Karl-Liebknecht-Str. 101
04289 Leipzig, Karsten Klinger, Prager Str. 275
04318 Leipzig, Bernd Missler, Martinstr. 3
04880 Dommitzsch, Fa. Gustav Jürgen, Inh. Sigmar Friedrich, Leipziger Str. 13
06110 Halle, Modellbahncenter, Beesener Str. 2
06114 Halle, Fa. Hoffmann, Str. d. DSF 96
06188 Peissen, Trutz-Toys, Gewerbepark
06268 Querfurt, Hobby-Shop K. Hebenstreit, Merseburger Str. 11
06484 Quedlinburg, Modellbahn-Service, Stieg 16
06618 Naumburg, Modellbahneck, Freyburger Str. 4
06667 Weissenfels, Modellbahn Erhardt, Beuditzstr. 2a
07318 Saalfeld, Joachim Heinecke GmbH, Postfach 152, Köditzgasse 21

07381 Pössneck, Günthers Hobbythek, Schillerplatz 2
08107 Kirchberg, Spielwaren und Elektroartikel, Torstr. 2
08223 Falkenstein, Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49
08280 Aue, C. A. Schieck, Auerhammer Str. 1
08289 Schneeberg, Peter Lorenz, Forststr. 13
08297 Zwönitz, Olaf Günther, Siedlungsstr. 8
08412 Werdau, Sehrer, August-Bebel-Str. 74
08468 Reichenbach, Modellbahn Spitzner, Albertstr. 16
08523 Plauen, Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str.
08523 Plauen, Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14
09212 Limbach, Oberfroh Modellbahnladen, Bernhardstr. 15
09326 Geringswalde, Modellbahnhof, Dresdner Str. 27
09366 Stollberg, Modellbahnen Junghans, Rudolf-Breitscheid-Str. 17
09419 Thum, Fa. W. Oelmann, Greifensteinstr. 5
10119 Berlin, Fliegender Hamburger, Wilhelm-Pieck-Str. 98
10178 Berlin, Waggon-Treff, Rosenstr. 3
10247 Berlin, Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1
10318 Berlin, Modellbahnbox Karlshorst, Hermann-Dunker-Str. 104
10405 Berlin, Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2,
10407 Berlin, Detlef Appel, Hans-Otto-Str. 7,
10437 Berlin, Günter Peter, Kopenhagener Str. 73
10589 Berlin, Modellbahnen, Mierendorfplatz 16
10711 Berlin, Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Straße 26
10789 Berlin, Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24
10789 Berlin, Michas Bahnhof, Nürnberger Str. 21
10823 Berlin, Modellbahn Rudolf Schmitt, Dominicusstr. 25
10827 Berlin, Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2
12045 Berlin, Modellbahn- und Spielwarenparadies, Sonnenallee 63
12051 Berlin, Hardenberg LGB-Station, Siegfriedstr. 1
12105 Berlin, Peter Gierke, Suttnerstr. 2
12105 Berlin, Modellbahn Pietsch, Pruehss-Str. 34
12157 Berlin, Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9
12159 Berlin, Modellfahrzeug Herrmann, Haehnelstr. 11a
12163 Berlin, Lokschuppen, Markelstr. 7
13088 Berlin, Fritko Modellbahntreff, Berliner Allee 98
13159 Berlin, Modelleisenbahnen Pankow, Berliner Str. 48
13353 Berlin, Fa. Krümmling, Seestr. 42
13359 Berlin, Peter Brause, Drontheimer Str. 1
13439 Berlin, Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13
13509 Berlin, LGB Markt, Holzhauser Str. 59
13581 Berlin, Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13a
13585 Berlin, Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61
14169 Berlin, Modellbahnen in Zehlendorf, Berliner Str. 37
14476 Eiche, Modellbahnhof, Hauptstr. 89
14712 Rathenow, Stettmann's Modellbahnen, Rhinower Str. 4
14943 Luckenwalde, Neumann Elektronik, Baruther Str. 27
15848 Beeskow, Spielwaren Jäschke, Theodor-Fontane-Str. 4/8
16321 Bernau, Spielwarenfachhandel J. Bostedt und D. Fischer, Breite Str. 13
16816 Neuruppin, Werner Baumgärtel, Siechenstr. 17
17139 Malchin, Fa. Horst Hummelmeier, Walter-Block-Straße 14
17291 Prenzlau, Brigitte Simon, Stettiner Str. 26
17489 Greifswald, Modellbahn-Service J. Schildauer, Steinbecker Str. 27
18055 Rostock, Elektro Schultz, Lange Str. 3
18273 Güstrow, Kinderland W. Godemann, Pferdemarkt 13/14
18292 Kreekow am See, Ca De GbR, Lange Str. 14
19053 Schwerin, Thomas Glusing, Mecklenburger Str. 5
19300 Grabow/Mecklenburg, Spielwaren Gerald Geu, Marktstraße 3
19322 Wittenberge, Modellbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75d
19370 Parchim, Borrmanns Modelleisenbahn-Treff, Blutstr. 3
20099 Hamburg, Modellbahn Ramm, Lange Reihe 17
20255 Hamburg, Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70
20354 Hamburg, Wede Fachhandlung, Grosse Bleichen 36
21682 Stade, Modellbahn Wilhelmy, Fischmarkt 11
22041 Hamburg, Rita Herold, Holzmühlenstr. 33
22083 Hamburg, Modellbahnkiste, Imstedt 31
22087 Hamburg, Modellbahn Hesse, Landwehr 29
22113 Oststeinbeck, Modellbahnenbahnhof Max Engel, Im Hegen 4
22177 Hamburg, Spiel- und Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251
22299 Hamburg, Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171
22393 Hamburg, Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40
22880 Wedel/Holst., Die Gartenbahn, Elbstr. 67
23552 Lübeck, Emil's Sammlerbörse, Krähenstr. 32-34
23966 Wismar, Modellbahn-Börse, Dankwartstr. 52
24103 Kiel, Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2
24558 Henstedt-Ulzburg, Egon Wiegrefe, Middelweg 21
24582 Bordesholm, Horst Wuttkowski, Bahnhofstraße 75
25348 Glückstadt, Martin Meiners, Gr. Kremperstr. 13
26789 Leer, Hobby-Shop, Bremer Str. 6
28195 Bremen, Spielwaren Bürckel, Carl-Ronning-Straße 17
28217 Bremen, Modellbahn-Meyer, Bremerhavener Straße 73/75
28237 Bremen, Roland Modellbahnstudio GmbH & Co KG, Gröpelinger Heerstr. 165
28779 Bremen, Auto und Bahn Modellspielwaren, Kapitän-Dallmann-Str. 2
28870 Ottersberg 1, Dodenhof
29225 Celle, Bastel u. Railway Depot, Lauensteinplatz 1
30451 Hannover, Schmalspur- und Feldbahn, Limmerstr. 79
31134 Hildesheim, Modellbahnecke, Braunschweiger Str. 22
31224 Peine, City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstraße 2
31568 Nienburg/Weser, Emil Twele, Lange Straße 53
31582 Nienburg, Nienburger Eisenbahn- und Modelleisenbahn Club E.V., Berliner Ring 45
31582 Nienburg, DEV Bücherladen, Kantstr. 18
31785 Hameln, Fa. F. C. Steuber, Osterstraße 50
32423 Minden, Modellbahnen Born, Kaiserstr. 20
32756 Detmold, K. Kunis, Grabbestr. 7
33330 Gütersloh, Birkholz, Friedrich-Ebert-Str. 48
33330 Gütersloh, Friedrich Schürmann, Münsterstr. 50
33332 Gütersloh, Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25
33602 Bielefeld, Spiel + Hobby Branns, Feilenstr. 10-12
33613 Bielefeld, Die Drehscheibe, Jöllenbeckerstr. 205
33617 Bielefeld, MEC Bielefeld, Am Lauksberg 14
34127 Kassel, Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99
34134 Kassel, Modellbau Lokler, Frankfurter Str. 247
34246 Vellmar, W + W Modellbahnen, Hopfenbergstraße 6
34369 Hofgeismar, Helbing + Schorn, Mühlenstraße 17
34431 Marsberg, August Köhler, Hauptstr. 10
35510 Butzbach, Günter Schott, Hoch-Weideler-Str. 4a
35708 Haiger, Modellbahnen, Flug- und Schiffsmodelle, Hüttenstr. 1
37073 Göttingen, Spiel + Foto, Theaterstr. 6
37235 Hess. Lichtenau, Kaufhaus Frank, Poststr. 12
37520 Osterode, J. Thoermer, Martin-Luther-Platz 7
37603 Holzminden, Matthias Streicher, Wilhelmstr. 30
38100 Braunschweig, Modellbahn-Center, Marstall 16
38640 Goslar, Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104
38678 Clausthal-Z., Mineralienecke Clausthal, Bergstr. 31
39104 Magdeburg, Spielzeug-Löwe, Karl-Schmidt-Str. 22
39108 Magdeburg, Modelleisenbahnen E. Haseloff, Olvenstedter Str. 13
39539 Havelberg, Stettmanns Modellbahn, Domstr. 14
39576 Stendal, Fa. W. Liebisch, Breite Str. 25
40545 Düsseldorf, Modellbahnstube, Markgrafenstr. 1
40625 Düsseldorf, Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15
40721 Hilden, Modellbahnladen Hilden, Benrather Str. 4
40764 Langenfeld, Spiel- und Hobby-Studio, Solinger Str. 87
42103 Wuppertal, Jul's Walbrecht, Poststr. 9
42281 Wuppertal, Matschke Modellbahn, Schützenstr. 90
42289 Wuppertal, Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5
42697 Solingen, Fa. Nimscholz, Bonner Str. 26
44141 Dortmund, Der Lokschuppen, Märkische Str. 227

WIR SIND SPEZIALISTEN FÜR US-MODELLE!

Umfangreiche **NEWS DM 3,–** Brfm., Spur angeben! **WALTHERS-Kataloge 1994: H0** (875 Seiten!) DM 40,–, **N,** DM 32,–, **G,** DM 35,– (plus Porto). **WALTHERS EXPRESS-Lieferdienst**. Ständig 10000 US-Artikel auf Lager. US-Modelle, Gebäude, Zubehör aller namhaften Hersteller.

NEU in SPUR H0: Kato: Diesellok NW2. **Rivarossi:** Heisler, Cab Forward, Big Boy, Streamline 4-6-2 u. 4-6-4, E8 A/B, neue Wagengarnituren. Riesiges Angebot von **ATHEARN, BACHMANN, MDC** u. **LIFE-LIKE.** Alle Kadee's (#5: DM 6,50). **NEU in SPUR N: Kato** Passenger-Sets B&O, BN, PRR, SP Daylight (6er Set DM 246,........–, 4er Set DM 164,–). **Weitere Neuheiten in den NEWS!**

Sammler-Service

US-Modelle · Raritäten · Import-Export

P. Joseph, Bergstr. 7, D-85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 22 44, Fax 7 64 22

Dienstag geschlossen. Besuch nur nach Anmeldung



GLEISMATERIAL: Atlas, Kato, Micron, Peco, Rail-Craft. **BETRIEBSURLAUB BIS 10. OKTOBER!**

Suche Farbfoto von DR-Loks: 243 113-8, 106 772-7, 110 813-3, 112 480-9, 118 734-3, 119 105-5, 120 047-6, 132 436-7. Mirko Schiefer, Bahnhofstr. 4, 09465 Cranzahl

AN- VERKAUF

Modelleisenbahnen
Autos · 2. Hand
ROLF HERRMANN
12159 BERLIN
Hähnelstraße 11a
Nähe Innsbrucker Platz ✆ **8 52 11 14**

Busmod. in H0, DDR.-Prod. bis 1980, schr. an: M. Natzsch, Behrischstr. 9, 01277 Dresden

Suche Fabrikschilder alter Eisenbahnwagen, auch beschädigt, von DB/DR/-Werk/Industriebahnen (deutschsprachig), beste Bez. o. Tausch. C. Tippe, Wallstr. 23, W-7585 Lichtenau, T. 0227/4591

Su. H0-Wagon mit G/8 EMW, Iges, Pionier + VW-Käfer. F. Lange, Siedlerstr. 7, 01877 Putzkau

Sammler sucht alte deutsche Waggon-Fabrik-Schilder, beste Bez. o. Tausch. M. Behrendt, Suhlerstr. 79, 12629 Berlin

Suche Hefte der Zeitschrift der Modelleisenbahner sowie andere Literatur, Angebote an: A. Minks, Brücklrsäcker 1, 71083 Herrenberg

Suche Piko, Spur N, Loks und Kataloge. G. Schmohl, Ursulastr. 7, 42111 Wuppertal

Piko N, Motore u. Drehschwg., Biete: H0e, H0n, u. TT. Kleinstdreharb. zu fairen Preisen. Tel. 030/6374769

"AUS DEM DDR STRASSENBILD"
Garant 30K/32 Pritsche/Fracht ....1:87 ....DM 16.99
Lkw KrAZ (GUS Import) Rarität ..1:87 ....DM 32.49
W-50 Lastzug Fahrschule FFW ......1:87 ....DM 16.90
Tatra 141 + Tieflader T 12 „DR" .1:87 ....DM 18.00
Robur LO 2500 Koffer „DP" gelb 1:87 ....DM 13.95
...Sil – Skoda – LIAZ – Wartburg...u.v.a.
Modellbauversand T.H.O.R
Rudolf-Breitscheid-Strasse 47
16816 Neuruppin
Tel./Fax 0 33 91/39 78 84
KATALOG GEGEN 3,- DM ANFORDERN

H0 + N-Eisenbahn, sowie Großanlagen gesucht. Tel. 02256/695

In TT-Fertiganlage 160 x 90 (Fotooder Gleisplan vorab) Hand- und Elektroweichen 22,5°, Zubehör: Signale, KFZ- und Bausätze. A. Hubler, Wagenburgstr. 153, 70186 Stuttgart

Suche Schild vom BW Uelzen, Lok-Schilder, Briefmarken und Münzen mit BB-Motiven. Tröger, Postfach 62, 29560 Suhlendorf, Tel. 05820/678

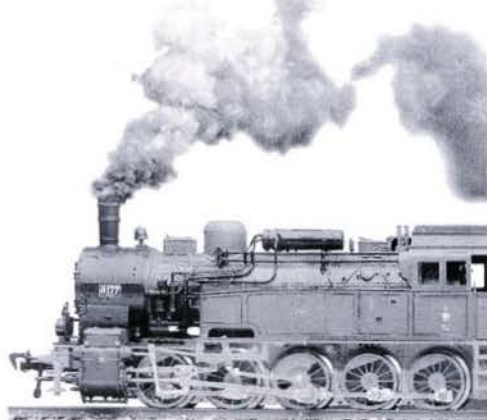
Laternen, Mützen, Schilder u. sonstige Raritäten der Deutschen Bahn von vor 1945 gesucht. O. Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart 1, Tel. 0711/655106

In TT Triebwagen BR VT 135 DR und Packwagen von Karwendelexp. in gutem Zustand, Angebote an: A. Hubler, Wagenburgstr. 153, 70186 Stuttgart

44287 Dortmund, Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133
44339 Dortmund, Hans Wibbeke, Eringer Str. 265
44787 Bochum, Clemens Pothmann, Brückstr. 49
44809 Bochum, Spielzeugparadies Wagner und Raschka OHG, Dorstener Str. 217
45145 Essen, Modellbahn-Ecke Aschmann, Berliner Str. 29
45276 Essen, Buchhandlung im Eisenbahnmuseum, Grendtor 15
46483 Wesel, Modellbahn Luebke, Heuberg 9
47053 Duisburg, Die Spielkiste, Heerstr. 109
47441 Moers, Spiel und Hobby Becker, Friedrichstr. 65
47533 Kleve, Miniaturbahnen Stichting, Hoher Weg 47
47638 Straelen, Modellbau Seiler, Josefstr. 2
47803 Krefeld, Maria Hermann, Hülser Str. 128
48143 Münster, Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37
48153 Münster, Gierse GmbH, Hammer Str. 27
48683 Ahaus, MBS Vertriebs GmbH, Industriestr. 9
49078 Osnabrück, Modellbahn-Service, Lotter Str. 16
49342 Diepholz, Diepholzer Eisenbahnfreunde, Postfach 1266
50667 Köln, Peter W. Feldhaus GmbH & Co, Schildergasse 46-48
50827 Köln, Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664
51107 Köln, Lokstation Schmidt, Rösrather Str. 47
51375 Leverkusen, Modellbahn-Center Leverkusen, Bensbergerstr. 80
51379 Leverkusen, BW-Opladen, Düsseldorfer Str. 173
51538 Berg. Gladbach, Eisenbahn und Modellbau K. Spisla, Mülheimer Str. 180
52062 Aachen, Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22
52134 Herzogenrath, Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7
52372 Kreuzau-Stockhehn, Drügh's Modelleisenbehnen, Kreuzauer Str. 59
53111 Bonn, Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52
53474 Bad Neuenahr, Technik Fritz, Telegrafenstr. 7
54290 Trier, Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20
55116 Mainz, Der Kinderladen, Schillerstr. 46
55124 Mainz, Elektro-Müller, Budenheimer Str. 6
55130 Mainz, Weisenauer Modellbahnladen, Wormser Str. 91
56564 Neuwied, Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50
57072 Siegen, Emil Weber, Kornmarkt 14-16
57076 Siegen, Keßlers Ecke, Siegstr. 35
58095 Hagen, Modell Pelzer, Potthofstr. 2-4
58452 Witten, Spiel + Freizeit Langelittig, Bahnhofstr. 28
58452 Witten, Franz Engel, Ruhrstr. 26
58511 Lüdenscheid, Gustav Diels Nachf., Werdohler Str. 5
58553 Halver, Modellbahn Betriebswerk, Von-Vincke-Str.13
59269 Beckum, Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6
59269 Beckum, Spiel + Freizeit Stöwer, Wilhelmstr. 35-37
59929 Brilon, Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5
60311 Frankfurt, E. Häfner Spielzeugkiste, Kurt-Schumacher-Str. 31

Sie sind Modellbahn-Fachhändler? Und Sie möchten den MODELLEISENBAHNER jeden Monat anbieten? Rufen Sie an: Frau Olboeter, Tel. 030/47805233. Wir machen Ihnen ein Angebot und nehmen Sie in der nächstmöglichen Ausgabe auf.

60431 Frankfurt, Fa.PM, Ginnheimer Landstr. 191-195
64283 Darmstadt, Der Lokschuppen, Hochstr. 9
64319 Pfungstadt, Modellbahncenter, Borngasse 5
65183 Wiesbaden, Spielwarenhaus am Markt, Marktstr. 10
65428 Rüsselsheim, Spiel- und Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2
65510 Idstein, Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16
65929 Frankfurt, Modellbahn Spiel- und Hobby-Treff, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80
66333 Völklingen, Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31
66589 Merchweiler, Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst
67071 Ludwigshafen, Fa. Werst, Schillerplatz 1
67112 Mutterstadt, Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28
67655 Kaiserslautern, DIBa Modellbahnen, Eisenbahnstr. 55
68165 Mannheim, Die Modelldrehscheibe, Seckenheimer Str. 73
68259 Mannheim, Roland Botsch, Ziethenstr. 54



68519 Viernheim, Bernd Trautmann, Wasserstr. 66
69214 Eppelheim, Klaus Schumann, Schützen-/Ecke R.-Wagner-Str.
70024 Stuttgart, Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10
70178 Stuttgart, Modelleisenbahn-Center, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.
71032 Böblingen, Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44
71071 Herrenberg, Spiel + Freizeit Keck, Bahnhofstr. 15
71229 Leonberg, Modellbahn Hennig, Bahnhofstr. 1
71272 Renningen, Kauffmann, Leonberger Str. 8
71334 Waiblingen, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickardt, Rathausstr. 94
71384 Weinstadt-Endersbach, Spielwaren Mühleck, Waiblinger Str. 2
71672 Marbach a. N., Adolf Schnabl, Marktstr. 35
72160 Horb, Spielwaren Rubenacker, Neckarstr. 46
73430 Aalen, Spielzeug Wanner, Reichsstädter Str. 11
73525 Schwäb. Gmünd, Spielwarenhaus Böttinger, am Kornhaus
73568 Durlangen, Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6
74072 Heilbronn, Hobby Eberhardt, Kirchbrunnenstr. 16+23
74072 Heilbronn, Böttinger, Südstr. 88 - City-Süd-Center
75172 Pforzheim, Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12
75365 Calw, Herzog, Lederstr. 16-20
76437 Rastatt, Spiel + Freizeit Moos, Schloßstr. 9+13
76133 Karlsruhe, Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121
76133 Karlsruhe, F. Wilhelm Doerinc, Ritterstr. 5
76275 Ettlingen, Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich Str. 1
76356 Weingarten, Modellbahnshop, Schillerstr.
79098 Freiburg, Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12
79104 Freiburg, Modellbahntreff, Habsburgerstr. 51
79183 Waldkirch, Benz Electronic, Damenstr. 20
79189 Bad Krozingen, Spielwaren Manig, Basler Str. 40
79215 Elzach/Bd., Herbert Haas, Hauptstr. 61
79261 Gutach/Brsg., M. Mössner, Landstr. 16a
79312 Emmendingen, Spiel + Technik, Markgrafenstr. 22
79410 Badenweiler, ASS Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6
81379 München, Fachbuchzentrum, Wolfratshauser Str. 62
81667 München, Die Modelleisenbahn, Belfortstr. 5
82110 Germering, Günther F. Hödl, Otto-Wagner-Str. 4
88601 Messkirch, O. Veeser, Postfach 1050
88630 Pfullendorf, Der Spielzeugladen, Hauptstr. 22
89073 Ulm, Spielwaren Sindel GmbH & Co KG, Neue Str. 71
89073 Ulm, Gänßlen, Herdbruckerstr. 2-4
90103 Nürnberg, Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320
90419 Nürnberg, Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109
90443 Nürnberg, Modellbahn Herrmann, Gibitzenhofstr. 17
90451 Nürnberg, Modellbahn-Vertrieb Dieter Scholz, Nördlinger Str. 13
90459 Nürnberg, Modellbahntreff, Wölckernstr. 34
90762 Fürth, Der Lokschuppen, Alexanderstr. 11
91054 Erlangen, Der Modellbahnladen, Friedrichstr. 41
94315 Straubing, Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2
8500 Nürnberg 60, Modellbahn-Vertrieb Dieter Scholz, Nördlinger Str. 13
8753 Obernburg am Main, Martin Seide, Bayernstr. 2
87647 Unterthingau, Leopold Bönisch Ing. Büro, Oberthingau, Lindenstr. 13
95615 Marktredwitz, Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46
96047 Bamberg, Modellbahn- und Autoladen, Kapuzinerstr. 23
96215 Lichtenfels, Modellbahn-Treff, Coburger Str. 8
97236 Randersacker, Hobby-Shop, Gerbrunner Str. 2, 0931/706904
99084 Erfurt, Radio Kästner, Lange Brücke 44
99091 Erfurt, Trutz-Toys, Mittelhäuser Str. 42
99867 Gotha, In der City, Schwabhäuser Str. 38
99897 Tambach-Dietharz, PC-Service & Modellbau, Schmalkalder Str. 39
A-1050 Wien, Modelleisenbahnen Rudolf Wernegger, Margaretenstr. 160
A-1070 Wien, Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26
A-4020 Linz, Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14
CH-3011 Bern, Walter Gschwandner, Spitalgasse 24
CH-4051 Basel, Fa. Beltrami, Spalenvorstadt 22
CH-5432 Neuenhof, Tivoli Hobby- und Modellbahnen AG, Züricher Str. 156
S-20022 Malmoe, Frank Stellvalls, Box 3073

Suche

Wer verkauft seine Eisenbahnanlage od. Großsammlung, Märklin, Fleischmann, Roco usw. in H0 + N? Tel. 02256/695

Suche Faller-Excl.-Modell 1990, BMW-Autohaus, zahle Liebhaber-Preis! Schriftl. Angebote an: Henri Huhn, AmRosengarten 83 E, 06132 Halle/Saale

Bw.-Schilder gesucht, Bw.-Saalfeld, Nossen, Heringsdorf, Zittau, Halberstadt, Haldensleben, Eilsleben. G.Koppitsch, Quellenhofweg 106, 33617Bielefeld

Suche: DR-Schulterstücke RR bis GD (HVM=blau), Mützenkordel gold (Ranggruppe V) sowie alte DR-Schirmmütze (ohne Teller), Gr. 52, gegen Bezahl. od. Tausch. H. Schmidt, Beerenweg 14, 15236 Frankfurt/O.

Märklin Schürzenwagen, Blech- und Metallgüterwagen, Loks aus Guß, Blechzubehör gesucht. Tel. 02251/15363 oder 02253/6545

Spur S Stadtilm Doppelstockzug, 4-achs., Schlafwagen. Rabe, Trelleborgerstr. 11. 13189 Berlin

Für eine Ausstellung suche ich Trabant 500 + 601 Modelle (alle Größe + andere DDR-Modell-Autos, Pappbastelbögen usw. Info + Suchliste auf Anfrage. W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601 Modelle (alle Größen) + Pappbastelbögen. W. Meinecke, Habigerstieg 17, W-2100 Hamburg 90

Suche N-Material, DDR-Produktion. Tel. 030/54789237

Suche Pijo VT137/VS145 DRG, r/b Nr. 5/0732/011. Angebote an R. Pieper, Bläserstr. 50, 79576 Weil

Suche Trix E 50-Gehäuse, Drehgestellblenden, Piko 6424/180 CSD, 6424/200 MAV, schriftliche Angebote. L. Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen

Suche: BR62 u. Wagen von Bergfeld, (auch Einzelteile), Blechwagen von Ehlcke, Dahmer, Fahrbach, Bock u. a. alles DDR-Produktion! B. Macholdt, Adam-Ries-Str. 9, 99092 Erfurt. Tel. 0361/603706

Piko - N BR 55, d. SNCB, SNCF, M61, d. MAV. F. Müller, Am Rabensmorgen 17, 44141 Dortmund

Märklin, amerikanische Loks und Wagen gesucht. Angebote unter Tel. 02251/15363, tagsüber

Suche Transpress-Buch "Schmalspurbahnen zwischen Spree und Neisse". Gute Bezahlung! Postfach 1439, 21604 Buxtehude

Zur Erweiterung meiner Sammlung suche ich deutsche Waggonfabrikschilder, gute Tauschmöglichkeit vorhanden, zahle ebenfalls sehr gute Preise. H.-P. Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern. Tel. 02653/8178

Suche alte Permot Automodelle (Hruska), Eisenbahnmodelle (Hruska), Straßenbahnmodelle (Permot) sowie Obus-Modelle (60 Jahre), alles H0. D. Lanzke, Postfach 1144, 3584 Bad Zwesten, Tel./-Fax 05626/679

Suche: Transpress Schmalspurbahn-Archiv, Rügensche Kleinbahnen, Franzburger Kreisbahn, DMV-Broschüren über Schmalspur- und Kleinbahnen (Thumer Netz, Rollbolkbahn, Mosel-Ortmannsdorf). Knapp, 88316 Isny, Untere Stadtmauer 27

Lehrspielzeug = offene E.-Motoren, Dampfmasch., Physik-Geräte, Kessel-Lok-Waggonschilder, Eisenb.-Uniformen alt. 04741/8535 Rechn. vorab erbeten.

Suche Piko Spur N auch defekt sowie Ersatzteile o. Bastlerteile, Angebote an: A. Minks, Brücklrsäcker 1, 71083 Herrenberg

Kaufe Kibri NR: 8300 (Rathaus), DM 20,-, gebaut, DM 30,-, ungebaut. Ayena, Comeniusstr. 45, 38102 Braunschweig

TT TGV Kleinserienmodell H0 Liliput Schürzenwagenset, Reichsbahn-Ausführung. Michael Berthold, Pfortastr. 19, 06618 Naumburg/S.

Tausche

ME ab 73, Eisenb. Mod. Magaz. 89-92, v. Mosaik HH, gegen LGB zu tauschen od. verk. Lorenz, Fl.-Geyer-Str. 9d, 38835 Osterwieck

Suche TT: Lok- + Tendergeh. 01 DR, Leuke-Hakenkuppl., Kataloge von Zeuke, BTTB, Rokal, D-Lokschrott Rokal, div. "me", wer fertigt TT-Lokschilder? Biete TT: BR 50, pr. P-Wg. u.v.m., auch Kauf, Verk. an: Reinhardt, Tel. 02133/60910

Tausche BTTB 27 Loks, 62 Güterwagen, 20 Personenwagen, 2 Doppelst.wagen, Platte 1,90 L, 80 B, gegen Spur N, Platte u. Zubehör. Thomas Goldhahn, Am Romannsbach 15, 99734 Nordhausen

Loksch. 99586, RBD Dresden, BW Aue, K 44.7 geg. 99231-47 Bw Wernigerode, K57.10; Biete TT800, 86197 geg. Gebot od. im Tausch m. LGB-Material, Klaus Lier, Zum Dillsgraben 3, 31167Bockenem, Tel. 05067/3603

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

Tausche - suche Märklin H0 20 KS u. Material, gebe Briefmarken Österreich 1945-90 mit Lindner-Vordruck Wert: DM 2200,-. Angebote bitte an: Klauck St., Waldstr. 5, 66787 Wadgassen

Tausche H0 u. N-Loks u. Wag. gg. H0-Altbau-Elloks, Liste gg. Rückporto. Hiller, Rilkestr. 55, 09114 Chemnitz, auch Verkauf

Verschiedenes

Modellbahnanlagen und Dioramen nach ihren oder meinen Plänen, m. o. ohne Gelände, auch Montage von Bausätzen, Anfragen bitte an: Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin-Oberschöneweide

Suche Edmondsonsche Fahrkarten (Pappkärtchen) DB, DR, Ausland. J. Wassenberg, Kottmann-Str. 57, 41516 Grevenbroich, Tel. 02181/71004

Verk. Wannent. v. Liliput; suche Rahmen v. Lil. 52 (auch leihw. z. Nachbau). Bauer, Beckerstr. 14, 01109 Dresden, Tel. 0351/4603167

12. Berliner Spielzeugmarkt - An- & Verkauf, alt und neu - So. den 17.10.1993, 10-16 Uhr, Ausstellungszentrum Alex (direkt am Fernsehturm); Eintritt: 5 DM, Kinder ab 8 Jahre: 1 DM, Kinder darunter frei. Veranstalter: D. Müller, Tel. 030/2186197

Modellbahnanlagen in der Wohnung? Mit unseren Möbeln kein Problem! In unseren Schränken können Sie Ihre Traumanlage sicher, staubgeschützt und Platzsparend unterbringen. Ein Baukastensystem läßt in Form und Größe kaum Wünsche offen. Für alle Spurweiten. Direkt vom Hersteller. Prospekt "ME" gegen DM 5,- bei: R. Düpmeier, Postfach 1101, 48357 Beelen H

Straßenb.-Freunde, Spur 1, 1:22,5/1:32, KSW-Neubau, Messing. Wer wünscht grau bzw. sandfarbe, wer elfenbein? An jedem 10. Straßfreund, der uns schreibt, verschicken wir kostenlos das bisher schönste und längste Spezialvideo 1993 der Woltersdorfer Strab., mit fahrendem Mus.-Wagen, Anschrift: J. Biewer, Güldenberg 10, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/76934

Modellbahn H0, Überholung u. Rep. von Märklin, Fleischm. u. Roco-Loks u. Wagen, per Anfrage evtl. Umbau v. Gleichauf Wechselstromsystem. Tel. 0841/390121, ab 16.30 h

Achtung! Harzquerbahndampf, Eisenbahnfan bietet Ferienhaus 2-4 Pers., Preis pro Tag DM 45,- b. 55,-, frei ab 22.10. K.-H. Cramer, Bahnhofstr. 22, 37445 Walkenfried/Südharz, Telefon 05525/507

Suche (auch DDR !): Sammelbilderalben (Liebig, Palmin, Stollwerck usw.), Comichefte (Mosaik, Atze usw.), Romanhefte, Ansichtskarten alt und neu, Filmprogramme (Progress und Vorkrieg), Literatur zu Film, Eisenbahn, Auto, Strassenbahn u.v.m.! Rolf Martin, Köhlstr. 47A, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/712564

Diverse Hefte/Jahrg. v. "Selbermachen" u. "zuhause mach's selbst" abzug., 1978 b. 1982: 27 versch. A. 1983 b. 1985 = vollz. 1986 b. 1992, 25 versch. A. Einzelhefte, DM 1,-, Jahrg. DM 10,-. Tel. 05105/80213, bitte öft. versuchen

Sind Sie TT-Modellbahner??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info. gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis-TT-Modellbahn e.V., Wallburgstr. 4 in 42857 Remscheid

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf **MODELL EISENBAHNER**

Veranstaltungen

Breidenbach's: Spielzeugmärkte, bekannt + gut:
Sa. 9. Okt., **26770 Leer-Bingum,** Dorfgemeinschaftshaus in Bingum; So. 10. Okt., **45721 Haltern,** Mehrzweckhalle, Am Lippspieker; Sa. 16. Okt., **48607 Ochtrup,** Restaurant Blanke, Niedereschstraße; Sa. 23. Okt., **32257 Bünde,** Stadthalle/Stadtgarten, Steinmeisterstr. 13; So. 24. Okt., **26180 Rastede-Hahn,** ein Spielzeugmarkt auf 2500 m² in der Ammerland-Halle, direkt an der Autobahnabfahrt Rastede-Hahn, Autobahn A29 zwischen Oldenburg u. Wilhelmshaven; Sa. 30. Okt., **48149 Münster,** MÄRKLIN-SPEZIAL-BÖRSE im ABC Schützenhof, Steinfurterstr. 104; So. 31. Okt., **48149 Münster, SIKU-SPEZIAL-BÖRSE** im ABC Schützenhof, Steinfurterstr. 104; Sa. 6. Nov., **49205 Gaste (Osnabrück),** Restaurant Thies, Rheiner Landstraße 16; So. 7. Nov., **27753 Delmenhorst, MODELLAUTO-BÖRSE** im Hotel am Stadtpark, an den Graften (1500 m² Saal, 300 Parkpl.); Sa. 13. Nov., **61118 Bad Vilbel bei Frankfurt,** Breitwiesenhalle in Bad Vilbel-Gronau; So. 14. Nov., **48493 Wettringen, MODELLAUTO-BÖRSE** in der Bürgerhalle; Sa. 20. Nov., **Spur 0 I und größer,** 1. deutsche Spezialbörse für die großen Spuren; Sa. 27. Nov., **26441 Jever,** Schützenhof, Schützenhofstr. 47; So. 28. Nov., **26871 Papenburg,** Alte Werft, Kesselschmiede, Ölmühlenweg 1; Sa. 4. Dez., **44867 Wattenscheid,** Wattenscheider Hellweg 272, Halle d. Gänsereiter; Sa. 4. Dez., **48529 Nordhorn, N-BAHN SPEZIAL-BÖRSE** im Hotel Bonke, Stadtring 58; So. 5. Dez., **48607 Ochtrup, PUPPENBÖRSE,** im Restaurant Blanke, Niedereschstr.; Sa. 11. Dez., **48607 Ochtrup,** Spielzeugmarkt im Restaurant Blanke, Niedereschstr.; So. 12. Dez., **27751 Delmenhorst,** Restaurant "Zur Pultern", Sykerstr. 302; Sa. 18. Dez., **26770 Leer-Bingum,** Dorfgemeinschaftshaus; So. 19. Dez., **45721 Haltern,** Mehrzweckhalle, Am Lippspieker. Info Tel. 02553/4891. Fax 02553/80770

modellbahnen & modellautos plastikmodellbau **Turberg**

Ein einmaliges Sortiment von über 400 Lieferanten und 60000 Artikeln, darunter umfangreiche Fachliteratur, 500 Video-Titel und eine ständige Ausstellung von über 1000 Lokomotiven in Vitrinen warten auf Ihren Besuch. Keine Versandlisten!

Zentrale	**Rankestraße 24**	**10789 Berlin**	**Telefon 030/8833467**
Filiale	**Kurfürstendamm 227**	**10719 Berlin**	**Telefax 030/2184525**

UHLMANN-MODELLTECHNIK
01324 DRESDEN · TREBEWEG 11 · TEL./FAX 0351/376471
Kleinwerkzeuge · Werkstoffe · Elektro-Elektronik · LGB · ARISTO · TDV · Spur G-45 mm-Zubehör · Alleinvertrieb von G-Messingleuchten
Prospekt gegen DM 5,– in Briefmarken (Gutschrift)

Veranstaltungen

Modellbahnbörse "Bernau". Ab 14.11.93 jetzt auch in Dresden. Tisch DM 12,-/pro Meter, Eintritt DM 2,50, Kinder frei, Ort und Zeit wird rechzeitig bekanntgegeben. Tischbestellung bitte an: Hennig Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin, Tel. 030/5452294

Modelleisenbahn, Autos und Spielzeug-Märkte am 4.4./8.8./26.12.93 im Bürgerhaus in 6095 Ginsheim von 10-15 Uhr, Info: Tel. 06144/6366, Fax 44324

LEIPZIGER Modellbahn- und Spielzeugbörse für Blech und große Spurweiten
Sonntag, 17. Oktober 1993, 10-14 Uhr, BW Leipzig-West, Berliner Straße 90, Info: Hans Schimpf, Ulmer Straße 10, 04209 Leipzig (0341) 4 21 05 53
Nächste Börse am 7. November, wieder alle Spurweiten

1. Helmstedter Modellbahn und Autobörse am So. 7.11.93 im Schützenhaus Helmstedt, Maschweg, Tischbestellung; Meter 10,-, EFH-Helmstedt, G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf **Modell Eisen Bahner**

Modelleisenbahnbörse am 31.10.93 im Rathaus, 97755 Hammelburg. Info: Stadtverwaltung, Postf., 1220 Tel. 09732/80245 Fax 80246 H

Europas größte mobile Modellbahn - Ausstellung

Aschersleben, Stadthalle	9. + 10.10.
Leinefelde, Turnh. Blankstr. 9	16. + 17.10.
Pfiffelbach bei Apolda, Kongreßzentrum	23. + 24.10.
Suhl, Ausstellungshallen	30. + 31.10.
Senftenberg, Niederlausitzhalle	6. + 7.10.
Bautzen, Sporthalle Schützenpl.	13. + 14.11.
Aue, Erzgebirgshalle	20. + 21.11.
Plauen, Festhalle	27. + 28.11.
Chemnitz, Stadthalle	4. + 5.12.
Lauchhammer, Kulturhaus	11. + 12.12.

tägl. 10 – 18 Uhr

Am 31.10. und 28.11.1993 von 9.00-13.00 Uhr, findet die nächste Modellbahnbörse "Bernau in der Ludwig-Renn-Str. 1 statt. (ca. 3 Min. vom S-Bahnhof Raoul-Wallenberg Str.) Info: Hennig Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin., Tel. 030/5452294

ADLER MODELLSPIELZEUG-MÄRKTE:
seit 12 Jahren bekannt, beliebt, gut – veranstalten: **10.10., 40822 METTMANN,** Neandertalhalle (Stadthalle), G.-Wetzel-Str. ★ **10.10., 46485 WESEL,** Niederrheinhalle, An de Tent 1 ★ **17.10., 50667 KÖLN,** Gürzenich, Martinstr. 29–37 ★ **24.10., 65549 LIMBURG**, Stadthalle, Hospitalstr. 4 ★ **24.10., 41460 NEUSS,** Stadthalle, Selikumerstr. ★ **31.10., 33102 PADERBORN,** Schützenhalle, Löffelmannweg ★ **31.10., 42551 VELBERT,** Forum Niederberg, Oststr. 20 ★ **7.11., 51065 KÖLN-MÜLHEIM**, Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wienerpl. ★ **7.11., 56564 NEUWIED,** Heimathaus, Schloßstr./Luisenstr. ★ **ADLER-MÄRKTE** von 11 bis 16 Uhr geöffnet, bieten Tausch, An- und Verkauf von Modelleisenbahnen, Modellautos, alten Blechspielzeugen, Plüschtieren und Puppen ★ **Auskunft, Anmeldung:** M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH, Tel. 02103/51133 und 0203/746327, Fax 02103/52929.

ADLER-MÄRKTE am Samstag:
9. 10. 52351 DÜREN, Stadthalle, Bismarckstr. 15 ★★★ **30. 10 46045 OBERHAUSEN,** Luise-Albertz-Halle (Stadthalle), Düppelstr. ★★★ **6. 11. 59063 HAMM,** Zentralhallen, Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4 ★★★ **ADLER-MÄRKTE** von 11 bis 16 Uhr geöffnet, bieten Tausch, An- und Verkauf von Modelleisenbahnen, Modellautos, alten Blechspielzeugen, Plüschtieren und Puppen. ★★★
INFO: Rolf-Peter Cremer Veranstaltungen, Telefon 02103/51133, Fax 02103/52929.

2. Britzer Modellbahn und Spielzeug Börse im Casino am Buschkrug, Buschkrugallee 175, 12359 Berlin, Tischbestellung. Tel. 030/6858650

EISENBAHN-, PUPPEN UND SPIELZEUGBÖRSEN

Termine

Radolfzell TKM Milchwerk	**Bad Säckingen** Vereinshaus
13.11.1993	11.12.1993
Tuttlingen/Möhringen Angerhalle	**Radolfzell** TKM Milchwerk
27.11.1993	22.01.1994
Konstanz Konzil	**Konstanz** Konzil
04.12.1993	26.02.1994

jeweils von 10-16 Uhr

Veranstalter: P. + G. Scherer · Konstanzer Str. 47 78315 Radolfzell · Telefon: 07732/14086

Modelleisenbahnmarkt in Hof-Saale, Samstag 9.10.93 von 9-14 Uhr, Restaurant Bürgergesellschaft Poststr. 6, Info: Tel. + Fax 08805/8138

Groß-Berliner Spielzeugmarkt
für altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Figuren und Puppen (keine Neuware!) am Sonntag, dem 14. November, von 10.00 bis 15.00 Uhr im Kongreßhallen-Restaurant in Berlin-Tiergarten.
Info bei R. Hebeling von 17.00 bis 19.00 Uhr unter Tel. 030/7842346.

usche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete · Suche · Tausche · Biete

KLEINANZEIGE

❑ **Privatanzeige** ❑ Gewerbeanzeige (Händleranzeigen werden mit „H" gekennzeichnet)

Bitte veröffenlichen Sie folgenden Text in MODELL EISENBAHNER unter der Rubrik

❑ Biete ❑ Suche ❑ Tausche ❑ Verschiedenes ❑ Veranstaltungen

Pro Zeile maximal 30 Zeichen inklusive Satzzeichen und Zwischenräume

Zeilen	Privat DM	Gewerblich* DM
1–3	**8,–**	28,–
4	**10,–**	35,–
5	**12,–**	42,–
6	**15,–**	52,50
7	**17,–**	59,50

Bitte vollständig ausfüllen Chiffre-Gebühr DM 15,– *Preise für gewerbliche Anzeigen zzgl. MwSt.

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) Nr. ____

Bankleitzahl ____ bei der ____ ab.

NAME/VORNAME TELEFON (mit Vorwahl) FAX

❑ O
❑ W

STRASSE/NR. PLZ/WOHNORT DATUM/UNTERSCHRIFT

❑ Ja, ich bin Abonnent von MODELL EISENBAHNER

WENN...

...Sie Lokomotiven und Wagen suchen
...Sie Ersatzteile für Steuerungs- und Gleissysteme verkaufen wollen
...Sie Zubehör brauchen, um Ihre Anlage mit Dioramen und Modellautos auszustatten,

...DANN

sitzen Sie im MODELL EISENBAHNER genau richtig.

Füllen Sie einfach den Bestellschein aus, und in der nächsten Ausgabe liest die riesige Eisenbahn-Fangemeinde in Deutschland Ihr Angebot oder Ihren Wunsch.

Abfahrt ist bei der
T&M Verlagsgesellschaft
Anzeigenabteilung. Modelleisenbahner
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Bitte schicken Sie Ihre Anzeige dorthin.

Anzeigenschlußtermin für die Ausgabe 11/93 ist am 11. 10. 1993. MODELL EISENBAHNER 11/93 erscheint am 3. 11. 1993.

Neu!

Das praktische Sammelwerk – der unverzichtbare Begleiter & zuverlässige Ratgeber für Ihr Hobby:

Erscheint in Kürze!



Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn

Das praktische Sammelwerk für Ihr Hobby

Darauf haben viele Modellbahner gewartet: Wie plane ich meine Modellbahn? Wie warte ich meine wertvollen Triebfahrzeuge und Wagen am besten, wie führe ich Reparaturen selber aus? Wie sollten die Gleise eingeschottert werden, wie lang sollte der Bahnsteig sein? Fragen, mit denen wohl jeder Modellbahner täglich konfrontiert wird.

Das neue Nachschlagewerk „Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn" hilft Ihnen bei allen Fragen weiter: Mit hunderten von Anregungen und Anleitungen, wie Sie Ihre Modellbahn noch besser gestalten können! Bauen Sie auf den Rat und die Ideen von Modellbahn-Profis – zu einem sehr günstigen Preis!

Gebäudebau

Mit einfachen Mitteln Modell-Gebäude verändern





Ihre Vertrauens-Garantie:

- Wenn Sie die Postkarte absenden und sich Ihr Modellbahn-Sammelwerk reservieren, erhalten Sie das komplette Grundpaket für nur 19,80 DM (zzgl. 2,– Versandanteil) nach Erscheinen (Ende 93) zugeschickt. Sie haben 14 Tage Zeit, die Rechnung zu bezahlen.
- Sind Sie mit dem Werk „Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn" zufrieden, brauchen Sie nichts weiter zu tun: Sie erhalten alle 6-8 Wochen weitere ca. 14 kartonstarke, farbige Klappkarten mit je 2-4 Seiten sowie weitere Aufkleber. Diesen Ergänzungs-Service, den wir Ihnen für 8,80 DM (zzgl. 1,70 Versand) je Ausgabe anbieten, können Sie jederzeit abbestellen.
- Sie gehen keinerlei Risiko ein, da Sie Ihre Sammlung jederzeit, ohne Frist, beenden können.

GeraNova Verlag, München

Vorbild

Die ‚große Bahn'



Ihr Einführungs-Paket enthält:

- 1 Stabiler Ringordner
- 14 farbige Themen-Karten (= 50 Seiten Tips & Anleitungen)
- Aufkleber für H0 und N mit Bahnhofsnamen, Hinweisschildern etc.
- Registersatz

Vorbestellpreis: komplett* nur DM **19,80**

Die günstigen Ergänzungslieferungen vervollständigen und aktualisieren das Werk laufend – bis Sie abbestellen.



Tips & Kniffe

Schritt-für-Schritt-Anleitungen: leicht nachvollziehbar

Lokwerkstatt

Wartungs-, Reparatur- und Umbautips für Ihre Fahrzeuge

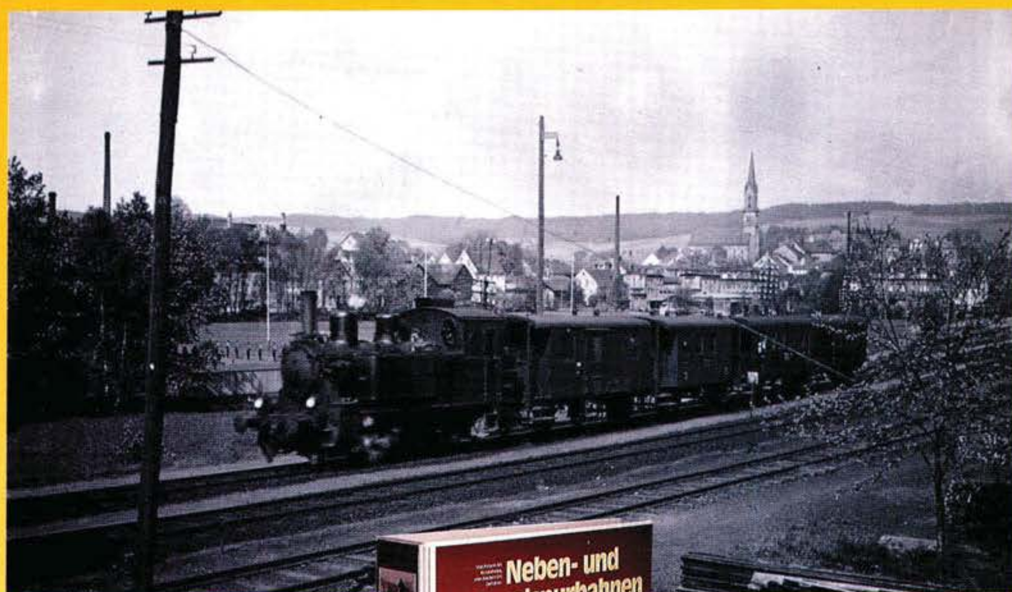
*zzgl. Versandkostenanteil 2,– DM

Verpassen Sie nicht den Anfang – und bestellen Sie noch heute! Postkarte nächste Seite

DAS NEUE **STANDARDWERK** FÜR IHR HOBBY: DIE INTERESSANTESTEN **NEBEN- UND**

Das Nachschlagewerk:

Die interessantesten Strecken von Bundesbahn und Reichsbahn in einem Werk!





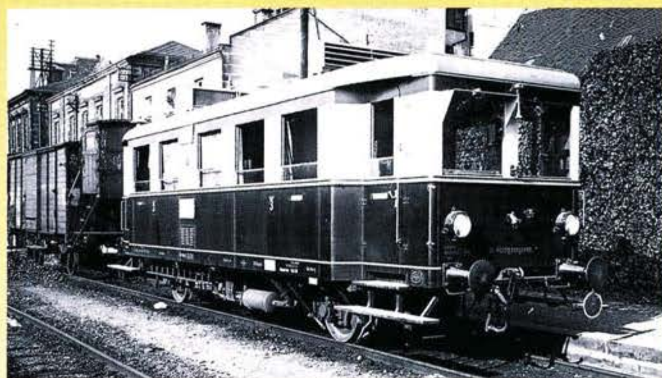
neu

Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland

Erscheint Anfang 1994 bei GeraNova: Das umfassende Nachschlagewerk, das Ihnen alle Fragen beantwortet – über die schönsten Strecken der deutschen Eisenbahn: die Nebenbahnen von Bundesbahn und Reichsbahn.

Die neue Lose-Blatt-Reihe **Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland** stellt Ihnen zwischen Rügen und Rosenheim, zwischen Aachen und Zwickau nach und nach alle „kleinen Bahnen" vor, die nach 1949 noch von Bundesbahn oder Reichsbahn betrieben wurden – längst stillgelegte ebenso wie heute noch betriebene.

Das Werk ist in drei Kapitel gegliedert:



▲ *Auch die Nebenbahn-Fahrzeuge werden in Text & Bild vorgestellt*



▲ *Für jede Strecke zahlreiche Aufnahmen von einst und von jetzt, Tabellen, Pläne etc.*

a) Allgemeine Informationen zu Nebenbahnen
Sie erhalten Informationen über den Status und die Klassifizierung von Strecken, über betriebliche und bauliche Besonderheiten der Nebenbahnen – je nach Bedeutung und Region.

b) Die einzelnen Strecken
Nach und nach werden – gegliedert nach Regionen – alle wichtigen Neben- und Schmalspurbahnen einzeln vorgestellt. Auf 6 bis 12 Seiten erfahren Sie alles über die jeweilige Strecke:

- **Fotos** von früher und heute
- Strecken-**Geschichte**
- **Streckenverlauf**
- **Hochbauten** (Bahnhöfe, Lokschuppen, Dienstgebäude)
- **Gleisanlagen und -Pläne**
- **Fahrzeug-Einsatz**
- **Spurensuche**
- **Betriebsgeschehen** (incl. Güterzugfahrzeiten und Rückblick)

Eine ausgewogene Mischung ist selbstverständlich: Stich- wie Durchgangsstrecken, stillgelegte wie betriebene, westliche wie östliche Strecken werden ausgewogen vorgestellt, bis die Sammlung eines Tages vollständig ist.
Besonders reizvoll sind dabei die Porträts längst vergessener Bahnlinien – Gelegenheit, in Text & Bild auf Spurensuche zu gehen!

c) Triebfahrzeuge
In einem besonderen Kapitel stellen wir die einzelnen, typischen oder seltenen Nebenbahn-Triebfahrzeuge vor – mit Beheimatungsübersichten, Einsatzschwerpunkten, ausgewählten Umlaufplänen. Auch der Wagen-Park wird nicht zu kurz kommen – kurze Porträts der typischen Personenzug- und Begleitwagen mit den wichtigsten technischen Daten fehlen ebensowenig wie Typen- und Einsatzfotos.

AUFNAHMEN: ERNST SCHÖRNER (3)



▲ *Auch die Nebenstrecken, die nach 1949 zur DR gehörten, werden porträtiert.*

Äußerst fundiert

Das Lose-Blatt-Werk ermöglicht, auf jede Strecke so ausführlich einzugehen, daß keine wissenswerten Daten oder Informationen unter den Tisch fallen müssen. Auch Nachträge sind jederzeit möglich.

Wie bei unserer Reihe „Deutsche Bahnbetriebswerke", werden auch in diesem Standardwerk hunderte von Statistiken, Tabellen und Pläne enthalten sein – eine Fundgrube für Statistiker und Eisenbahn-Historiker, aber auch für aktive Modelleisenbahner.

Grundwerk: Ca. 400 Seiten, ca. 380 Abb. (davon zahlreiche in Farbe), Pläne, Streckenkarten etc; Großformat 21,0 x 29,7 cm, erscheint vsl. im Febr. '94

Vorbestellpreis:

nur DM 68,-

bis 30.11.93; ab 1.12.: 78,–

Ergänzungsausgaben:
alle 2-3 Monate ca. 100-120 Seiten., zahlr. Abbildungen (teilweise farbig)

Seitenpreis: 32 Pf.

Abbestellung jederzeit möglich.

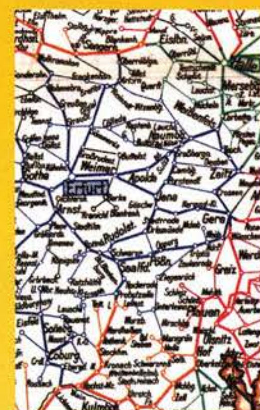
Wichtig: Sie sparen 10,– DM bei Bestellung bis 30.11.93!

Für Ihre Modellbahn

Ob Sie Ihre vorbildgetreue Nebenbahn im Modell erst noch bauen möchten oder einfach den Betrieb realistisch gestalten möchten – das vorliegende Werk unterstützt Sie dabei mit hunderten von Anregungen, Gebäude-Bauzeichnungen, Gleisplänen, Betriebsbeschreibungen und Detailfotos!

Lassen Sie sich dieses Thema nicht entgehen! Bestellen Sie umgehend – und nutzen Sie den günstigen Subskriptionspreis.

▼ *Hochwertiges Kartenmaterial (ab 1925 und großteils in Farbe) zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig das Streckennetz einst war und was sich im Laufe der Jahrzehnte verändert hat.*





▲ *Schmalspurbahnen der DR – „Spurensuche" auf heute längst abgebauten Strecken*

Die Subskriptions-Karte:

Immer aktuell

Wenn Sie sich für das aktuelle Betriebsgeschehen interessieren, werden Sie unseren besonderen Service zu schätzen wissen: Neben jederzeit möglichen Aktualisierungen der Strecken-Porträts erhalten Sie auch einmal im Quartal die jeweils aktuellen Güterzugfahrzeiten der wichtigsten Strecken zugeschickt – so bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand.

→ Kurz: Ein einmalig umfassendes und immer aktuelles Nachschlagewerk zum Thema Neben- und Schmalspurbahnen – illustriert durch mehrere hundert Aufnahmen von früher & heute, insbesondere aus der Epoche III!

Sichern Sie sich DAS ORIGINAL: GeraNova-Sammelwerke für Ihr Hobby.

Zwei fundierte Sammelwerke für Ihr Eisenbahn-Hobby, die in Ihrer Bibliothek nicht fehlen sollten:



❑ **Ja,** ich bestelle hiermit das neue Werk **Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland** zum **günstigen Subskriptionspreis von nur DM 68,–** (bis 30.11.93; ab 1.12.: 78,–).
ET: Februar 1994

❑ **Ja,** die deutsche Eisenbahn-Geschichte interessiert mich und ich bestelle hiermit das Werk **Deutsche Bahnbetriebswerke incl. 1. Ergänzungsausgabe** (= 530 Seiten!) **zum Subskriptions-Preis von 78,–** (bis 31.12.93; ab 1.1.94: 98,–)



Sofern mir das jeweilige Thema gefällt und ich nicht abbestelle, erhalte ich 4 mal jährlich Ergänzungslieferungen mit je 100-120 Seiten (Seitenpreis: 32 Pfennig). Diese Ergänzungsausgaben kann ich jederzeit, ohne Frist, wieder abbestellen.

2345

Der Ratgeber für Ihr Modellbahn-Hobby:

❑ **Ja,** ich nehme das günstige Vorzugs-Angebot wahr:
Senden Sie mir das Einführungs-Paket **„Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahnanlage" für nur DM 19,80** (zzgl. 2,00 Versandanteil)



Ich erhalte dann im Abstand von ca. 6-8 Wochen Ergänzungslieferungen mit jeweils weiteren 14 zwei- bis vierseitigen Hobby-Karten (= 48 Seiten) zum günstigen Preis von nur 8,80 DM zzgl. 1,70 DM Versandanteil.
Diese Ergänzungslieferungen kann ich jederzeit, ohne Einhaltung einer Frist, abbestellen. Ich gebe damit keinerlei Risiko ein

DAS STANDARDWERK FÜR IHR HOBBY: DEUTSCHE BAHNBETRIEBSWERKE



„Wer es ernst meint mit dem Hobby, … findet derzeit wohl keine solidere Quelle“ Modell-Eisenbahner

Deutsche Bahnbetriebswerke

Neuauflage!

Sparen Sie 20,– DM und nutzen Sie unser günstiges Subskr.-Angebot: Grundwerk + 1. Ergänzungsausgabe (= 530 Seiten) für nur 78,– DM!

Das Konzept
Auf den Spuren der deutschen Eisenbahn-Geschichte: Mit der neuen Reihe **Deutsche Bahnbetriebswerke** führen wir Sie Schritt für Schritt in Vergangenheit und Gegenwart der deutschen Eisenbahn ein.
Bw für Bw zeichnen wir für Sie die Entwicklung der Bahnanlagen, der Bahnbetriebswerke, die Beheimatungen von Lokomotiven und ihre Einsätze nach. Wir beschreiben die Einsätze der Baureihen, die hier einst beheimatet waren – oder es heute noch sind.

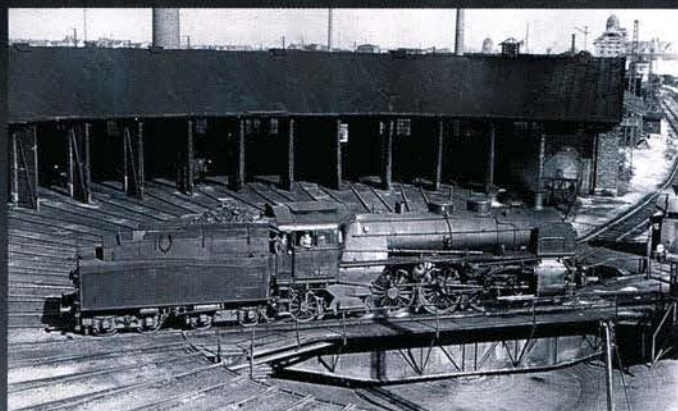
Der Inhalt
Unterteilt nach den heutigen Direktionsbezirken der DB und DR, stellen wir Ihnen nach und nach alle Bahnbetriebswerke in Deutschland vor, die 1949 existierten – und selbstverständlich auch jene, die seitdem gegründet wurden.
Der Geschichte der jeweiligen Betriebswerkstätte geht eine detaillierte Beschreibung des Bahnbetriebs, der ersten befahrenen Strecken und der allgemeinen Entwicklung der Bahnanlagen des betreffenden Ortes voraus.





Jede Seite voller Informationen – Tabellen, Fotos, Text, Pläne

Breiten Raum nimmt die Übersicht über die im jeweiligen Bahnbetriebswerk beheimateten Lokomotiven ein – beginnend in den zwanziger Jahren, teilweise ab der Jahrhundertwende, wird der Lokbestand bis zur Auflösung bzw. bis heute nachgezeichnet, wobei betriebliche Besonderheiten und „Außenseiter“ ebenso behandelt werden wie das Einsatzgebiet der Fahrzeuge. Lok-Umlaufpläne und Beheimatungsstatistiken vervollständigen – neben den selbstverständlichen Gleisplänen, Dokumenten und Bauzeichnungen – die einzelnen Kapitel.



Hunderte von Fotos von früher & heute

Grundwerk: 530 Seiten, ca. 500 Abb. (davon zahlreiche in Farbe), Pläne, Streckenkarten etc; Großformat 21,0 x 29,7 cm, Neuaufl.
DM 78,– bis 31.12.1993

Ergänzungsausgaben:
3-4 mal jährlich ca. 100-120 S., zahlr. Abbildungen, Zeichnungen, Pläne etc. (z. T. farbig),
Seitenpreis: 32 Pf.
Abbestellung jederzeit möglich.

Für Ihre Modellbahn
Mit dieser Reihe sammeln Sie nach und nach hunderte von Vorschlägen – Gleispläne, denen Sie alle nötigen Details entnehmen können, Beschreibungen, die Ihnen bei der Planung Ihres Bw's weiterhelfen.

Ich bezahle: ❏ bequem und bargeldlos durch Bankabbuchung*:
Konto-Nr.: ____________ **BLZ:** ____________
Geldinstitut: ____________
❏ per Rechnung
* nur in Deutschland möglich

Widerrufs-Garantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim GeraNova-Leserservice, Postfach 43 04 64, 80734 München, widerrufen (Datum des Poststempels).

Unterschrift: ____________ /Datum: ____________

✗ Ihre Anschrift bitte:
Bereits GeraNova-Kunde: ❏ Nein ❏ Ja (Nr.? ________)

Vorname, Name
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Datum Unterschrift

Bitte freimachen. Danke!

Postkarte - Antwort

GeraNova
Zeitschriftenverlag GmbH München
LESERSERVICE
Postfach

80734 MÜNCHEN

Bestellen Sie noch heute die Eisenbahn-Geschichte ins Haus - mit Sammelwerken vom GeraNova Verlag.

G A R A N T I E

- Die Lose-Blatt-Reihen „Deutsche Bahnbetriebswerke“ und „Neben- und Schmalspurbahnen in Deutschland“ ermöglichen Ihnen, Schritt für Schritt eine komplette Bibliothek zum jeweiligen Themengebiet aufzubauen.
- Modelleisenbahner erhalten nicht nur hunderte verschiedener Vorbilder zum Nachbau auf der eigenen Anlage, sie bekommen gleichzeitig zahlreiche Anregungen für vorbildgerechten Betrieb.
- Jedes Werk ist umfassend mit historischen und aktuellen Fotos, Gleisplänen etc. illustriert und textlich fundiert aufbereitet.
- Sollten Sie dennoch eines Tages kein Interesse mehr an der Vervollständigung der Sammlung und damit am Bezug weiterer Ergänzungsausgaben haben, können Sie diese jederzeit abbestellen – ohne Frist, jederzeit.
- Sie können diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (ab Datum des Poststempels) widerrufen.

GeraNova Verlag, München, 1993

GÜTZOLD

Kriegs-52

Die Gützold-52 mit Steifrahmentender ist nun als „BR 52 im Auslieferungszustand für den Fronteinsatz der Deutschen Wehrmacht" erschienen.
Die Detaillierung des H0-Modells entspricht weitgehend der Epoche III-Variante. Vorbildgetreue Änderungen: Das Modell ist grau lackiert, es hat keine Windleitbleche, und der Schornstein ist mit einer geöffneten Klappe versehen.
Das Vorbild, die Lokomotive 52 241, war die erste ihrer Bauart aus Wien-Floridsdorf. Sie war mit einem erweitertem Frostschutz an Lok und Tender ausgestattet. ▼

AKTT: TT-spezial

Der erste Katalog der TT-(Kleinserien-) Hersteller soll unter Federführung des Arbeitskreises TT-Modellbahnen e. V. (AKTT) zur Modellbahnausstellung am 3. November 1993 am Killesberg in Stuttgart erscheinen.
Die Loseblattsammlung enthält Farb- und Schwarzweißseiten im DIN A4-Format. Sie wird per Abonement auf dem neuesten Stand gehalten.



Roco

BR 140 und 110 in H0

Rocos betagte BR 140 hat eine grundlegende Verjüngungskur erhalten. Das ist an dem überarbeiteten Antrieb gut zu erkennen. Auf eine Digitalschnittstelle wurde verzichtet. Das Modell ist besonders für Neueinsteiger gedacht. Seine robuste Gestaltung und der angepaßte Preis belegen das.
Die 110 233 hat ihr Vorbild im Bw Stuttgart 1. Sie gehört zu den letzten drei Maschinen, die noch weitgehend im Originalzustand der sechziger Jahre erhalten ist. Das neue Modell ist ein detailliertes Fahrzeug mit exzellenter Farbgebung und Bedruckung. Der schräggenutete Motor ist sogar mit zwei Schwungmassen ausgestattet. ▶





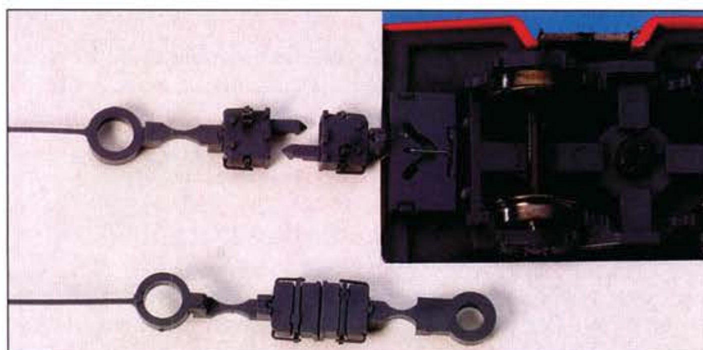
BR 140 in TT

◀ Der Kleinserienhersteller Peter Lorenz aus 08289 Schneeberg, Forststraße 13, liefert derzeit die BR 140 der DB aus. Das Gehäuse besteht aus Kunstharz, ebenso die Drehgestellblenden. Deutlich besser als bei bisherigen Modellen sind die Anschriften angebracht.
Das Fahrgestell stammt von Gützold. Bei künftigen Serien wird der BTTB-Motor durch einen von Bühler abgelöst. Die BTTB-Stromabnehmer können auf Wunsch durch vorbildgetreue ersetzt werden. Das Modell kostet 205 Mark.

BEMO

Kurzkupplung

Was länge währt, wird gut: ▶ Bemos Kurzkupplung ist endlich da. Sie imitiert die Scharffenberg-Mittelpufferkupplung und kann wahlweise mit oder ohne Stromführung bezogen werden.
Das Auftrennen der Kupplung erfolgt über einem Entkupplungsgleis. Eine Zahnstange im Gleis stört die Kupplung nicht. Sie soll außerdem gegen Erschütterungen unempfindlich sein. Ein System von Adaptern und eine Kulissenführung ermöglichen den Umbau aller Bemo-Fahrzeuge auf die neue Kupplung.



Fotos: Stirl

PIKO

Reko's mit Bauchbinde

Auf Modellbahnanlagen der Epoche III, auf denen vorwiegend DR-Fahrzeuge verkehren, dürfen die typischen Rekowagen nicht fehlen. Die Fahrzeuge sind im Maßstab 1:87 nachgebildet. Sie können über Kupplungsaufnahmeschächte nach NEM 362 mit beiliegenden Spezialkurzkupplungen verbunden werden. Eine Inneneinrichtung ist dargestellt, die kombinierte Innen- und Zugschlußbeleuchtung ist gesondert erhältlich.





FLEISCHMANN

DB-Reisezugwagen

Dreiachsige Abteilwagen fuhren in der Epoche III bei der Deutschen Bundesbahn. Bei Fleischmann sind 2. Klassewagen der Bauart B3 erschienen. Auch der Gepäckwagen der Bauart Pw3 ist neu. Er besitzt bewegliche Schiebetüren. Alle Wagen können mit einer Innenraumbeleuchtung versehen werden.

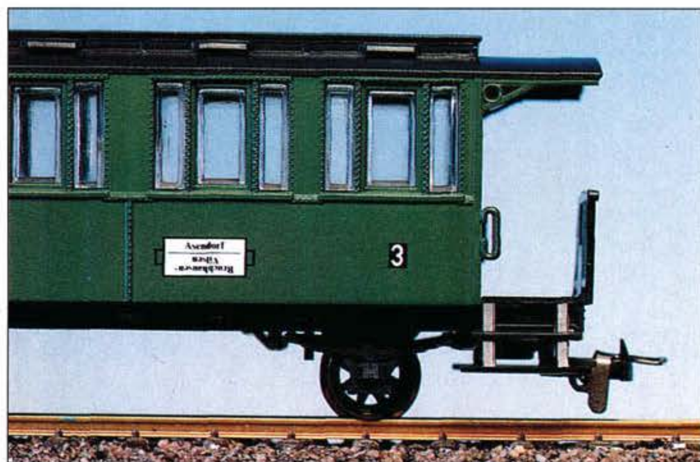
Offene Wagen

Die junge belgische Firma Euro-Scale (rue Petite Voi 233-235, B-4040 Herstal) läßt bei europäischen Modellbahnfirmen H0-Modelle in limitierten Sonderserien anfertigen. Als erstes sind die offenen Lima-H0-Wagen (Gattung Eas) als DR-Modelle der Epoche V erschienen.
Sicher nicht jedermanns Geschmack, aber dennoch originell, ist der Clou der Belgier: Ein Modell ist einseitig mit einem bunten Graffiti verziert.



TT-Wagen

In limitierter Stückzahl gibt der Deutsche Eisenbahn-Verein e.V. (Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen) den Personenwagen Nr. 20 heraus. Das Modell des ehemaligen Spreewaldbahnwagens ist detailliert, vorbildgerecht lackiert und mit einer Inneneinrichtung versehen. Die Anschriften entsprechen dem gegenwärtigen Stand. Das Modell kostet 39 Mark, zuzüglich 6 Mark Versandkosten. Der Reinerlös soll für die Fahrzeugaufarbeitung verwendet werden.



Fotos: Stirl

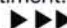
Straßenbahn

G. Höfer in 44202 Dortmund, Postfach 50 02 12, liefert für 53 Mark die H0-Großraumstraßenbahn vom Typ C1+c1 der Wiener Verkehrsbetriebe. Der Packung liegen zur Selbstmontage Dachsignale und Kupplungen bei. Auch ein Drehgestellantrieb ist möglich. Für KSW-Modelle ist eine Inneneinrichtung zu haben. Sie kostet 9 Mark.
Zum Preis von 16,05 DM ist ein Viererpack Metallradsätze zum Austausch der Kunststoffradsätze erhältlich. Das Sechserpack kostet 23,60 DM.

Auhagen

Marktausstattung

Die Feinheiten machen's. Für ungefähr 13 Mark erhält man einen Kleinbausatz, der viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Zwei Imbißbuden, zwei Marktstände, Kreidetafeln, Sonnenschirme sowie Tische und Stühle sind enthalten. Ein beiliegendes Schildersortiment für verschiedenen Budenbeschriftungen rundet das Set ab. Der neue Auhagen-Katalog zeigt das gesamte Sortiment.

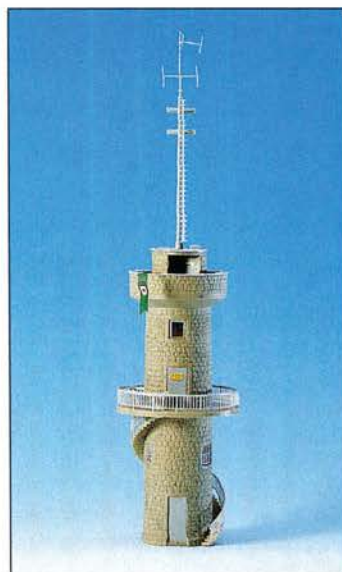




märklin

Drehscheibe

In Zusammenarbeit mit Fleischmann entstand das funktionstüchtige Modell der 27-Meter-DB-Einheitsdrehscheibe. Als Mittelleiter für Wechselspannungsfahrzeuge dienen die Laufroste. Sie bestehen aus Metall und werden mit Fahrstrom versorgt. Das Prachtstück hat allerdings seinen Preis; um die 500,- Mark sind dafür zu berappen.



FALLER

Aussichtsturm

◀ Sozusagen vor der Haustür fanden Fallers Konstrukteure das Vorbild für den Aussichtsturm. Er steht auf dem Hausberg Brend im Schwarzwald. Je nach Anlagenepoche muß der Antennenmast weggelassen werden. Das gutaussehende H0-Modell läßt sich schnell auch von Kinderhänden zusammensetzen. Schwierig ist nur die Formung der gewundenen Geländer. Sie müssen vorsichtig erwärmt werden - keinesfalls über einer Kerze oder ähnlichem. Der Bausatz kostet knapp 30 Mark.

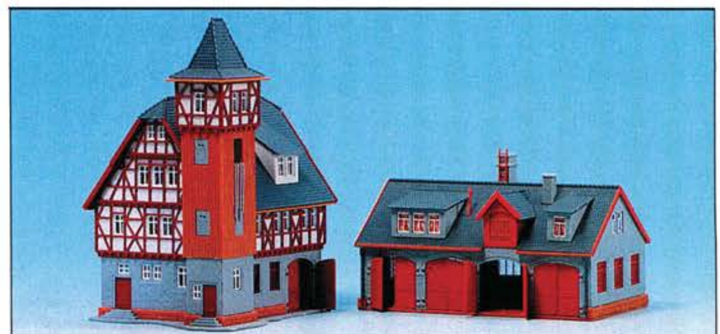




Öl-Spritze

Unkonventionell, aber praktisch ist die Ölspritze. Mit ihrer feinen Kanüle sind schwer erreichbare Stellen besser zugänglich. Die Dosierbarkeit ist gut. Daheim sollte das gefährliche Instrument für Kinderhände unzugänglich aufbewahrt werden. Außerdem sollte der „Insulin"-Aufdruck entfernt (oder überklebt) werden, denn Öl ist drin! ▶





VOLLMER®

Feuerwehr

Für etwa 60 Mark ist Vollmers detaillierter N-Bausatz erhältlich. Auf einer Grundfläche von 246 x 93 x 143 mm läßt sich der Gebäudekomplex aufstellen. Ein ähnliches Modell gibt es für H0. Sowohl für H0- als auch für N-Anlagen ist der ICE-Bahnsteig „Vaihingen" erschienen. Reich an Zubehör ist der H0-Bausatz „Biker-Shop", Preis über 40 Mark.

Artnr	Bezeichnung	StB	Preis	Anz	Summe
[illegible]	[illegible]				
Z 8410	Schaltrelais		6.75	6	40.50
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 8430	Kontaktgarnitur		0.70		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 8814	Zugschlußbeleuchtung Reko		8.90	1	8.90
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]
Z 8816	Innenbeleuchtungsbausatz				
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 8823	Kupplung kurz (50)	X	22.89		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 8825	Kupplung kurz		0.49		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 8931	Verteilerleiste		1.10		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		
Z 9570	Fahr-und Zubehörtrafo FZ1		65.50	1	65.50
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]
BE 210	BR 50	A DR	298.00		
[illegible]	[illegible]	DR	[illegible]		
BE 221	BR 94	DR	295.00		
[illegible]	[illegible]		320.00		
BE 230	BR 103 Scherenst.	DB	385.00		
[illegible]	[illegible]	DB	[illegible]		
BE 232	BR 103 Einholmst. rot	DB	410.00		
[illegible]	[illegible]	DB	[illegible]		
BE 236	BR 243	A DR	295.00	1	295.00
[illegible]	[illegible]	DB	[illegible]		
BE 250	BR 218	A DB	260.00		

Fotos: Stirl

TT-Katalog

Frank Gaßner, 06731 Helbra, Herminenstraße 2, bietet ein praktisches Katalogprogramm für IBM-kompatible Personalcomputer an. Mit ihm können TT-Katalogdaten gesichtet, eine eigene Sammlung geführt und bewertet werden.

Darüberhinaus sind sogar einige NEM, von TT-Firmen die Anschriften und Signets einiger Bahnverwaltungen abrufbar.



Flotter Bay

Beim Vorbild gab es knapp 40 Triebwagen der Baureihe 85. Das wird nun anders: Mit Rocos neuer H0-Sonderserie können sich alle Fans des bayerischen Triebwagenzuges ihren Traum erfüllen.

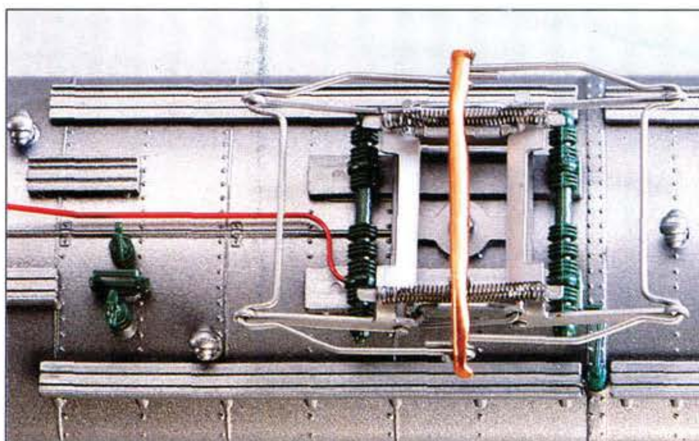
Bombastisch wirkt der dreiteilige bayerische Triebzug aus österreichischer Fertigung. Die markanten Stirnpartien von Trieb- und Steuerwagen geben dem Zug das typische Gesicht: Führerstandsfenster, Fronttüren und Übergangsbrücken sowie die ausladenden Schlußlaternen sind bestimmend. Wie bei Roco-Modellen üblich, können Schläuche und Kupplungsattrappen an die Pufferbohle angesteckt werden. Das rundet die gelunge Gestaltung des Modells ab. Dennoch scheint es recht mühselig, diese Zurüstteile anzubringen - bei unserem Modell paßten sie nicht auf Anhieb.

Die saubere Lackierung ist ein Markenzeichen: Obwohl die Längsseiten eine zerklüftete Kontur aufweisen, sind die weinroten Farbkanten sauber gespritzt. Das zeugt sowohl von exakten Spritzschablonen als auch von einer fachgerechten Verarbeitung.

Die Bedruckungen sind gestochen scharf. Auch die Schriftzüge, die weniger als einen Millimeter hoch sind, können unter einer Lupe nachgelesen werden. Das DRG-Logo und die Nummernschilder sind auf separate Tafeln gedruckt. Sie müssen vom Modellbesitzer angeklebt werden. Mit dieser Beschriftungsart wird nur das Nummernschild vorbildgetreu dargestellt. Es läßt sich erahnen, daß weitere Fahrzeugvarianten möglich sind.

Sowohl am Trieb- als auch am Steuerwagen gefallen die aufwendigen und vorbildgetreu wirkenden Nietnachbildungen.

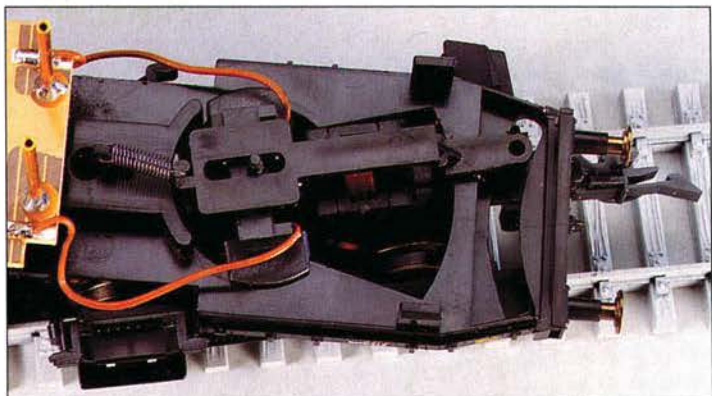
Dagegen erscheinen die glatten Seitenwände des Beiwagens geradezu schlicht. Doch auch er ist gut gestaltet. An den Fenstern ist



Filigran: Das Modell kann auch über eine Oberleitung betrieben werden.

Bezeichnung	ET 85 der DRG (elT 1130, C3i Bay 99a, elS 2126)
Epoche	II, 1925 - 1945
Nenngröße / Spur	H0 / 16,5 Millimeter
Hersteller	Roco
Stromsystem	Zweischienen, Gleichspannung
Steuerungssystem	ohne, Digitalschnittstelle
Kupplung	Kupplungsaufnahmeschächte nach NEM 362, wahlw. Standardbügel- oder Kurzkupplungen
Nennspannung	14 Volt
Masse	350 / 70 / 90 Gramm
Minimalradius	358 Millimeter
Katalognummer	43007
Preis	etwa 350 DM
im Handel	seit August 1993
Varianten	Wechselstromausführung





Mit einer aufwendigen Mechanik wird der Kupplungsschacht geführt.

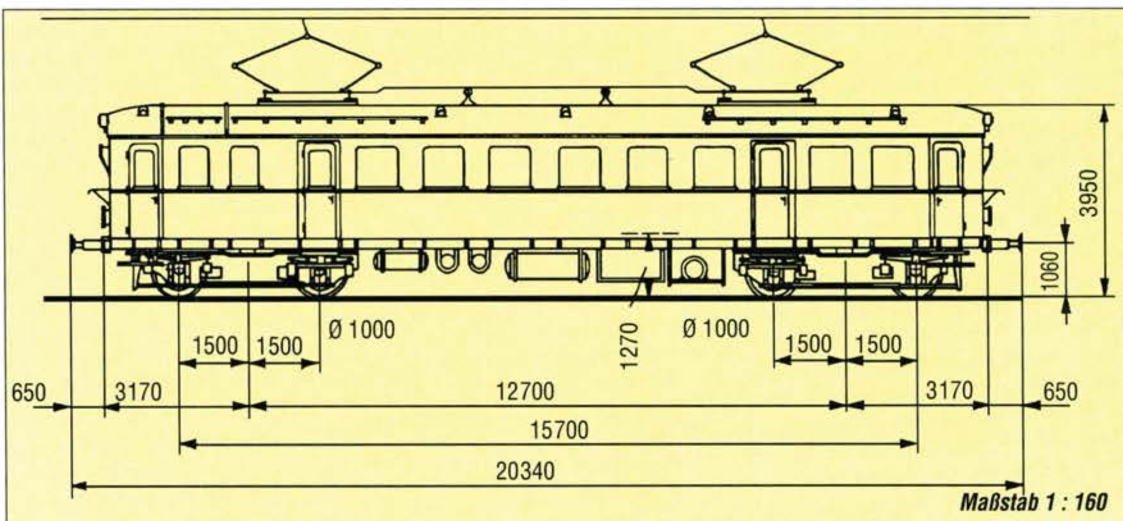
Das Vorbild

Im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Vorortstrecken von München zum Starnbergersee beschloß 1924 die DRG den Umbau von vier der fünf vorhandenen Dampftriebwagen in Elektrotriebwagen. Im Jahre 1927 wurden weitere Elektrotriebwagen, jetzt Neubaufahrzeuge, in Dienst gestellt. Die letzte Lieferung erfolgte im Frühjahr 1933.
Als Beiwagen verwendete man dreiachsige bayerische Personenwagen der Bauart 1899. Bei der zweiten Lieferung wurden auch Steuerwagen mitbeschafft.
Ein Trieb-, ein Steuer- und ein bis drei Beiwagen bildeten einen Normalzug.
Die Triebwagen fuhren bei der DB als Baureihe 485. Sie wurden bis zum Jahre 1977 ausgemustert. Die letzte Garnitur war der Zug 485 005 + 885 615. Noch betriebsfähig erhalten sind im Fahrzeugmuseum Bochum-Dahlhausen die Fahrzeuge 485 007 und 885 615. Der Steuerwagen 885 706 dient als Klubheim im Bw Freiburg.

Quelle: Zschech: Triebwagen deutscher Eisenbahnen Band 1, transpress Verlagsgesellschaft 1989.

ver

zu entdecken, daß die Rahmen mit einer natürlich wirkenden Holzmaserung bedruckt wurden. Durch die glasklaren Fenster sieht man eine vollständige Inneneinrichtung, wobei sogar die einzelnen Holzplanken in die Bänke graviert wurden.
Auch der Steuerwagen besitzt eine Innenausstattung. Beim Triebwagen ist sie nur teilweise vor-

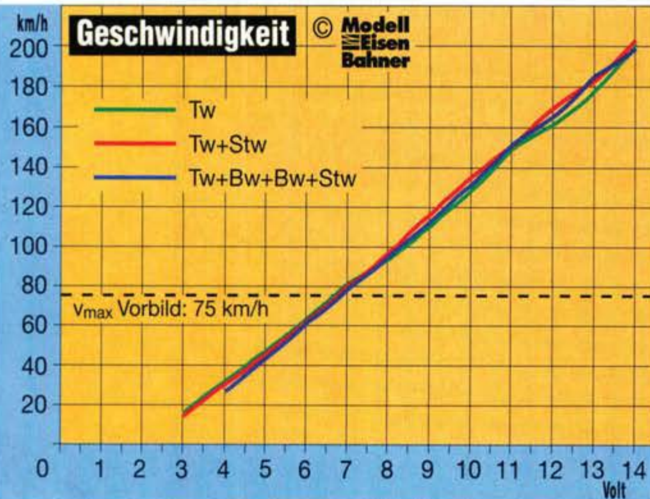


ET 85 von Roco	Vorbild mm	1 : 87 mm	Modell mm
Länge über Puffer	20 340	233,8	233
Dachhöhe über SO	3 950	45,4	46
Puffer über SO	1 060	12,2	12,5
Drehzapfenabstand	12 700	146,0	146
Radstand im Drehgestell	3 000	34,5	34,5
Raddurchmesser	1 000	11,5	11,5

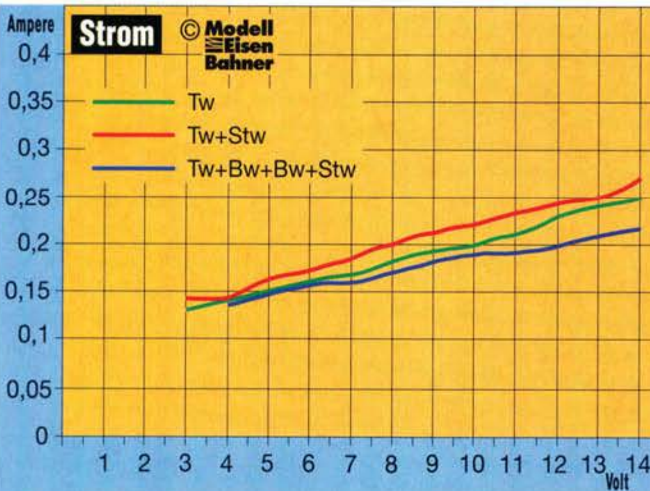


Tief im Wagen liegt der Motor, links auf der Platine die Digitalschnittstelle.

handen; ein Teil der Bestuhlung ist als farbiger Aufdruck auf der Leiterplatte angedeutet. Dieser Kompromiß ist zu akzeptieren, da der Antrieb des Modells auf diese Art gut versteckt wird.
Der tiefliegende Antrieb fordert noch ein Zugeständnis an die Modellgestaltung: die Baugruppen am Wagenkasten können nur als Relief ausgebildet werden. Das reicht aber vollkommen aus: Beim Betrachten fällt es kaum auf, und der Preis des Modells wird durch die Vermeidung unnötigen Entwicklungsaufwandes nicht in die Höhe getrieben.
Der Modelltriebzug ist mit kulissengeführten Kurzkupplungen ausgestattet. Er bewältigte alle Gleiselemente unserer Testanlage ohne Probleme. Der fünfpolige Roco-Standardmotor mit ⇨



DATEN UND MESSWERTE



© Modell Eisen Bahner	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere	Auslaufweg mm	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere
	TRIEBWAGEN				Tw + Stw			Tw + Bw + Bw + Stw		
Anfahren	2,6	13	0,12	–	2,9	14	0,14	3,3	13	0,16
Kriechen	2,1	7	0,12	–	2,6	8	0,14	3,1	22	0,15
bei kleinster Spannung[1]	3,0	17	0,13	10	3,0	16	0,14	4,0	27	0,14
bei Nenn-spannung	14,0	201	0,25	497	14,0	201	0,27	14,0	198	0,22
bei 40 km/h	4,5	40	0,14	49	4,5	40	0,15	4,8	40	0,15
bei 75 km/h	6,7	75	0,17	118	6,7	75	0,18	6,8	75	0,16

[1] kleinste Spannung = Betriebsspannung, bei der das Fahrzeug sicher fährt





Die vorbildgetreue Bodengruppe ist antriebsbedingt als Relief dargestellt.

Schwungmasse läßt den ganzen Zug bei etwa 3 Volt anfahren und bietet reichliche Kraftreserven. Allerdings fährt der vierteilige Zug bei 14 Volt Nennspannung mit etwa 200 km/h wesentlich zu schnell. Die Vorbildgeschwindigkeit von 75 km/h wird bei 7 Volt erreicht.

Nach dem Abschalten der Nennspannung läuft der Triebwagen knapp einen halben Meter aus. Das ist enorm. Um den Triebwagen genau vor einer Haltetafel zum Stehen zu bringen, ist schon etwas Übung nötig. Doch das kann viel Spaß machen.

Der Triebwagen ist mit der Roco-Schnittstelle ausgestattet, sodaß eine Umrüstung auf Digitalbetrieb schnell möglich ist. Steuer- und Triebwagen besitzen ein fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal. Die Schlußlichtlaternen sind unbeleuchtet.

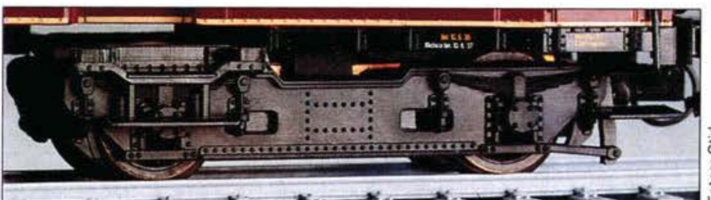


Typisch für Roco-Triebfahrzeuge: Führerstand mit Personal.

Die Styroporverpackung schützt vor Transportschäden. Will man das aufgerüstete Modell darin verpacken, muß man zuvor mit einem Bastelmesser Platz schaffen..

Auf sechs losen Zetteln informiert Roco umfassend über Inbetriebnahme, Wartung und das Vorbild.

J. Baumann; R. Ippen



Am detaillierten Drehgestell sind auch die Trittstufen angebracht.

Fotos: Stirl

FAZIT:

Rocos dreiteiliger H0-Triebzug hat viel zu bieten. Obwohl das Modell als Sonderserie gehandelt wird, ist sein Preis moderat. Offensichtlich ist Roco entschlossen, dem rezessiven Kaufverhalten der Modellbahner mit Qualität zum vernünftigen Preis entgegenzutreten.



Spielzeug-Trends kommen und gehen...

LGB-Modellbahnen dagegen sind zeitlos reizvoll, von hoher Qualität und steigern sogar ihren Wert!
Jedes Jahr gibt es neue Computerspiele, neue Spielzeug-Schlager, die in ein paar Jahren wieder vergessen sind.
. . . DIE LGB BLEIBT!
Schon seit 1881 baut LEHMANN Spielzeuge – ab 1968 entwickeln und bauen LEHMÄNNer Modelleisenbahnen für Kinder und Junggebliebene jeden Alters. Eisenbahnen – zum Spielen leicht zu handhaben. Eisenbahnen, die jedes Sammlerherz höher schlagen lassen. Eisenbahnen, so robust und stabil, für drinnen und draußen geeignet – auch bei schlechtestem Wetter jederzeit fahrbereit. Steig ein in die Welt der LGB mit einer LGB-Anfangspackung!
Einfach so: AUSPACKEN, GLEISE ZUSAMMENSTECKEN, TRAFOANSCHLUSS IN DIE STECKDOSE, ZUG AUF DIE SCHIENE und los geht's!
Keine Software, Batterien, Zusatzaggregate usw. . . . Die LGB-Eisenbahn bleibt immer ein Erlebnis . . . über Jahre hinaus . . . auch für die nächste Generation . . . und für die übernächste . . . LGB-Anfangspackungen gibt es in so reizvollen Motiven wie den klassischen Personenzug und den spielerischen Güterzug, u. a. . . .

Fragen Sie doch einfach im nächsten Spielwarenfachgeschäft!

Art. Nr.: 70301



Art. Nr.: 71401







Ernst Paul Lehmann Patentwerk · Postfach 3048 · D-90014 Nürnberg

Mehr Information über das Gesamtprogramm beim Fachhandel oder direkt bei Ernst Paul Lehmann Patentwerk.



Der Schlesier

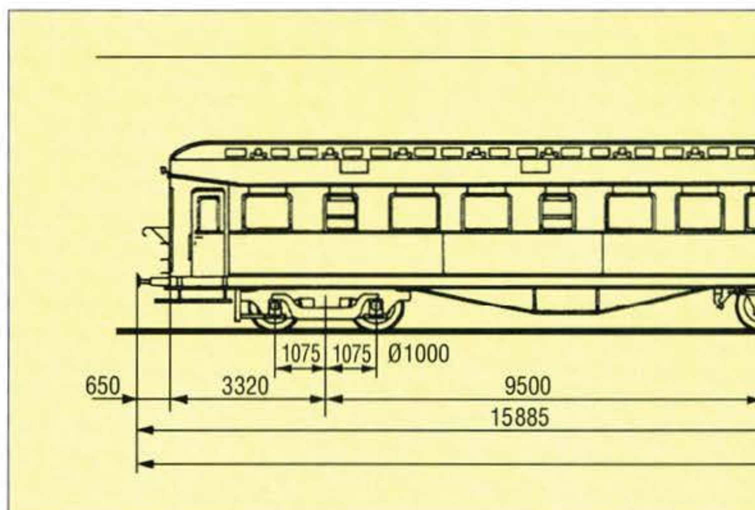
Es macht Spaß, den dreiteiligen Triebzug anzuschauen. Viele Details sind zu entdecken: Auf dem Dach findet man eine stählerne Glocke und eine Messingpfeife. Das Erscheinungsbild wird besonders durch die Oberlichter und die Stirnseiten der Steuerwagen bestimmt.

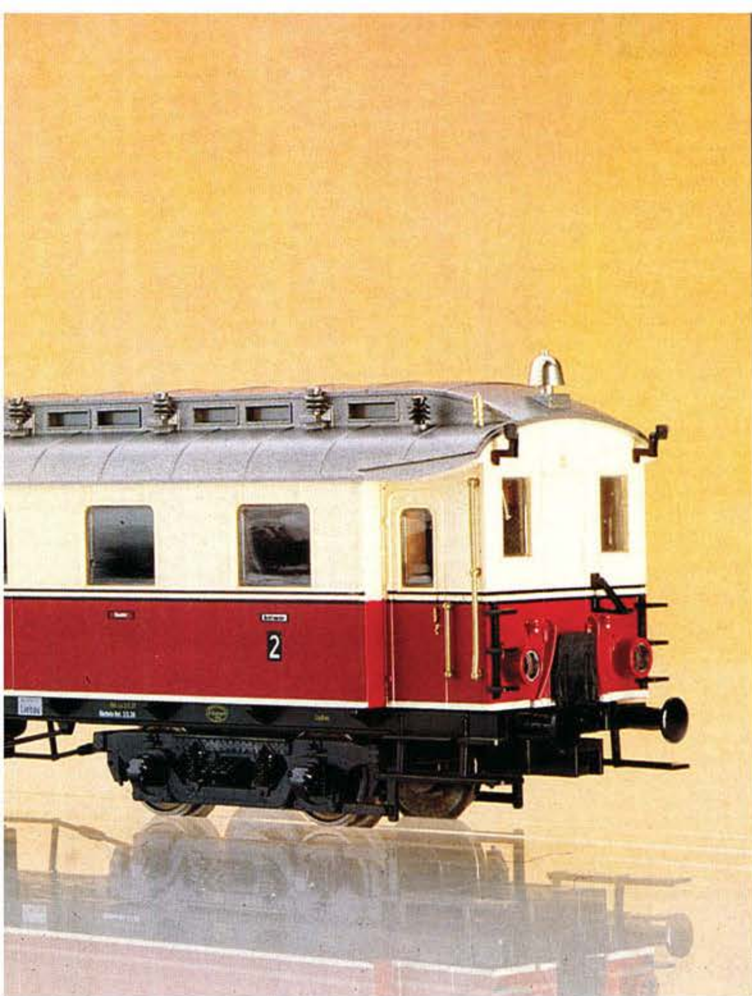
Die Lackierung ist sauber. Die beiden umlaufenden Zierlinien und die exakten Schriftzüge auf dem Zuglaufschild beeindrucken ebenso wie die Aufdrucke der winzigen, messingfarbenen Türklinken. Auf den Längsträgern sind alle Anschriften vorhanden. Wagennummer und DRG-Logo überzeugen in ihrer Druckqualität. Sie sind wegen der Variantenvielfalt direkt auf den Wagenkasten statt auf erhabene Schilderflächen gedruckt.

Die Gehäuse der Steuerwagen lassen sich leicht abnehmen. Es kommt ein aufwendig konstruiertes elektrisches System zum Vorschein, das ohne Kabel auskommt. Die beweglichen Verbindungsglieder, die den Strom betriebssicher zwischen den Fahrzeugen übertragen, zeigen, daß bei der mechanischen Konstruktion des Fahrzeuges ganze Arbeit geleistet wurde. Will man den Triebzug über die Oberleitung betreiben, müssen drei von außen zugängliche Schalter, in jedem Fahrzeug einer, betätigt werden.

Eine angenehme Atmosphäre verbreitet die Innenbeleuchtung, besonders wenn das Licht durch die Oberlichter austritt. Ein eventueller Glühlampenwechsel kann aber nur mit Hilfe eines Lötkol-

Bezeichnung	ET 87der DRG (BC 3i + PwPost 3 i + C 3 itr)
Epoche	II, 1925 - 1945
Nenngröße / Spur	H0 / 16,5 Millimeter
Hersteller	Trix
Stromsystem	Zweischienen, Gleichspannung
Steuerungssystem	ohne
Kupplung	Bügelkupplungen, NEM 362,
Nennspannung	12 Volt
Masse	156 / 412 / 156 Gramm
Minimalradius	342,5 Millimeter
Katalognummer	22493
Preis	etwa 600 DM
im Handel	seit November 1992
Varianten	Epoche I und III-Ausführungen und für Dreischienen-Gleichspannung



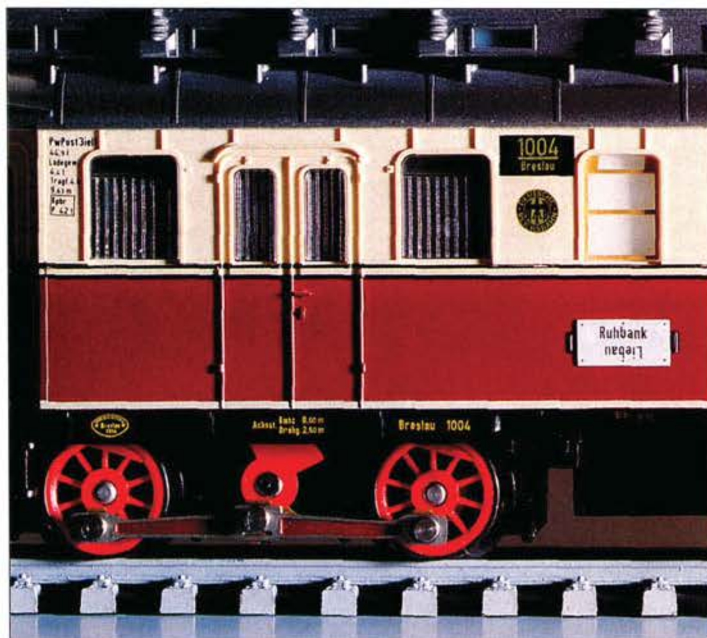


Das Vorbild

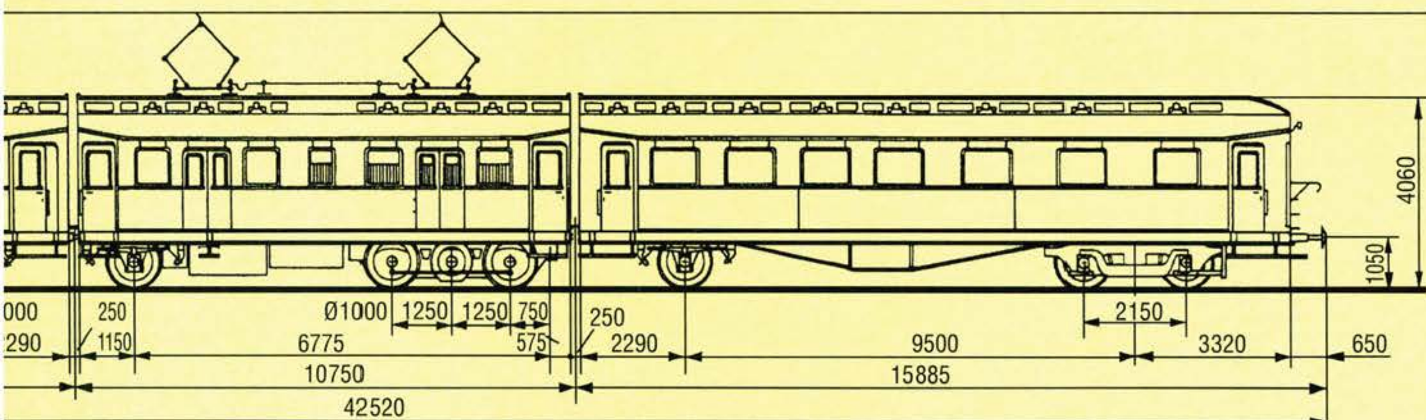
Die Triebzüge der Baureihe 87 entstanden ab dem jahre 1914 speziell für die schlesischen Gebirgsstrecken der Preußischen Staatsbahnen unter der Federführung von Wittfeld. Der Stangenantrieb im Triebdrehgestell ließ die Fahrzeuge eine Sonderstellung unter den elektrischen Triebwagen der deutschen Länderbahnen einnehmen.
Besondere Anforderungen wurden entsprechend den damaligen Bedingungen an die Fahrgastraumaufteilung gestellt. Es mußten in der damaligen 2., 3. und 4. Klasse je getrennte Abteile für Nichtraucher, Raucher und Frauen sowie Gepäckraum vorhanden sein. Außerdem sollte später im Mittelwagen noch ein Postabteil eingerichtet werden können.
Die Triebzüge ET 87 01 und ET 87 02 befanden sich von Ende 1945 bis Mitte 1946 im mitteldeutschen Netz und wurden dann als Reparationsleistung an die UdSSR abgegeben. Nach dem Zweiten Weltkrieg gingen drei Triebzüge (ET 87 03 bis ET 87 05) in den Bestand der DB über. Sie wurden im Jahre 1959 ausgemustert.

Quelle: Zschech: Triebwagen deutscher Eisenbahnen Band 1, transpress Verlagsgesellschaft 1989.

Von Trix-Modellen ist man solide Technik und perfekte Farbgebung gewohnt. Unser Test untersucht, ob die bayerische Firma mit der DRG-Variante des ET 87 das selbstgesetzte Qualitätsniveau hält.



Prächtig im Lack und akkurate Schrift – wahrlich eine Augenweide.

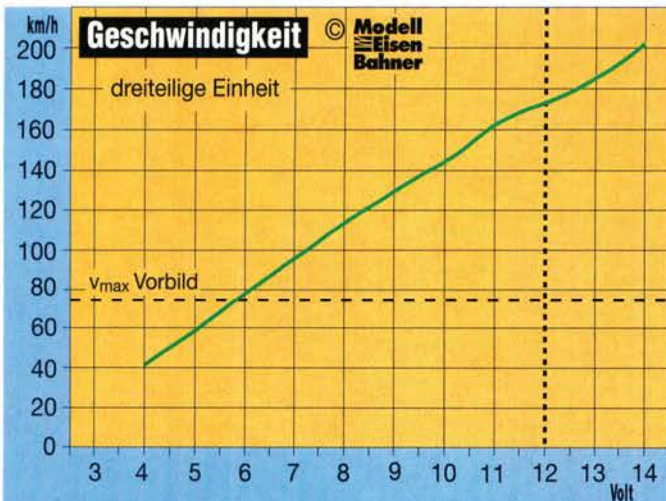


Maßstab 1 : 160

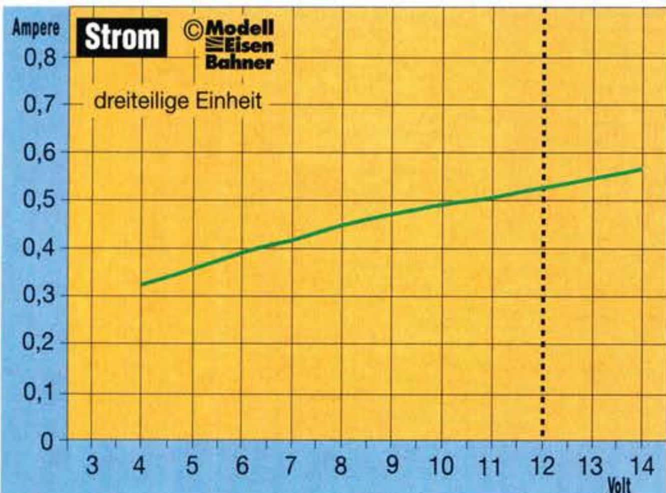
bens vorgenommen werden.
Schaut man in die Wagen hinein, ist eine Inneneinrichtung zu entdecken. Ihre Gestaltung wirkt sehr einfach. Das wäre zu akzeptieren, wenn der Preis des Modells entsprechend nachgelassen hätte.
Perfekt wirkt der Lichtwechsel: In Abhängigkeit von der Fahrtrichtung leuchten die Laternen weiß oder rot.
Zwar sind an den Stirnseiten normengerechte Kupplungsaufnahmeschächte angebracht, doch eine Kulissenführung fehlt. Die Kupplungen zwischen den Fahrzeugen sorgen dafür, daß sie vorbildgerecht zusammengestellt sind.

ET 87 von Trix	Vorbild mm	1 : 87 mm	Modell mm
Länge über Puffer	42 520	488,7	488
Dachhöhe über SO	4 060	46,7	48
Puffer über SO	1 050	12,1	12
Abstand Drehgestell-Starrachse	9 500	109,2	109
Achsstand im Drehgestell	1 075	12,4	78
Achsstand im Triebdrehgestell	1 250	14,4	12,4
Raddurchmesser	1 000	11,5	11,5

➪



DATEN UND MESSWERTE

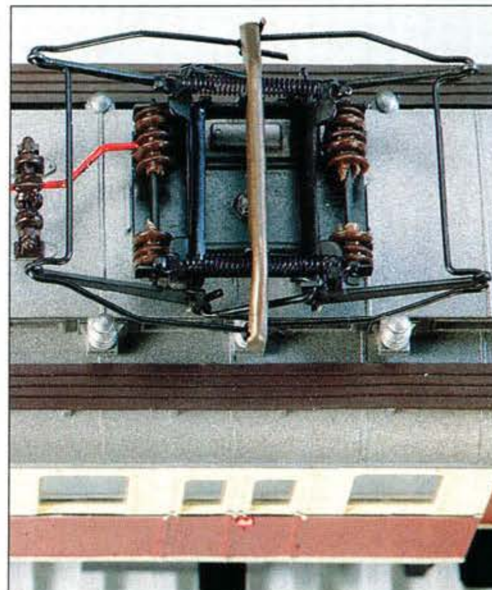


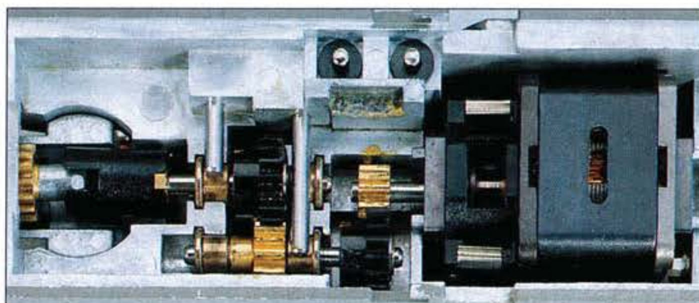
© Modell Eisen Bahner	Spannung Volt	Geschwindigkeit km/h	Strom Ampere	Auslaufweg mm
	TRIEBWAGEN			
Anfahren	3,2	27	0,30	–
Kriechen	2,9	20	0,29	–
bei kleinster Spannung[1]	4,0	42	0,33	7
bei Nennspannung	12,0	174	0,53	60
bei 40 km/h	3,9	40	0,31	5
bei 70 km/h	5,6	70	0,38	14

[1] kleinste Spannung = Betriebsspannung, bei der das Fahrzeug sicher fährt



Viel Geduld ist vonnöten, wenn das Gehäuse des Motorwagens ohne Beschädigung abgenommen werden soll, die Rastung ist zu stramm. Nach dem Abnehmen der Druckgußmassestücke und der Leiterplatte liegen der Motor und das Getriebe offen. Ein dreipoliger Motor und das vierstufige Getriebe bilden ein lehrbuchreifes Antriebssystem. Das Motordrehgestell aus Druckguß wird mit zwei geschraubten Stiften im Fahrgestell gehalten.

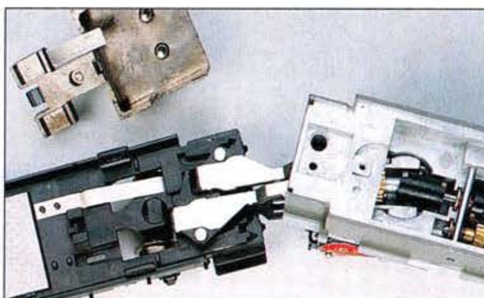

Die elektrischen Dachaufbauten sind detailliert, der Stromabnehmer besteht aus brüniertem Draht.

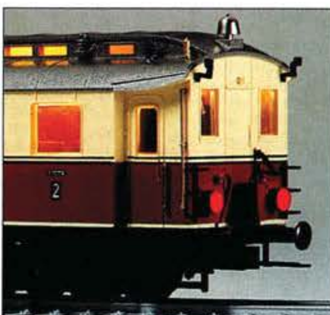

Großzügige Antriebsmechanik: dreipoliger Motor und vierstufiges Getriebe.

Der Triebzug absolvierte betriebssicher alle Gleiselemente unserer Testanlage. Bei einer Anfahrspannung von 3 Volt fährt das Modell etwa 30 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes wird schon bei knapp 6 Volt erreicht. Bei Nennspannung beträgt die Geschwindigkeit stolze 175 km/h. Bei dieser Spannung fließt ein Strom von etwa 0,5 Amperé. Dies sollte beachtet werden, wenn mehrere Fahrzeuge von einem Fahrpult aus versorgt werden.

Das Sonderset wird in einer einfachen Styroporpackung verkauft. Ihr liegt eine umfassende, aber unübersichtliche Anleitung bei.

J. Baumann; R. Ippen


Elektrik ohne Draht: Mechanik stellt die beweglichen Verbindungen zwischen den Fahrzeugen her.



Stimmungsvoll: Die Beleuchtung.

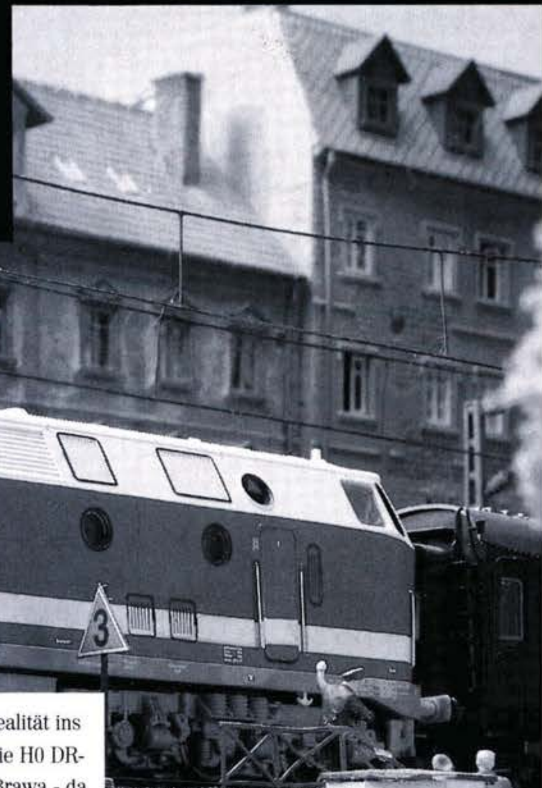
Fotos: Stirl

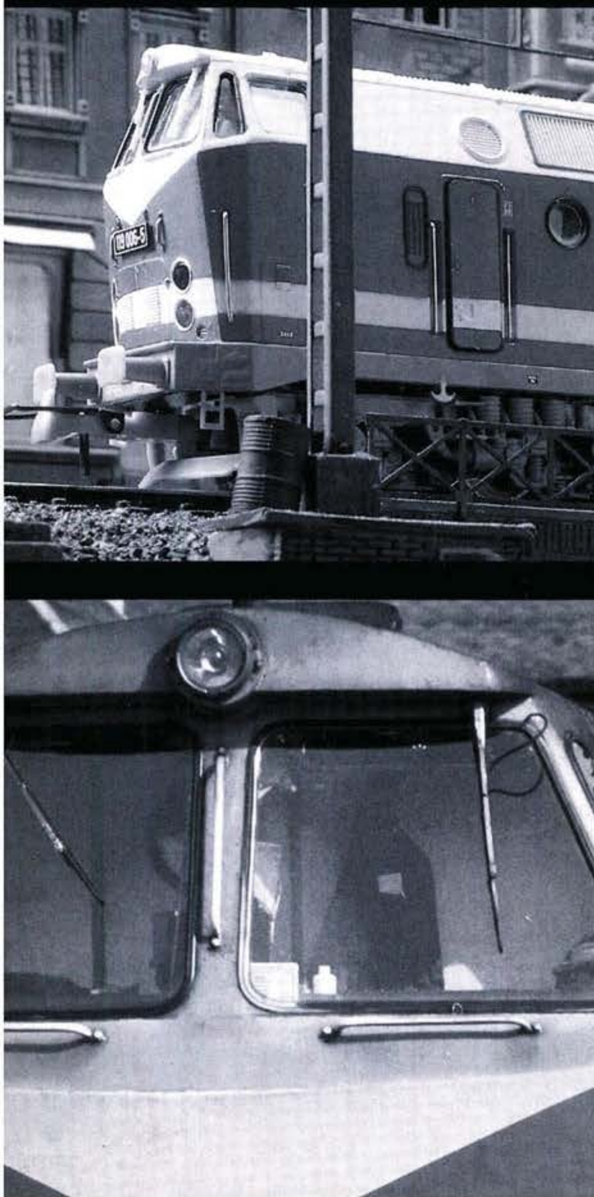
FAZIT:

Der ET 87 von Trix ist solide mechanisch aufgebaut. Seine Farbgebung und Bedruckumg überzeugt. Das Spitzenmodell wird zu einem sehr hohen Preis verkauft. Daher kommt es als Spielzeug wohl kaum in Frage.

Die 119. Unglaublich viele Details für diesen Preis.







Holen Sie sich die Realität ins Modellbahn-Haus! Die H0 DR-Diesel-Lok 119 von Brawa - da steckt alles drin und dran, was an Detail-Liebe zu geben ist: Türgriffe mit Mulde, gerundete Wartungsklappen, alle Achsen angetrieben, originalgetreue Lackierung - und alles in absoluter Spitzen-Qualität zum unbegreiflich günstigen Preis.

Best. Nr. 0400 Gleichstrom

Best. Nr. 0430 Wechselstrom

BRAWA

H0

BRAWA Postfach 1260

73625 Remshalden

Via Satellit und Fußball

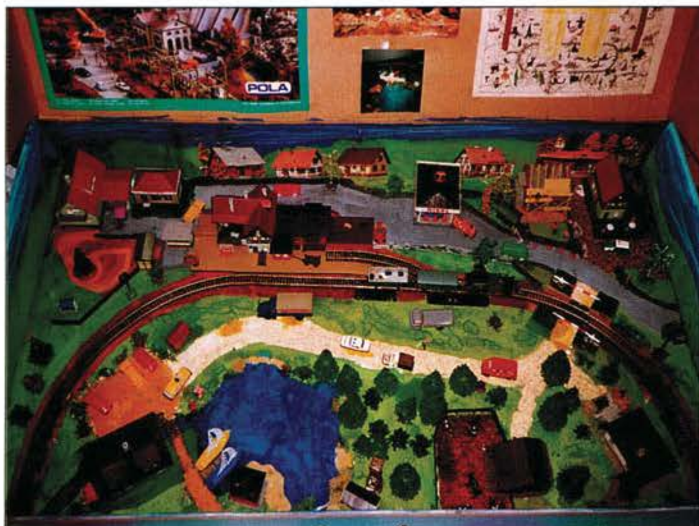


Foto: Markus Tanger

◀ ***Die Satellitenschüsselkarton-Anlage in TT von Markus und Enrico.***

Da sind zwei 13jährige, Markus Tanger und Enrico Rauschenbach aus Gößnitz in Thüringen. Sie wollten eine TT-Anlage bauen. Zunächst suchten sie um Unterstützung bei den Eltern des einen nach, vergebens. Dann bei denen des anderen. Beinahe hätte es geklappt, doch nirgendwo war Platz.

Da entdeckten die Beiden zufällig in einem Elektroladen den leeren Karton einer Satellitenschüssel. Die Antwort auf eine zaghafte Anfrage warf Enrico und Markus fast um: kostenlos!

Es begann eine Phase eifrigen Planens und Bauens. 1080 x 590 x 140 mm ist die Kiste groß. Was da alles hineinpaßt, zeigt unser Bild: Ein Nebenbahn-Bahnhof, eine Waldstraße, die das Dorf mit dem Erholungsgebiet verbindet, und auch einige Häuser fanden Platz. Die Häuser stammen aus Bausätzen von Auhagen, Bäume und Büsche von Vero.

Dies ist kein Beispiel, sondern ein Bericht. Aber ist er typisch? Ist der Weg für 13jährige zum Game-Boy-Computer-Spiel nicht der verführerische, weil man mit ihm nicht nur die Zeit mit pseudospannenden Spielen verbringen kann, sondern bescheinigt bekommt, was für ein Kerl man ist, der mit dem Zucken des Zeigefingers Häuser sprengen, Flugzeuge abschießen und was wissen wir noch kann? Lässig, aber reaktionsschnell?



Der Unterschied zwischen den beiden Spielarten ist der, daß die sogenannten Computerspiele gar keine Spiele sind. Als reine Zeittotschläger trainieren sie weder den Umgang mit Computern noch das Spiel in der Gruppe noch sind sie in irgendeiner anderen Weise konstruktiv. Den hohen Spielwert der Modelleisenbahn zeigen, ungewollt aber charakteristisch, Markus und Enrico: Sie waren als Konstrukteure und Landschaftsgestalter gefragt, als Mechaniker und Elektriker gefordert, und ohne Teamwork hätte es weder soviel Spaß gemacht noch das als Erstling beachtliche Ergebnis gezeigt.

Hier knüpft eine Überlegung an, die die Firma TRIX Mangold am 26. August in Nürnberg unterbreitete. Um die Kinder an die Modelleisenbahn heranzuführen, suchte sie ein Leitbild, dem die jungen Leute zu folgen bereit seinmüßten: Den Torwart der Fußballnationalmannschaft Andy Köpke. Er kam als Kind über die Anlage seines Onkels zur Modellbahn. Derzeit steht sie zwar aus Zeitmangel eingemottet, aber sie wird dann reaktiviert, wenn der zu zeugende Sohn ins passende Alter hinein- und der Vater aus dem Fußballprofialter herauskommt.

Wenn ein Fußballstar seine Laufbahn mit einer Modellbahn begonnen hat, dann kann das Spielen damit ja wohl nicht „unmännlich" sein. Ist es da nicht sogar angebracht, ihm nachzueifern?

Modellbahnerei heißt, das Vorbild nachzugestalten, im Modell nachzubilden. Für den Bundesliga-Express gibt es kein Vorbild, also werden eine Anzahl Nietzähler empört die Nase rümpfen ob dieser Schändung der reinen Lehre. Niemand kann sie hindern. Zu bedenken geben wir ihnen zweierlei: Die Einsteiger-Sets sind nicht für sie gedacht, und: Wenn es keinen Nachwuchs mehr gibt, die Massenbasis schwindet, wird die Nietzählerei zu einer extrem teuren Angelegenheit für eine elitäre Gruppe.

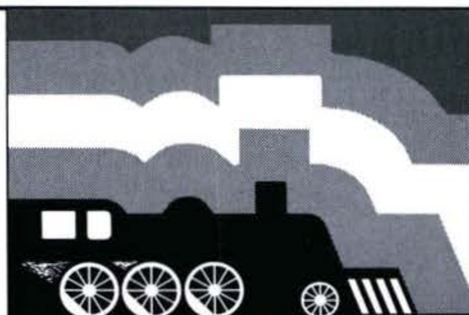
Wünschen wir also der Initiative der TRIX- und MINITRIX-Leute aus Nürnberg Erfolg. F.B./G.K.

◀ ***Andy Köpke vom 1. FC Nürnberg. Die Fahrzeuge des Bundesliga-Express in N bestehen aus einer 112/142 und drei S-Bahn-Wagen Rhein-Ruhr (einer davon als Steuerwagen), die in H0 aus einer 140 und drei InterCity-Wagen 1. Klasse, beide Nenngrößen mit Kurzkupplungskinematik ausgestattet.***

Den Bundesliga-Express gibt es ab Mitte Oktober als Komplett-Set in N wie abgebildet plus Schienen plus zwei Weichen plus Fahrregler für 299,- DM sowie als Zug-Set (mit Lok) in N für 169,- DM und in H0 für 249,- DM. Eine Nachauflage erfolgt nicht, allerdings wird verhandelt, noch die Wagen VfB Stuttgart und 1. FC Köln folgen zu lassen. ▼



11.



1 Eintrittskarte = 4 Ausstellungen

Internationale Modelleisenbahn-Ausstellung

3. – 7. November 1993.
Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr,
Messe Stuttgart · Killesberg







Ausführliche Information durch:
Messe Stuttgart · Postfach 103252 · 70028 Stuttgart
Tel.: 0711/2589-282 · Fax: 0711/2589-640

6.+7. Nov. Automania – Deutschlands größte Modellauto-Sammlerbörse.





MODELLBAHNLADEN HILDEN

Inh. Klaus Kramm
Benrather Str. 4 · 40721 Hilden · Tel. (02103) 51033 · Fax (02103) 55820

Auszug aus unserer Sondermodell-Liste 1993

Fordern Sie die komplette Liste unter Angabe der Spurweite bei uns an – Fast alle Artikel sofort lieferbar

Märklin-HO „Graffiti-Zug"

83342	Graffiti-Lok BR-111	298,00 DM
84255	Graffiti-Wagen 1.+2. Kl.	89,00 DM
84256	Graffiti-Wagen 2. Kl.	89,00 DM
84257	Graffiti-Steuerwagen	139,00 DM

Märklin-HO „Sonderserie '93"

2843	Sybic + 2 Eurofirma SNCF	349,75 DM
84416	Märklin-Geburtstagswagen	49,95 DM
84421	Tank-Set „Simola" SNCF	127,50 DM
84577	Post-Containerwg. Rolf	36,95 DM
4415.35	Kühlwagen „Kriek" SNCF	42,50 DM
4680.05	Pferdetransportwagen SNCF	57,50 DM
4680.90	125-Jahre-ICI-Lack-Hilden	59,95 DM

Koll-Katalog HO

164501	Koll-Gesamt-Leinen 1994	108,00 DM
164510	Koll-Katalog-HO-1 1994	42,60 DM
164528	Koll-Katalog-HO-2 1994	42,60 DM
164536	Koll-Kompakt-HO 1994	25,00 DM
164544	Koll-Spezial-HO 1994	52,80 DM

Märklin-HO „Sonderangebot"

3179	E-Lok BR 132 DB	125,00 DM
3428	Triebwagen BR 515 DB	189,95 DM
2847	Schweizer Güterzug	175,00 DM
2848	Zement-Zug SNCB	198,00 DM
3122	„Micheline" schwarz	198,00 DM
3320	E-Lok BB-22265 SNCF	198,00 DM
4391	3 IC-Wagen im Set NS	125,00 DM
4392	40 J. Württemberg-Set	95,00 DM
4785	Schiebewandwg. Set SBB	99,75 DM
84413	Obstkühlwagen Tutti-Frutti	29,95 DM
84627	Märklin-Magazinwg. 1991	25,00 DM
84693	Märklin-Magazinwg. 1992	39,95 DM

Roco-HO "Neuheiten '93/'94"

43658.2	E-Lok BR 1044 rot ÖBB	Preise folgen
43311	Dampf BR 17 Ep. 3 DR	Preise folgen
43377	E-Lok BR 244 Ep. 4 DR	Preise folgen
43662	E-Lok BR 218 Ep. 4 DR	Preise folgen
43713	E-Lok BR 254 Ep. 4 DR	Preise folgen
46325	Containerzug 2x20 DSB	Preise folgen
46349	Taschenwg. „DFDS" DB	Preise folgen
46423	Schüttgutwg. Tds-g DSB	Preise folgen
46455	Schiebewand Ep. 5 DSB	Preise folgen

Roco-HO Sonderserie '93

14005	Set „Pankow-III" DR	145,00 DM
14006	Set „Städte-Express" DR	159,95 DM
14008	Set „Eilzugwagen" DB	139,95 DM
14108	Set Kesselwagen DB	73,50 DM
43190	Staßenbahn NightDay	157,50 DM
43195	Staßenbahn „Persil"	169,00 DM
43661	E-Lok E 18 grün Ep. 3 DB	199,00 DM
44055	3tlg. Silo EVA Ep. 4 DB	89,90 DM
44077	Set „Herzbrauerei 93"	49,95 DM
44078	Set „Zucker-Wagen"	79,00 DM
46065	Set „Hinz & Kunz"	29,95 DM
44670.1	S-Bahn „1 + 2 KL-Jägermeister"	59,95 DM
44671.1	S-Bahn „2-Klasse-Jägermeister"	59,95 DM
44672.1	S-Bahn „Steuerwg.-Jägermeister"	89,95 DM

Fleischmann-HO Sonderserie '93

93.4162	Dampflok BR 38 Ep. 3 DB	319,50 DM
93.4440	Amtrak-ICE Triebzug	398,00 DM
93.4441	Amtrak-Zwischenwagen	79,00 DM
93.4444	Amtrak-Zwischenwagen	89,00 DM
93.4447	Amtrak-Zwischenwagen	78,00 DM
93.5476	Kesselwg. „Veba-Oel" DB	49,80 DM
93.5801	Christkindl-Zug DB	139,00 DM
4890	Set „Preußischer Zug"	479,95 DM
4820	Dampflok T-18 Ep. 1	287,50 DM
5890	Abteilwg. 3. Kl. KPEV	62,75 DM
5891	Abteilwg. 1./2./3. KPEV	64,75 DM
5892	Abteilwg. 3achs. KPEV	55,00 DM
5893	Gepäckwg. 3achs. KPEV	49,95 DM

Lima-HO Sonderserie '93

149796	Set „Touropa" Ep. 3 DB	189,00 DM
303573	Autotransport-Set DB	59,95 DM
149847	Graffiti-Set 3tlg. DB	289,95 DM
149790	Henschel-Wegmann-Zug	359,50 DM
208404	VT 08 2tlg. „US-Army"	239,95 DM
208407	VT 08 2tlg. „Lazarett"	239,95 DM
149705	Militärzugset + V 188	239,95 DM
149791	Touropa-Set 4tlg. DB	198,00 DM
149792	Scharnow-Set 4tlg. DB	198,00 DM
149793	Hummel-Set 4tlg. DB	198,00 DM

Fleischmann-HO für Märklin

1820	Dampflok T 18 Ep. 1	349,95 DM
1890	Set „Preußischer Zug"	559,95 DM

Arnold N: In letzter Minute

71003	Dampflok BR-001 150-2 Ep. 3b	389,50 DM
70009	2x G-10 Reichsbahnwagen-Set Postkühlwagen + Mönchshof	59,50 DM
70011	2x Staubbehälterwagen Ep. 4 „Heidelberger Zement"	76,90 DM
70551	Transcontainer-Flachwg. Ep. 4 „Wir fahren für VW & Audi"	33,50 DM
4420.15	Schiebewand „Miele" DB	39,95 DM
3201.100	Graffiti-Personenwagen	43,50 DM
0050.007	Set 2 Wagen „4711" DB	52,50 DM

Arnold N Sonderserie '93

0260	Tank-Set „Simota" SNCF	95,00 DM
0262	Set „Kesselwg.-BASF"	69,00 DM
2083	Köf-3 rot Ep. 4 DB	93,75 DM
2304	E-Lok BR-243 „IC" DR	155,00 DM
2305	E-Lok BR-243 „LEW" DR	155,00 DM
2343	E-Lok BR-141 Ep. 3 DB	133,75 DM
2443	E-Lok BR-116 Ep. 3 DB	179,95 DM
2532	Dampf BR-55 Ep. 3 DB	195,00 DM
2533	Dampf BR-55 Ep. 2 DRG	195,00 DM
4335	Tank-Wg. „Simota" SNCF	39,95 DM
4386	Tank-Wg. 4achs. „BP" SNCF	45,00 DM
4504	Tank-Wg. BrH „Simota" SNCF	43,50 DM
4594	Kühlwg. „Kriek" SNCF	34,95 DM
4598	Post-Container „Rolf"	36,95 DM
4443K	Habis-8 „Cargo" DB	39,95 DM
70007	Esslinger-Brauereien	54,90 DM
70008	KWStE-Güterwagen-Set	59,90 DM
70552	Schiebewandwagen DB	36,90 DM
71002	Dampf BR 18 + Rauch DRG	379,90 DM
426312	125-Jahre ICI-Lack-Hilden	34,95 DM

Trix-N Sonderserie '93

11082	Startset „Bundesliga" Lok BR-112, 3 Bundesliga Wagen, Gleise, Weichen und Trafo	299,00 DM
11091	Zugset „Bundesliga" Lok BR-112, 1x „Borussia Dortmund", 1x „1. FC Nürnberg", 1x „Werder Bremen"	169,00 DM
12805	Dampflok BR-52 ÖBB Exportmodell für Österreich	225,00 DM
12876	Power aus Rußland Diesellok BR-234 der DR	175,00 DM
70151	Hubschiebedachwagen weiß, „Telecom"	19,95 DM
70152	Containertragwagen silber, „Lufthansa"	29,95 DM
71040	Startset mit Exklusivwagen Hubschiebe „Nike"-Container „SAT 1" und Tankwagen „Keine Macht den Drogen" Lok BR-212, Gleise, Weichen und Trafo	179,00 DM

Fleischmann-N Sonderserie '93

7890	Set „Preußischer Zug"	369,95 DM
7820	Dampflok T 18 Ep. 1	195,00 DM
8890	Abteilwg. 3. Kl. KPEV	55,00 DM
8891	Abteilwg. 1/2/3 KPEV	59,95 DM
8892	Abteilwg. 3achs. KPEV	47,50 DM
8893	Gepäckwg. 3achs. KPEV	40,95 DM
8893	Gepäckwg. 3achs. KPEV	40,95 DM
93 8800	Christkindl-Zug DB	119,00 DM

„Neu" Koll-Katalog Spur-Z

164650	Koll-Katalog-Z 1994	ca. 39,80 DM
164668	Koll-Spezial-Z 1994	ca. 39,80 DM

Märklin-Z Sonderserie '93

8846	E-Lok Re4/4 rot SBB	207,50 DM
8855	E-Lok BR 111 S-Bahn DB	179,95 DM
8881	US-Dampf-Caboose B&O	229,95 DM
8882	US-Dampf-Caboose Ps	229,95 DM
31964	„Deutsche Sporthilfe"	39,95 DM
31986	8661 Kölnermesse „4711" 1992	55,00 DM
88603	Kühlwg. „Harzbrauerei"	39,95 DM
88604	Obstkühlwg. Tutti Frutti	39,95 DM
88613	100 J. Transsibirisch Tankwagen	34,95 DM
8661.90	125-Jahre ICI-Lack-Hilden	59,95 DM

Exklusive Automodelle '93

Wiking-HO

55202	Post Koffer-Lkw „Rolf"	19,95 DM

Preiser-Spur-HO

30490	Gespann-Harzbrauerei	49,95 DM

Bburago Sonderserie 1:18

3032A	Ferrari F-40 schwarz, Gold-Felgen sofort aus Vorrat lieferbar!	34,95 DM

Revell/Jouef Sonderserie 1:18

48840	Nissan 300-ZX, gelb	49,95 DM

Schuco-Studio-Replika

81065	Silberpfeil in gelb	69,95 DM

Irrtum und Preisänderung vorbehalten.
Lieferung solange der Vorrat reicht.

Wenn Sie nähere Info über einzelne Artikel wünschen, dann schreiben oder faxen Sie uns an.

Versand: Nachnahme oder Vorausrechnung mit je 7,50 DM Portoanteil.

Ausland gegen Vorausrechnung mit 20,- DM Porto.



Auf der Fu

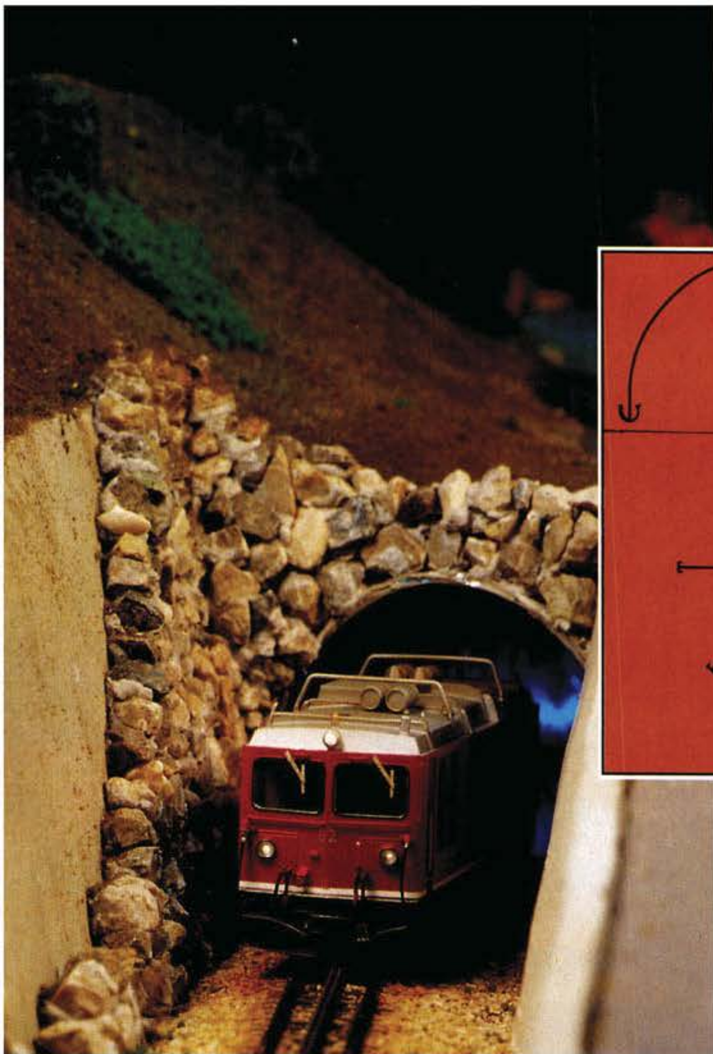
Wie in so vielen Fällen des Umstiegs auf eine Modul-Version stand auch am Anfang dieser Bahn eine Kompaktanlage. Das wachsende Engagement für den Erhalt und den Wiederaufbau der DFB sowie der Besuch von Modellbautagen im Schweizer Verkehrshaus und die nähere Bekanntschaft mit Erzeugnissen der Firma Ferro-Suisse weckten jedoch den Wunsch nach Aufbau einer Anlage nach DFB-Motiven in einer Modul-Version.

Die Bauabschnitte

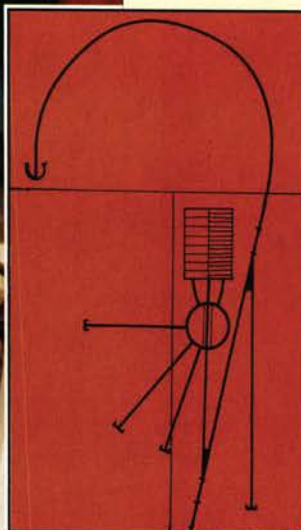
Im Frühjahr 1990 entstand auf mehreren Modulkästen der Bahnhof Gletsch und die Strecke zwischen Wilerbrücke und Steffenbachbrücke sowie der Bahnhof Muttbach. Das heißt, eigentlich waren es Segment-Anlagen-



Auch wenn die Oberleitung nicht ausgeführt wurde: Vorbildgetreu präsentieren sich hier die HGm 4/4 und HGe 4/4 I der FO mit Untersuchungswagen im Bahnhof Gletsch.



Die Bahnunterführung Muttbach muß noch mit Naturstein verblendet werden, derweil die Diesellok HGm 4/4 das neue Gleis bereits nutzt.





Mitte der vierziger Jahre verkaufte die Schweiz mehrere Dampflokomotiven nach Vietnam. Zwei dieser Maschinen kehrten 1990 in einer spektakulären Aktion zurück und wurden für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) wieder betriebsfähig aufgearbeitet. Zu den Aktivitäten, die der weiteren Förderung dieser Bahn dienen, gehört auch eine Modellanlage.

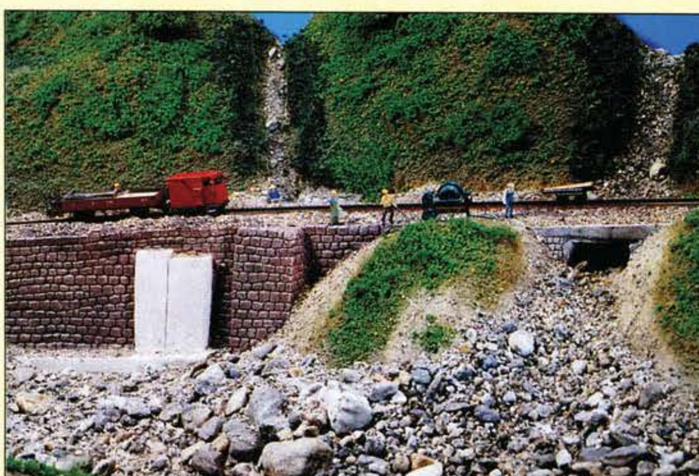


rkabahn



teile, denn um der besseren Nachbildung des Vorbilds wegen wurde auf eine modultypische Austauschbarkeit der Anlagenteile verzichtet.

Der zweite Bauabschnitt sah die kontinuierliche Fortführung der begonnenen Abschnitte sowie den Bau der Kehrentunnel mit der Notbrücke und des 10gleisigen



Die „Fronarbeiter" von Preiser werden bei der Beseitigung der Unwetterschäden von einer ehemaligen Draisine der BVZ unterstützt.

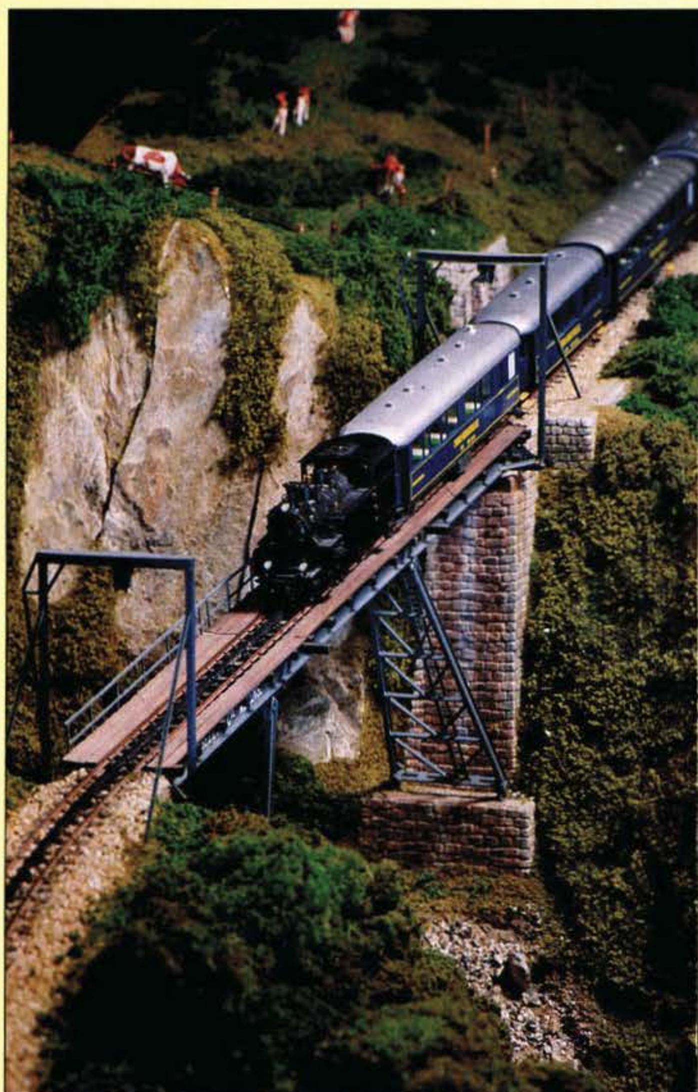
Abstellbahnhofs vor. Für den Bahnhof Gletsch und die Bergstrecke wurden Selbstbaugleise in $H0_m$ von Schuhmacher und Zahnstangen von Ferro-Suisse verwendet. Im Schattenbahnhof liegt Bemo-Gleis. Allerdings überstanden die Weichenantriebe das rauhe Ausstellungsklima nicht und mußten motorischen Antrieben der Firma Schuhmacher weichen.

Derzeit besteht die Anlage aus 32 Segmenten mit insgesamt fast 34 m Fahrstrecke. Davon entfal- ➪

len etwa 27 m auf die eigentliche Bergstrecke; der Rest sind Abstell-, Bahnhofs- und Kehrschleifengleise. Auf der Bergstrecke herrschen Neigungen mit maximal 110 ‰ vor. Die Zahnstangenstrecken sind mit Stangen von Bemo und Ferro-Suisse ausgerüstet, wobei auch Abtsche Weichen eingebaut wurden. Insgesamt überwindet dieser Streckenabschnitt über 850 mm Höhenunterschied. Auf eine Nachbildung der Oberleitung wurde aus Gründen der Handhabungssicherheit verzichtet. Das auch wegen der durch den Segmentaufbau bedingt fehlenden Möglichkeit der Nachspannung. Unschön durchhängende Fahrdrähte wären die Folge. Im Talbereich wurden lediglich die Oberleitungsmasten aufgestellt, um die Aufhängung eines Fahrdrahts anzudeuten. Die Brücken entstanden im Selbstbau oder auf der Grundlage modifizierter Bausätze. Für die landschaftstypischen Gebäudenachbildungen stellte die Firma Haberl &



Der Zahnstangenbetrieb auf der Wilerbrücke wird vorbildgetreu vom Eigenbaumodell der Lok WEISSHORN absolviert.



Den Sonderzug aus Wagen der ehemaligen RhB zieht heute ausnahmsweise einmal die HG 3/4 der FO als Gastlokomotive.



Auch auf dem Steinstaffelviadukt dasselbe Bild: Ehemalige Wagen der RhB werden von einer Lok der Furka-Oberalp-Bahn gezogen.

Partner Sondermodelle leihweise zur Verfügung; weitere, markante Gebäudemodelle entstanden nach Fotos im Selbstbau (gegossene und geritzte Gipsplatten) oder aus umgebauten Bausätzen.

Der Fahrbetrieb

Um einen abwechslungsreichen Fahrbetrieb zu ermöglichen, sind die beiden Strecken durch den Schattenbahnhof miteinander verbunden. Dieser kann also von beiden Gleisen aus angefahren werden. Der Bahnhof Peist hat kein Vorbild und dient hauptsächlich der Befriedigung der Rangierbedürfnisse in einem Bahnhofsbereich. Dazu wurden in seinem Vorfeld 15°-Weicheneinheiten verlegt. Für einen späteren Weiterbau und zur Demonstration eines Schmalspurbetriebes gibt es hier, neben der Meterspur, normalspuriges und Dreischienengleis. Alles als Eigenbau.

Große Probleme traten bei dem Betrieb im Zahnstangengleis auf. Durch die Verwendung von Erzeugnissen zweier Firmen liefen die Zahnradlokomotiven mit unterschiedlicher Qualität im Gleis. Daran waren vorwiegend die unterschiedlichen Zahnradabmessungen schuld und die Zahnstangeneinfahrten. Die Probleme wur-

Weiter auf Seite 52 ➪

märklin

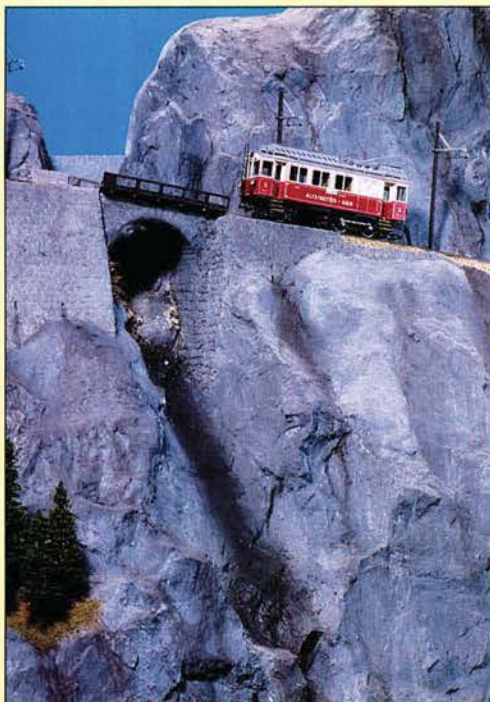
Technik erfahren

Am besten Sie wechseln gleich!

Denn ob Wechselstrom oder Gleichstrom – Märklin H0-Wagenmodelle fahren auf beiden Systemen gleich gut.

Spurweite und Spurkranzhöhe entsprechen bei Gleichstrom Radprofil NEM 311.

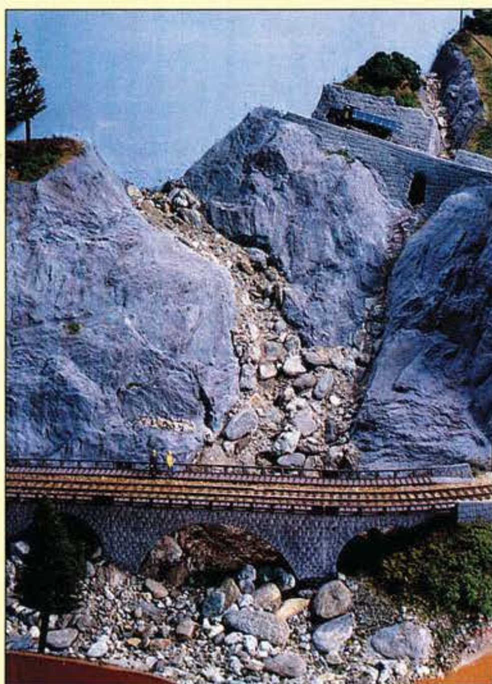
Ob Neuanschaffung oder Umrüstung – Ihr Fachhändler tauscht Märklin-Radsätze. Schauen Sie einfach mal vorbei. Er freut sich auf Ihren Besuch.



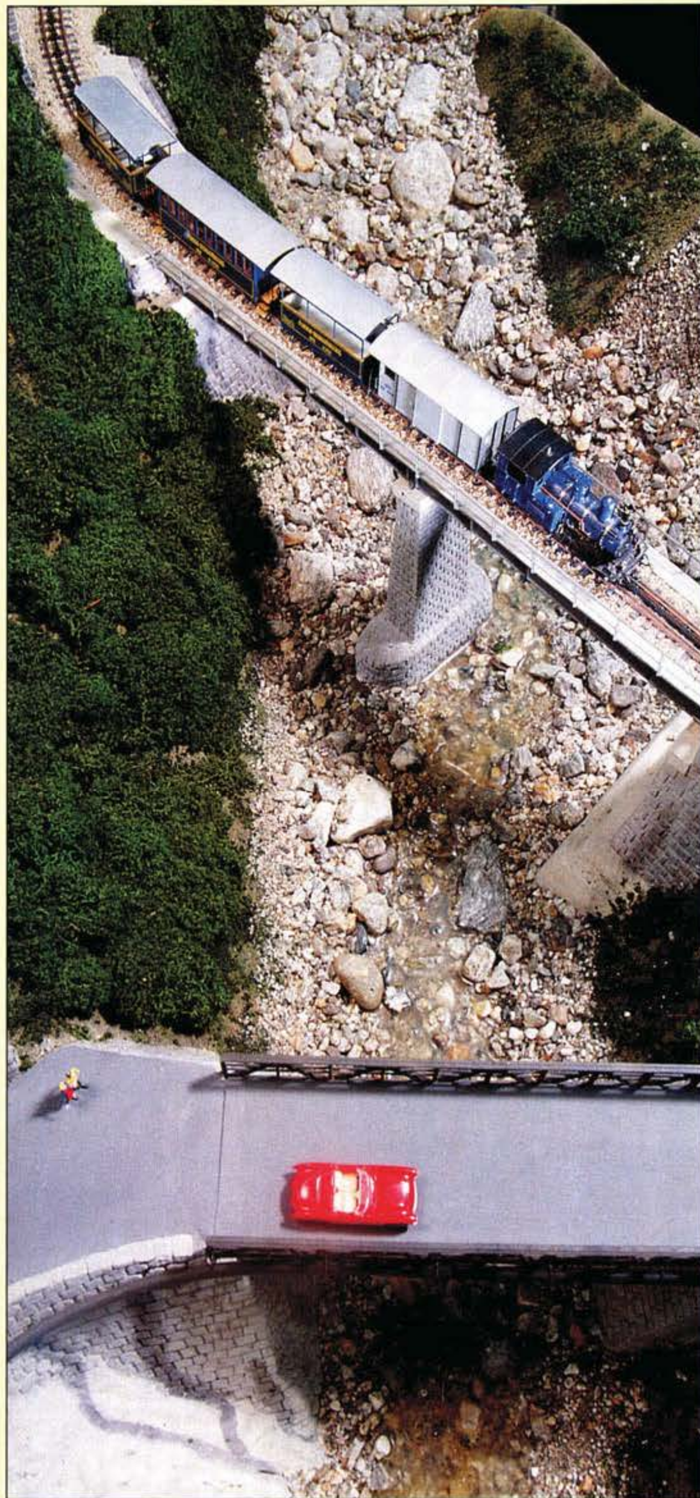
Der Triebwagen CFe 3/2 der Altstaetten-Gais-Bahngesellschaft quält sich auf der für Versuchsfahrten eingerichteten 179 ‰-Steilstrecke bergwärts.

im Handel befindlichen Lokomotiven, während auf der Bergstrecke nur Modelle von Ferro-Suisse sowie eine Eigenbaulok (HG 2/3 Nr.6 der Weisshorn-Bahn) eingesetzt werden. Wegen der genannten Schwierigkeiten auf der Zahnrad-Strecke kommen einige Bemo-Lokomotiven, dank ihrer guten Zugkraft, auch ohne Zahnradantrieb aus. Außerdem sind alle auf diesem Abschnitt verkehrenden Wagen mit einer starren Bemo-Kurzkupplung versehen, was die Fahrsicherheit weiter verbessert hat.

den schließlich durch die Umrüstung auf Zahnräder nur eines Herstellers und der ausschließliche Einsatz von Zahnstangeneinfahrten von Ferro-Suisse gelöst.
Wegen der enormen Länge der Anlage machte sich ein Begleiten der Züge durch den Bediener erforderlich. Es wurden elektronische Fahrregler entwickelt, die mobil und an jeder Stelle der Anlage anschließbar sind. Auch die Übernahme von einem Reglerbereich zu einem anderen ist so problemlos möglich.
Vornehmlich auf der Talstrecke kommen alle zur Zeit im Handel erhältlichen Wagen der Rhätischen Bahn (RhB), der Furka-Oberalpbahn (FO) und der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ) zum Einsatz. Für die Bergstrecke jedoch mußten Wagen extra angefertigt oder aus vorhandenen Modellen umgebaut werden. So sind die Speisewagen umlackierte Bemo-Fahrzeuge, für die extra Beschriftungssätze (Aufreibebuchstaben) angefertigt wurden.
An Triebfahrzeugen verkehren auf der Talstrecke ebenfalls die



Auch auf der Modellbahn ist viel zu tun. Die Bahnarbeiter sind das Klettern auf steiler Strecke gewöhnt.



Fotos: KLAWIAN

Seit 1992 auch beim Vorbild wieder möglich: Dampflokomotive WEISSHORN mit historischer Zugkomposition auf der Wilerbrücke.

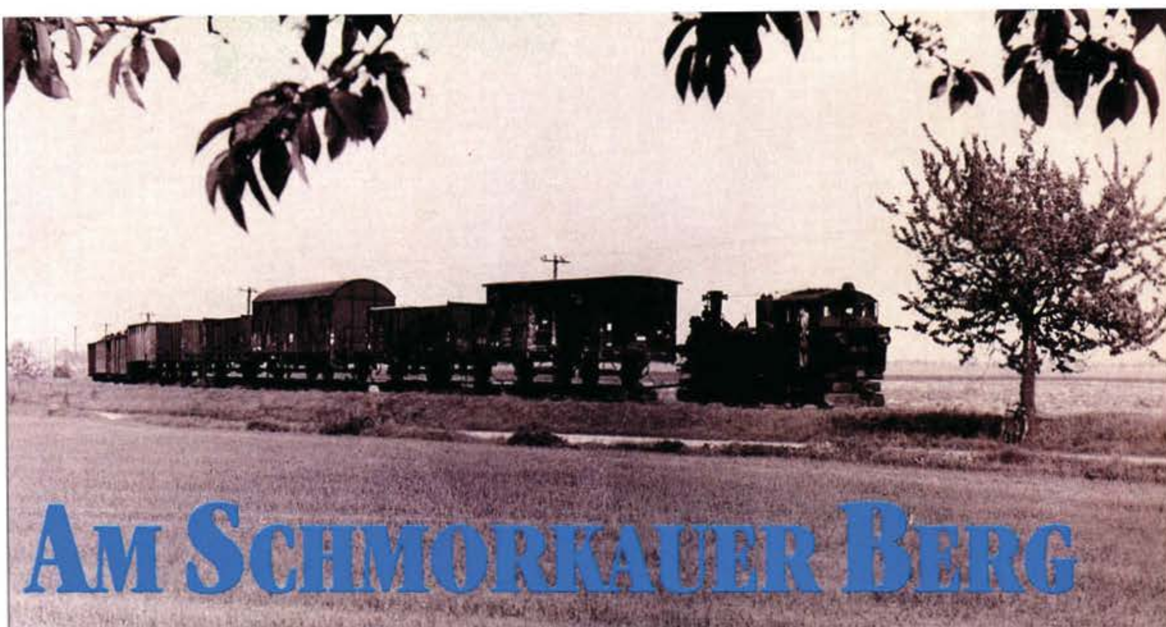


Im August 1987 zerstörte ein Unwetter den Durchlaß. Inzwischen wurden er sowie das Tunnelportal von Alt-Sennturm-Staffel III wieder aufgebaut.

Der Ausblick

Die weitere Ausbauphase umfaßt einen Planungszeitraum von zwei Jahren. In dieser Zeit sollen das Baulager Realp sowie der Bahnhof Realp mit der Einfahrt zum Basistunnel und dem anschließenden Abstellbereich fertiggestellt werden. Weiterhin ist eine Zufahrt nach Realp geplant, so daß dann auch im Modell Fahrzeuge des Glacier-Expresses auf die Bergstrecke überwechseln können.

Horst Hoenigk, München



Am Schmorkauer Berg

Nordöstlich des Dörfchens Schmorkau im tiefsten Sachsen hatte die Kleinbahn auf ihrer Fahrt nach Strehla eine knapp kilometerlange Steigung zu bewältigen.

Sicher, die Neigung war nicht überwältigend. Für die Eisenbahner jedoch bildete die Schmorkauer Höhe ein nicht zu umgehendes und oft beschimpftes Hindernis, für die Reisenden ein mit gemischten Gefühlen hinzunehmendes Übel und für die Bauern auf den benachbarten Äckern eine erheiternde Abwechslung. Das folgende Erlebnis war bei weitem nicht die Regel. Es muß allerdings zugegeben werden, daß es auch keine Ausnahme bildete. Warum? Urteilen sie selbst.

Mit drei aufgebockten Hauptbahnwagen, dem schmalspurigen Packwagen, den drei „Klassen" (so nannte man dort die Schmalspur-Reisezugwagen, obwohl sie nur eine Klasse führten) und noch einem schmalspurigen Güterwagen ist der 11 433 in Schmorkau eingefahren, ein Güterzug mit Personenbeförderung. Der Fahrplan sieht eine Minute Aufenthalt vor, doch das ist blanke Theorie. Der Plan ist im Laufe der Jahre aus den Erfahrungen entstanden, ist den Eigenheiten der Bahn und den Bedürfnissen der Nutzer angepaßt und stimmt daher immer.

Bahn Geschichten

Zwei Personen verlassen den Zug, ein Hund steht zögernd auf der Plattform, kläfft ängstlich und springt schließlich hinterher. Der Zugführer meldet in der Agentenbude seinen Zug zurück.

Von der Lok hört man schabende Schaufelgeräusche. Nach jeder Schippe Kohle faucht ein Qualmstoß aus der Esse, denn der Heizer hat den Bläser aufgedreht. Bis hierher war es Spielerei; jetzt aber heißt es Dampf machen, jetzt kommt der Schmorkauer Berg.

„Fertsch!" ruft der Schaffner, dann ein Trillerpfiff, die Hand des Zugführers hebt sich – von der Lokomotive eine kurze Erwiderung, ein scharfer Ruck geht durch den Zug – er ist in Bewegung.

Schon nach knappen zweihundert Metern merkt's ein jeder: Es läuft nicht richtig. „Nu gomm schon, alte Hanne", schmeichelt der hagere Lokführer, und zieht und schiebt vorsichtig den Regler etwas ein und wieder auf. Aus den Zylindern zischt, faucht und pfeift es. Mühsam drehen sich die kleinen Räder, doch plötzlich rutschen, nein schleudern sie. Hanne zittert wie ein scheues Tier. „Eiverbitschnochmal, ooch das noch!". Regler zurück, Sand – Sand vor de Beene und wieder Volldampf. „Ich gloob, der Rischard hat uns mit d'r Last angeschissen, m'r ham mehr als 130 Donnen am Hoaken" ruft der Heizer zum Führer hinüber, wobei die 130 etwa wie „hundertdreißsch" klingen. Sächsisch vom Feinsten. Dem Hageren tropfen Schweißperlen vom Gesicht, er schiebt mit dem verspannten Körper nach, denn er merkt bange: Gleich ist es aus. Noch ein letzter Versuch, Hanne stöhnt und ächst in allen Fugen, schließlich noch ein Rutscher – Schluß, wir stehen.

Rasch die Bremse fest. Dann ein mehrmaliges Pfeifen, ein Gestikulieren und Rufen zum Packwagen hin, soll heißen: Wir fahren zurück.

Eben noch fauchte unsere Lok furchterregend, nun kullert sie gemütlich, ja nahezu tonlos den Berg wieder hinunter. Im Packwagen mault Richard: „Nu gugge, der Ede duut immer so pfiffsch, un denn fäährter wie'n Anfänger".

Die wenigen Reisenden nehmen es gelassen. Nur ein Junge stellt begeistert fest: „Oma, wir fahren ja rückwärts!". Doch die erfahrene Bauersfrau gibt zurück: „Laß mal, mei Guudster, das hatsch schon im Gefihl, daß m'r heite nich übern Bersch gumm".

Unten angekommen, entsteht Hektik. Wieder quillt mächtiger Rauch aus der 50jährigen Hanne. Wäre es finster, könnte man auch Funken aus der Esse stieben sehen. Aber dann: Steuerung vor, Regler auf und vor allem – Sand.

Ede schwitzt schon wieder oder immer noch, Hanne pufft mächtig los wie eine Große. Jetzt hat sie es besser gepackt, beständig drehen sich ihre kleinen Beine, zermalen den Sand zu feinem Staub. „Brr" ruft der Bauer seinen Pferden zu und schaut hinüber zum sich quälenden Bähnel. „Ja", grübelt er, „so hat eben jeder sei Päckel ze draachen".

Ede hat keine Zeit und keinen Blick für den Bauern. Seine Augen saugen sich fest am Scheitelpunkt des „Berges", noch hundert Meter, dann die Erlösung.

Den Schmorkauer Berg hinunter hatte es die sächsische IV K leicht. Foto vom Autor aus dem Jahre 1968.

Sogleich ist alles vergessen. Der Zug nimmt rasch Fahrt auf, ist im Nu in der Ferne verschwunden. Nur der Geruch von sich auflösendem Rauch und Öl weht von der Strecke herüber.

„Hüh!". Der Bauer klatscht mit der Leine auf die Pferdehintern. Er denkt einen Moment wehmütig ans Verreisen, da ziehen die Gäule schon an. Die Pause hat gutgetan.

Alles war wie immer. Nicht, daß der Zug immer hängengeblieben wäre, aber es kam eben vor. Schaffte er es einmal nicht beim zweiten Anlauf, so mußte Last abgesetzt werden. Dann kam statt der zehn Minuten ein bißchen mehr Verspätung zustande. Wen stört's? Es fährt schon lange kein Zug mehr über den Schmorkauer „Berg", und auch einen Bauern mit Pferden sucht man dort vergebens.

Reiner Scheffler, Oschatz

PS: Die 750-mm-Strecke Oschatz-Strehla wurde 1972 abgebaut. Die 750 m lange Neigung am Schmorkauer Berg hatte ein Verhältnis von 1 : 60; es waren mithin 12,5 m Höhe zu überwinden.

So bauen wir



Jeder Modelleisenbahner hat seine eigenen Modell-Baumethoden. Jeder schwört auf sie und glaubt, das für ihn am besten Machbare gefunden zu haben. Anfänger haben überhaupt noch keine Methode. Ihnen wollen wir mit unseren Beschreibungen helfen.

Erfahrungen zu vermitteln, ist die erklärte Absicht dieser Serie. Dazu bedarf es Autoren, die über ein gerüttelt Maß an Erfahrung verfügen, und diese erwirbt man sich nur durch den langjährigen Umgang mit dem Hobby.

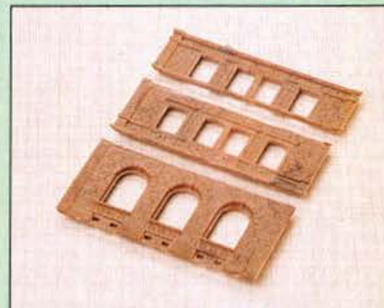
Rolf Siedler reitet das Steckenpferd bereits seit über 40 Jahren und hat sich einen sehr kritischen Blick für das Angebot an Modellbahngebäuden erworben. Besonders störend wird bei diesen die oft zu niedrige Stockwerkshöhe der Gebäudebausätze empfunden, die im Zusammenwirken mit vorbildgetreu großen Figuren die Diskrepanz besonders sichtbar werden läßt. Ausgeprägt ist auch das Bedürfnis, Gebäudebausätze den eigenen Vorstellungen entsprechend abzuwandeln oder Bauteile für eigene Entwürfe zu verwenden. Ein solcher „variantenfreundlicher" Gebäudebausatz ist das Bahnbetriebsgebäude (früher Realschule) von Kibri.

Die Raumhöhe des Kibri-Bausatzes beträgt umgerechnet etwa 3,20 m, was für das in der Gründerzeit entstandene Vorbildgebäude akzeptabel erscheint (für die Klassenhöhe der früheren Realschule war sie zu niedrig). Hinzu kommt der Vorteil, daß der Bausatz von nur zwei unterschiedlich gestalteten Fassadenkonstruktionen ausgeht, die sich durch ihre ausgeprägte horizontale und vertikale Struktur bestens für das Zerteilen in verschiedene Wandteile eignen.

Variantenfreuden

In der ersten Variante werden die ebenen Wandflächen (drei Bogenfenster im Erdgeschoß) zu zwei städtischen Reihenhäusern verwendet. Unterschiedliche Simshöhen, die man durch kleine Stufen in der Gehwegebene erreicht, und unterschiedlich gestaltete Dachgeschosse differenzieren die beiden Gebäude ausreichend voneinander. Durch Aussägen von Fensterbrüstungen im Erdgeschoß und Einsetzen dieser Teile in vorhandene Türöffnungen lassen sich völlig eigenständige Eingänge schaffen, die ebenfalls zur individuellen Gestaltung beitragen. Unterschiedliche Bemalung, etwa der Tür- oder Fenstereinfassungen oder der gesamten Fassade, lassen die Ähnlichkeiten der neu entstandenen Gebäude mit dem ursprünglichen Bausatz fast vollständig verschwinden.







Die zerlegten Fassadenplatten des Bausatzes. Durch horizontale (oben) und vertikale (unten) Schnitte entstehen viele Einzelelemente.

Wesentlich aufwendiger ist der Bau des Kurhotels aus drei Kibri-Bausätzen. Deutlich ist im Bild die unterschiedliche Verwendung

▼ Eindrucksvoller Beweis für die Variantenvielfalt: Das Kurhotel Hochtann unter Verwendung von drei Kibri-Bausätzen.



Fotos: Siedler

von 3- und 4fenstrigen Fassadenelementen erkennbar. Das zweite Obergeschoß des Originalbausatzes wurde abgetrennt und aus seinen Fassadenelementen die Dachgauben entwickelt. Das Dach ist eine Eigenkonstruktion aus Plastikresten, die mit Schieferplatten von Vollmer eingedeckt wurden. Die große Terrasse und die farbige Gestaltung der Fenster und Türbögen sowie die Hervorhebung des Mauerwerks an den Gebäudeecken und zwischen den Stockwerken unterstreichen die Individuallität und lassen kaum noch das Ausgangsprodukt des Bw-Gebäudes erkennen.



Nach aufwendigem Umbau und abschließenden Fassadenanstrich in einem hellen Blaugrau läßt kaum noch etwas auf den ursprünglichen Bausatz für ein Bahnbetriebsgebäude schließen.

Fast ein Neubau

Ein drittes Beispiel für die vielfältige Verwendung des genannten Kibri-Bausatzes ist die Entstehung des Rathauses von Rauhenfels. Zwei 4fenstrige Fassadenelemente werden jeweils rechts und links der Kehle des mittleren Mauervorsprungs zertrennt, wodurch eine Einfensterfront entsteht. Von einem Dreifensterelement und den beiden soeben entstandenen Einfensterfronten werden im Erdgeschoß die Fensterbrüstungen herausgetrennt und somit die Arkadenbögen geschaffen. Für den hinter diesen Arkaden liegenden Fassadenbereich wurden glatte Polystyrolplatten verwendet, in die das Mauerwerk analog der Außenfassade mit einem feinen Sägeblatt eingraviert wurde. Der linke Gebäudeteil besteht aus dem erwähnten Einfensterstreifen und dem Rest des 4fenstrigen Mittelstreifens als Erkerelement ab dem ersten Obergeschoß.

Die Tordurchfahrt ist wiederum Eigenbau, sie wird mit einem Holztor aus Brawa-Platten verschlossen. Das Dach wurde über eine aufwendige Hilfskonstruktion dem veränderten Gebäudegrundriß angepaßt und mit Originaldachplatten des Bausatzes und handelsüblichen Dachplatten eingedeckt. Die Dachgaube ist ein Stück aus dem Vorsprung einer Vierfensterfassade. Sie gibt dem Kleinstadtrathaus erst das richtige repräsentative Aussehen und die Unverwechselbarkeit.

Rolf Siedler


Das Ausgangsprodukt der Gebäudevariationen, der Kibri-Bausatz Bahnbetriebsgebäude.

Fotos: Stirl


Aus einem Kasten zwei unterschiedliche Häuser: Straßenzeile in Rauhenfels.

TT-Aktiengesellschaft

Für den Erhalt des Betriebes Berliner TT Zeuke GmbH durch Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erkläre ich mich zum Kauf von Kleinaktien bereit.

P. Schröder, D-04277 Leipzig

In die Bresche

Einigermaßen bestürzt las ich den Artikel „Zahlungsunfähig" in Heft 9/93. Nichts gegen die Nenngrößen N und Z, aber ich finde, daß TT das Platz- und Motivproblem am ehesten unter einen Hut bekommt; in dem abgeleiertem Slogan von der „Spur der goldenen Mitte" steckt schon ein Körnchen Wahrheit.
Sicher werden Viele Anregungen und Vorschläge bringen. Auch ich habe eine Idee oder, besser, eine Frage: Warum springen eigentlich nicht die großen Firmen wie Fleischmann, Roco oder Märklin in die Bresche und füllen diese Marktlücke?

H. Neuhäuser, D-07545 Gera

TT bei Tchibo?

Die Ereignisse bei Zeuke-TT haben mich betroffen gemacht. Mir geht die Idee im Kopf herum, ob sich wohl nicht die Möglichkeit nutzen ließe, mit einer TT-Startpackung über Tchibo oder Eduscho (die ja bekanntlich nicht nur Kaffee verkaufen) auf den Markt zu gelangen. So ließe sich

Berliner TT: Pilz GmbH & Co. KG!

Am 15. September ging ein mißliches Kapitel zu Ende, das in den vergangenen drei Jahren zunächst Hoffnung und Faszination, dann Unbehagen, zunehmend Ärger und schließlich Zorn ausgelöst hat: Die Führung der Berliner TT Zeuke GmbH unter Geschäftsleiter Carlo Parisel. Die Leserzuschriften zu Maßnahmen wie der Einstellung der Ersatzteilversorgung, der öffentlichen Beschimpfung der Kleinserienhersteller, der Aufgabe der Standardgleis-Produktion rissen nicht ab, alle einig in der Feststellung: Wir haben jahrzehntelang in der DDR zur Spur und zur Firma gehalten, warum werden wir jetzt marktwirtschaftlich gestraft?
Im vorangegangenen Heft hatten wir als Redaktion die traurige Pflicht darüber zu informieren, daß die Konzeption des Carlo Parisel nicht aufgegangen ist. Wegen enormer Schulden (allein drei Monate Lohnzahlungsrückstand für die Belegschaft) hatte der Betriebsrat das Konkursverfahren beantragt, obwohl noch im Mai die Berliner Investitionsbank mit 66 Prozent zum Hauptgesellschafter geworden war und drei Millionen Mark mitgebracht hatte.
Seit 15. September hat Berliner TT-Bahnen einen neuen Besitzer und Untertitel:
Pilz GmbH & Co. KG.
Pilz ist seit Jahrzehnten ein Begriff in der Branche. Fritz Pilz in Sebnitz (Sachsen) hatte das Flexgleis entwickelt, dessen Idee viele Nachahmer gefunden hat. Später verstaatlicht, wurde die Firma 1990 reprivatisiert, von Hans-Jürgen Tillig (38) übernommen und mit viel Geschick durch die Wirren der Wende geführt. Tillig entwickelte ein neues Gleissystem für TT, versuchte, es mit Parisel auf dem Markt einzuführen, doch Herr Parisel begriff nicht, daß man ein neues System in diesem Bereich nur einführen kann, wenn das alte auf lange Zeit parallel weitergeführt wird.
Aus der unbefriedigenden Entwicklung bei und mit TT in Berlin entstand bei Tillig der Gedanke, selbst Fahrzeuge zu entwickeln und zu bauen: Er gründete die Firma Mattra. Seit dem 15. September gibt es Mattra nicht mehr, dieser Betriebsteil geht in die Berliner TT auf.
Was hat Hans-Jürgen Tillig vor?

- Wiederaufnahme der Produktion in Berlin. In diesem Jahr.
- Kontinuität und Ruhe ins Geschäft bringen, um berechenbar zu werden.
- Den Kunden von TT die Gewißheit geben, daß sie wieder Vertrauen fassen dürfen in eine vernünftige, überlegte, den Bedürfnissen gerecht werdende Modellpolitik.
- Die Produktion des Standard-Gleises wieder aufnehmen. Die Behauptung Parisels, die Formen seien verschlissen, erwies sich bei einer ersten Besichtigung als eine weitere von vielen Unwahrheiten.
- In Sebnitz wird am neuen Pilz-Gleissystem weitergearbeitet.
- Sinnvolle Kooperationen mit anderen Modellbahnherstellern suchen.

In Stuttgart zeigt die Berliner TT Bahnen Pilz GmbH erstmals öffentlich Flagge. Zwar nicht, wie von Parisel noch geplant, auf 100 Quadratmetern, aber solide. In Nürnberg bietet Berliner TT seine Produkte an: Die überarbeitete BR 155, die E 44, und die BR 120. Mehr wollte Geschäftsführer Tillig dazu nicht sagen. Die Zeit der hohlen Versprechungen scheint in der Storkower Straße vorbei zu sein.

F. Borchert

der Bekanntheitsgrad der „idealen Spur“ TT ungemein erhöhen.

U. Haack, D-76135 Karlsruhe

Bettel

Verfechter des Maßstabs 1:120 und seit 35 Jahren TT-Modellbahner, habe ich die Pleite kommen sehen, spätestens nach dem im letzten Jahr erschienenen Katalog. Warum hat man das TT-Programm so drastisch zusammengestrichen? Warum wurde viel Geld für eine überflüssige Schmalspurbahn (Spreewald) vergeudet, die dem TT-Bahner nichts gebracht hat? Wegen fehlender 12.000 Mark können 2.000 Lokomotiven nicht endmontiert werden: So etwas Skandalöses habe ich noch nie gehört! Das ganze riecht nach beispielloser Verantwortungslosigkeit gegenüber zehntausenden treuer TT-Bahner. Jahrzehntelang haben sie trotz widriger Umstände allen Idealismus für diese Spur aufgebracht. Dann kommen irgendwelche Manager daher und glauben, mit der TT-Bahn den raschen Profit absahnen zu können. Wenn dann die Rechnung nicht aufgeht, wirft man den Bettel einfach hin. So nicht, meine Herren!

E. Wiesenfarth, D-75175 Pforzheim

Ersatzteile

In Heft 9/93 berichten Sie über den Konkurs der TT-Bahnen. Unter anderem erwähnen Sie die fehlende Bereitschaft dieser Firma zur Ersatzteillieferung. Diese Praktik wird auch von der Firma Gützold angewandt. Ich benötige für meine acht Gützold-Lokomotiven hauptsächlich Steuerungsteile, da der früher verwandte Kunststoff nicht sehr robust ist. Bei einer Anfrage im Werk wurde ich auf den Fachhandel verwiesen. Diesen gibt es in der Region nicht, das nächste Fachgeschäft mit Gützold-Lok ist in Pforzheim. Eine BR 52 mit Steifrahmentender kostet dort 299,- DM. Die Frage nach Ersatzteilen wurde dahingehend beantwortet, daß sich dies bei dem geringen Umsatz nicht lohnt.
Im Gegensatz dazu erklärte sich Piko sofort bereit, Ersatzteile zu liefern.
Anbieter, die keinen Ersatzteildienst bieten, werden bei Neukäufen nicht mehr berücksichtigt; dies ist nicht nur meine Meinung, sondern die vieler Clubmitglieder.

H. Sauter, D-72250 Freudenstadt

Kundenunfreundlich

Ich bin sehr verärgert über die Modellbahnindustrie in den neuen Bundesländern. Vor ein paar Monaten habe ich bei zwei Firmen, deren Namen ich bewußt nicht nenne, Ersatzteile bestellt. Bis heute gibt es keine Reaktion. Ein Versuch bei einer Adresse aus den alten Bundesländern führte nach vier Wochen zum Erfolg. Es ist auch in Ihrer Zeitschrift nachzuvollziehen: Postives zu diesem Thema kommt aus den alten, Negatives aus den neuen Ländern.

R. Werheid, D-01589 Riesa

Nachwuchs

Ein Punkt, der mich besonders bewegt, ist die Nachwuchsförderung von Modelleisenbahnern. Nach Ermittlung Ihrer Zeitschrift liegt das Leseralter des MEB bei 31,6 Jahren, wahrscheinlich liegt hier auch das Durchschnittsalter der Modellbahner.
Der Nachwuchs darf an Vaters Anlage zusehen, aber nichts anfassen, erproben und erforschen, weil die Modelle zu teuer und zu zerbrechlich für zapplige Kinderhände sind.
Vielleicht ist es möglich, mit den Herstellerfirmen zu sprechen, wieder oder zusätzlich Anfängermodelle zu produzieren, die billiger sind, robuster und leicht zu handhaben, zwar dem Original gleich, allerdings ohne die „Hightec-Lupenreinheit“ mit den vielen zerbrechlichen Details. Man muß dem Nachwuchs mit kleinen Geldbeuteln das Hobby wieder schmackhaft machen durch Lokomotiven und Wagen zum Selbst-Erfahren und Erspielen, was ältere Modellbauer schon erforscht haben. Ich sehe sonst die Zukunft unseres Modellbahnhobbys in Gefahr!

A. Luft, D-13591 Berlin

Westernlok-Quelle

Die in Heft 8/93 beschriebenen Aristo-Craft-Lokomotiven aus den USA gibt es mittlerweile auch schon bei einigen ostdeutschen Händlern, z.B. bei Haseloff in Magdeburg. Generalimporteur ist die Revalda AG, Postfach 27, CH-4123 Allwil 2. Die Modelle erreichen nicht ganz die Qualität von LGB-Produkten, sind aber bei wesentlich geringeren Preisen weitaus detaillierter.
Am billigsten ist trotz Zoll und Transportkosten der Direktimport aus den USA. Anzeigen im „Model Railroader“, den es in jeder Großstadtbahnhofsbuchhandlung zu kaufen gibt, weisen den Weg zu den Versendern.

F. Weidelich, D-39106 Magdeburg

Dank für Feste

Mir ist aufgefallen, daß ihre Redaktion zu wenig von Sonderfahrten und Dampflokfesten in Sachsen berichtet, mit Bildern und Empfehlungen.
Die zwei Dampflokfeste vom Bahnbetriebswerk Dresden Zwikkauer Straße waren jedenfalls Spitze, 1992 wie 1993. Für jeden, ob groß oder klein, war etwas dabei. Auch die Sonderfahrten waren Spitze. Es sind schöne Erinnerungen an erlebnisreiche Stunden.
An dieser Stelle sei einmal allen gedankt für ihre Mühe.

Volker Löwe, D-01239 Dresden

Warten Sie mal!

Erfolg wird kopiert. Das wissen wir. Aber von dreisten Plagiaten distanzieren wir uns – in Ihrem Interesse.

Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, daß der einzige und richtige Bundesbahn-Fahrzeug-Katalog **Ende Oktober** erscheint – und genauso aussieht wie der erfolgreiche erste Band über die DR. Nämlich orange. DAS ORIGINAL

Setzen Sie auf das erfolgreiche Original – und lassen Sie sich im **Fahrzeug-Katalog Band 2: Deutsche Bundesbahn** aus erster Hand über alle Triebfahrzeug-Baureihen der Bundesbahn informieren. In Text und Bild.

Beachten Sie die zahlreichen Vorteile – darunter:

- Einzigartige Sammelmöglichkeit durch vorperforierte Seiten
- Vollständiger Inhalt durch mehrere Bände
- Fundierte Texte, aussagekräftige und herausragende Aufnahmen, übersichtliche Darstellung.

☞ **Lieferbar Ende Oktober 1993.**

Das Original – für nur DM 19,80



Auf das Original.

Lassen Sie sich nicht verwirren und warten Sie bis Ende Oktober:
Auf den **Fahrzeug-Katalog Deutsche Bundesbahn.**
Nur von GeraNova. Es lohnt sich!

GeraNova
Zeitschriftenverlag GmbH München

Stichbahn in den Spessart



Dort, wo sich die aus dem Spessart herfließende Kahl in den Main ergießt, zwischen Hanau und Aschaffenburg, im Bayerischen, liegt Kahl.

Als die Hauptbahn schon lange fuhr, erhielt der Hanauer Ingenieur Hermann Christner den Auftrag, an der Kahl entlang talaufwärts eine Stichbahn anzulegen. Sie führte ab 1898 23 Kilometer weit in den Vorspessart bis nach Schöllkrippen.

Die Bahn überlebte alle Wirrnisse der Zeiten und stellt sich heute als leistungsfähiges Unternehmen dar, das den Betrieb von Montag bis Sonnabend mit Triebwagen des Typs NE 81 abwickelt.

1988 fanden sich einige Eisenbahnenthusiasten, gründeten den e.V. Dampfbahnfreunde Kahlgrund, erwarben noch im gleichen Jahr zwei Wagen, arbeiteten sie auf, mieteten sich vom Hessen-Courier eine Lokomotive, mieteten auch einen ET 25 und machten Betrieb, regelmäßig, jeden ersten Sonntag im Monat. Auf der oben beschriebenen ➪

Kahlgrundbahn. Das lockte Leute. Heute, fünf Jahre später, nennen die Dampfbahnfreunde Kahlgrund zwölf Reisezug- und zwei Güterwagen ihr eigen, zwei Diesellokomotiven, einen Triebnebst Beiwagen sowie drei Dampflokomotiven. Die 89 6024, 1914 von Henschel mit der Fabriknummer 13025 gebaut, muß und soll aufgearbeitet werden. Voll betriebsfähig und stets im einsatz die Cn2t, 1929 bei Linke-Hofmann-Busch in Breslau mit der Fabriknummer 3129 gebaut, bis 1961 in der Filmfabrik Wolfen bei Bitterfeld, von da ab bis 1990 in den Hydrierwerken Rodleben bei Dessau als Werklok Nr. 6 täglich tätig. Im März 1993 gesellte sich noch die Werklok Nr. 3 vom Eschweiler Bergwerke Verein hinzu, charakterisiert durch ihren Kobelschornstein, von Krupp 1940 gebaut mit der Fabriknummer 2154.



Die Neue mit dem großen Kobel am Schornstein.

Fahrplan der Züge 1993

gültig am: 10.Okt., 7. Nov., 12. Dez. (Nikolaus.)

Kahl	ab	10.00	14.30
Alzenau	ab	10.10	14.40
Mömbris	ab	11.10	15.40
Schöllkrippen	ab	11.30	16.00
Schöllkrippen	ab	13.00	17.00
Mömbris	ab	13.25	17.25
Alzenau	ab	14.10	18.10
Kahl	an	14.20	18.20

Die Dampfzüge halten auf allen Stationen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Fahrpreise

	Hin- und Rückfahrt	Einfach
Erwachsene	DM 20,-	DM 15,-
Kinder (4-14 Jahre)	DM 10,-	DM 7,-
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder)	DM 50,-	DM 30,-
Fahrradtransport	kostenlos	

MEB *Tip*

Kontaktadresse

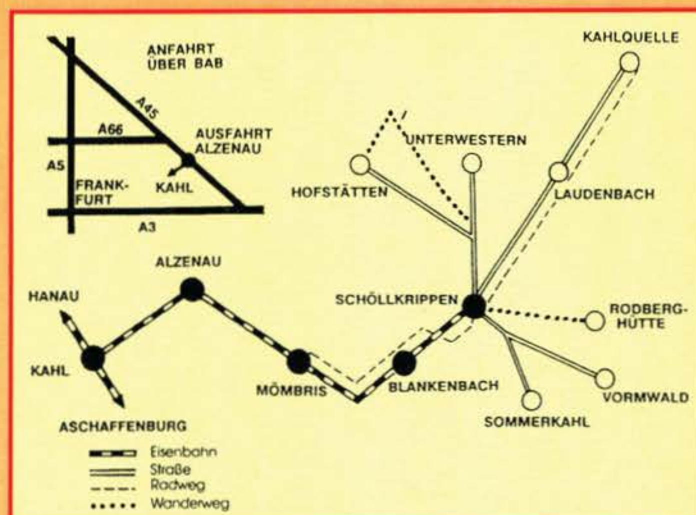
Dampfbahnfreunde Kahlgrund e.V.

Manfred Lösekamm
Ahornweg 36
D-63 741 Aschaffenburg
Telefon: 0 60 21 - 8 88 72



Zug der Dampfbahnfreunde Kahlgrund bei Königshofen.

Bahn-km	Bahnhof/Haltepunkt		Bemerkungen
0,0	Kahl am Main	Bhf	Übergangsbahnhof zur DB, Zugleitung, Güterabfertigung, Neben- und Ladegleise
1,1	Kopp/Heide	Hp	
2,5	Forelle	Hp	
3,7	Alzenau Industriegebiet	Hp	ab 1988
5,0	Alzenau/Ufr.	Bhf.	Überhol- und Ladegleis, 2 Rückfallweichen, Gleisanschluß Mahle in Bahn-km 4,5
5,7	Alzenau/Burg	Hp	ab 1930
6,5	Ziegelei Zeller		Gleisanschluß bis 1955
7,1	Kälberau	Hp	
8,5	Michelbach	Bhf	Überhol- und Ladegleis, 1 Rückfallweiche
9,7	Herrnmühle	Hp	ab 1902
11,0	Hahnenkamm		Gleisanschluß TRIA
12,4	Niedersteinbach	Bhf	Nebengleis
13,4	Strötzbach	Hp	
14,7	Mömbris	Bhf	früher Mömbris-Mensengesäß, 1978 Bahnhof verlegt, Überhol- und Ladegleis
17,0	Schimborn	Bhf	Nebengleis
18,5	Königshofen	Hp	
20,5	Blankenbach	Bhf	früher Großblankenbach, Nebengleis
22,0	Langenborn		Anschlußgleis mit Drehscheibe für Ziegelei Sander bis 1928, anschl. Gleisanschluß für Sägewerk Kihn bis 1954
23,0	Schöllkrippen	Bhf	Kopfbahnhof, Neben- und Ladegleise, Anschlußgleis, Drehscheibe zum Baywa-Lagerhaus bis 1966; Sitz der Direktion, Betriebsleitung und Betriebswerkstätte.



Wie Kahl zu erreichen ist, zeigt unsere Karte. Daß die Dampfbahnfreunde Kahlgrund ihren Freundeskreis für jeden Interessierten offen halten, versteht sich von selbst. Auch Spenden sind willkommen. Vor allem aber lohnt sich ein Besuch: Wegen der Bahn, wegen der Menschen, die sie in ihrer Freizeit betreiben, und nicht zuletzt wegen der erholsamen Landschaft. Ein guter Anlaß wäre auch das alljährlich stattfindende große Bahnhofsfest in Alzenau mit allem Drum und Dran, was so eine Fete symphatisch macht.
Mit Sonderfahrten, versteht sich.

Dampf

Mit Volldampf durch Bayern und Schwaben
DB-Museumsdampflokomotiven unterwegs auf berühmten Strecken in Oberfranken, der Oberpfalz und in Schwaben.
50-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 702.

★

Faszination Dampflok
Volldampf und Dampf-Nostalgie in Ost und West.
55-min-Farbtonfilm, VHS, 69,80 DM, Best.-Nr. 706.

★

Mit Volldampf durch Thüringen
Die Höhepunkte aller Dampf-Spektakel zwischen Saalfeld und Meiningen.
40-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 7

★

01 1075 - Wiedergeburt eines Dampflokstars
„Auferstehung" im Raw Meiningen und historische Aufnahmen aus den 60er und 70er Jahren.
55-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 718.

★

Wie funktioniert die Dampflok?
Funktion, Technik und Betrieb der Dampflokomotive.
57-min-Farbtonfilm mit historischen Schwarzweiß-Szenen, VHS, 59,80 DM, Best.-Nr. 720.

★

Dampf zu Ulbrichts Zeiten
Dampflokomotiven in der DDR 1967 bis 1971.
Teil 1: Der Norden der DDR;
Teil 2: Der Süden der DDR.
Unter widrigen Umständen einschließlich Festnahme gelangen einmalige Aufnahmen der 01, 03 und 42 bis hin zu den vergessenen Schmalspurbahnen.
Je 50 min, VHS, je 79,00 DM, Best.-Nr. 721/722.

★

Die Rollbahn – DB-Dampf der 60er Jahre
Über 100 Lokomotiven der Reihen 01, 03, 10, 41 und 50 auf der legendären „Rollbahn" Hamburg–Ruhrgebiet. Ein historischer Film von Tom Pruissen.
50-min-Tonfilm, VHS, 79,00 DM, Best.-Nr. 723.

Züge

Der Gläserne Zug 491 001
Mit dem ältesten Triebwagen der DB in die Alpen.
40-min- Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 701.

★

ICE - der Paradezug der DB
Die Technik des ICE - Szenen vom Bau, vom Betriebseinsatz und aus dem ICE-Betriebswerk.
35-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 705.

★

F 10 - Der „Rheingold"
Im berühmtesten Zug der Deutschen Bundesbahn von Amsterdam nach Basel - ein historischer Farbfilm aus dem Jahre 1961.
23-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 709.

★

BR 610 – Der Pendolino
Mit dem modernsten Triebzug der DB unterwegs auf den schönsten Strecken Frankens.
45-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 716.

Bahnen

Bilderbogen Rhätische Bahn
Mit der berühmtesten Schmalspur-Gebirgsbahn Europas durch bezaubernde Regionen der liebreizenden Schweiz.
55-min-Farbtonfilm, VHS, 59,80 DM, Best.-Nr. 703.

★

Die Erzbergbahn
Die europaweit bekannte regelspurige Zahnradbahn lebt wieder auf in Farbaufnahmen vom längst vergangenen Dampfbetrieb.
55-min-Farbtonfilm, VHS, 89,- DM, Best.-Nr. 704.

Die DR in Farbe
Haupt- und Nebenbahnen, Triebfahrzeuge, Betriebsgeschehen.
45-min-Farbtonfilm, VHS, 49,80 DM, Best.-Nr. 710.

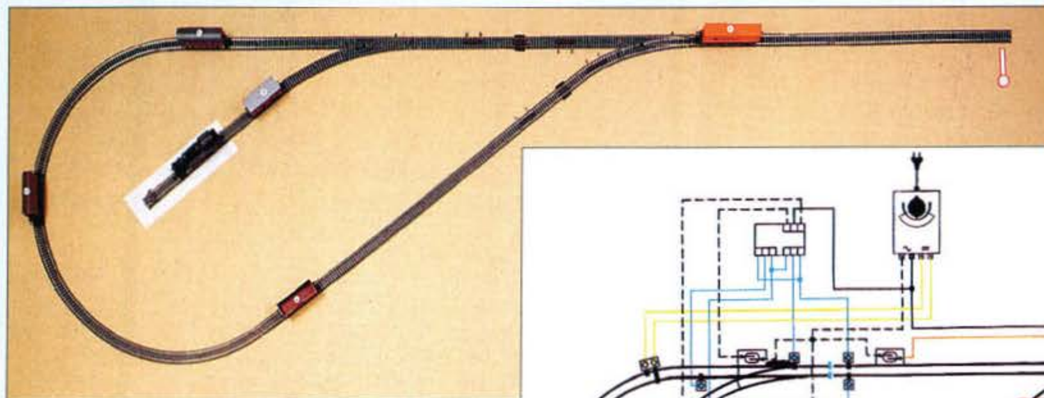
★

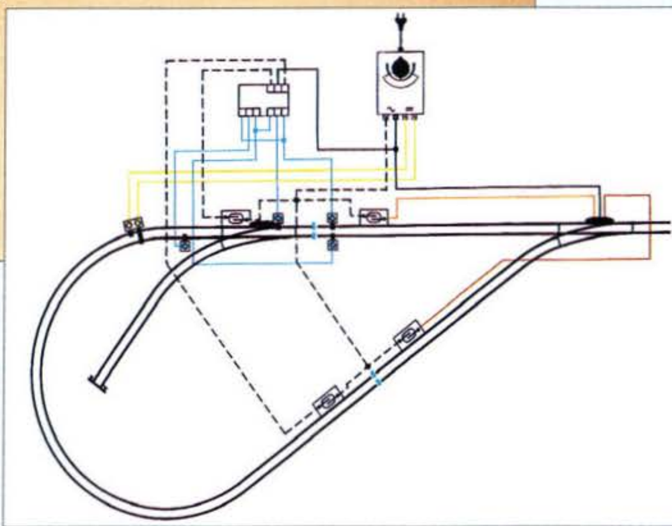
Alle Filme sind beim Bahnhofs- oder Modellbahnhandel oder beim GeraNova Verlag, Postfach 43 04 64, D-80734 München erhältlich.

★ ★ ★

„Zweie vor"

Wer wird Rangiermeister?





Wir hatten schon in Heft 9/93 die Grundbedingungen bekanntgegeben:
MEB sucht den Rangiermeister 1993!
Die Aufgabe ist kristallklar: Als Rangieranlage eine eingleisige Wendeschleife mit abgehendem Schuppengleis. Darauf fünf bezeichnete Wagen an bestimmten Standorten verteilt; die Rangierlokomotive steht im Schuppen mit dem Tender zum Schuppentor.
Ziel ist, einen Zug zusammenzustellen, der vor dem Ausfahrsignal steht, Lokomotive Schornstein voran, und dessen Wagen sich in der Folge 1 bis 5 geordnet gekuppelt hinter der Lok befinden.
Wir hatten die Gleisfigur in Heft 9 abgebildet. Man kann sie schnell aufbauen und damit trainieren, ohne elektrischen Anschluß, indem man die Wagen mit der Hand bewegt. Es kommt ja darauf an, die optimale Lösung zu finden, die am schnellsten zum Ziel führt. Ob das die Lösung mit den wenigsten Rangierbewegungen ist, bleibt abzuwarten, denn nicht immer ist der kürzeste Weg der zeitschnellste. Stauerfahrene wissen das auch ohne unseren Hinweis.
Viele Interessenten werden mit der Lok trainieren wollen. Wem es Umstände bereitet, rasch die dazu notwendige Kehrschleifenschaltung zu finden, greife auf unser hier abgedrucktes Angebot zurück, die Schaltung ist erprobt. Ohne sie ist Vorsicht geboten, denn die Schleife, „ganz mit ohne was" zusammengefügt, gibt bekanntlich einen Kurzschluß.
Den MEB-Rangiermeister-Wettbewerb 1993 tragen wir in zwei Formen aus: Einmal praktisch am Berliner Fernsehturm. Dort findet die Große Berliner Modellbahnausstellung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung stehen wir am 30. Oktober, einem Samstag, wo viele Modellbahner gern noch mal nach dem Rechten schauen, mit unserer Anlage bereit, den Meister zu ermitteln. Es versteht sich von selbst, daß wir dort die Fahrzeuge nicht von Hand schieben, sondern vorbildgerecht mit der Lokomotive fahren. Rangiersignale müssen allerdings weder hör- noch sichtbar gegeben werden.
Wir beginnen um 10.00 Uhr und prämiieren jede volle Stunde einen Meister. Die Wettbewerber müssen also nicht den ganzen Tag bleiben, um zu Betriebsschluß zu erfahren, wer denn nun...
Wir hatten es gesagt: Gekuppelt wird von Hand, nicht mit elektrisch betriebenen Kuppelgleisen. Wessen Finger ein wenig dick sind und wer dadurch in Schwierigkeiten gerät, die ihre Ursachen nicht in der Fahrgeschicklichkeit oder dem Lösungsweg haben, soll deshalb kein Handicap erleiden: Es darf mit mechanischen Kuppelhilfen gearbeitet werden, denn der Rangierknüppel zum Aushängen der Kupplungen beim Drücken am Berg ist ja bis heute vorbildüblich, da bei aller hochtechnisierten Automatisierung diese schwere und gefährliche Arbeit immer noch nicht durch eine Mittelpufferkupplung abgelöst wurde, obwohl darüber schon so oft wohltönende Worte gefallen sind und kluge Aufsätze geschrieben wurden.
All denen, die am 30. Oktober nicht zum Fernsehturm in Berlin kommen können, hatten wir in Heft 9 angeboten, sich an unserem Wettbewerb schriftlich zu beteiligen. Einsendeschluß soll der 20. Oktober (Poststempel) sein. Es hätte sich angeboten, für diese Wettbewerbsteilnehmer die Lösung mit den wenigsten Bewegungen als Kriterium auszuschreiben. Um aber nicht zwei Kategorien von Meistern zu küren, haben wir uns entschlossen, die Lösung als Meisterlösung zu bewerten, die am Fernsehturm die schnellste Zeit erzielt.
Um auch für die Teilnehmer an diesem Fernwettbewerb die Chance auf den Titel eines MEB-Rangiermeisters zu erhöhen, sortieren wir die Lösungen in Altersgruppen. Wir bitten deshalb auf den vorbereiteten Antwortkarten um diese Angabe.
Ob sich die Mühe lohnt? Als Prämie überreichen wir ein typisches Modellbahn-Geschenk. Was es als Auszeichnung gibt? Natürlich die Ernennungsurkunde zum MEB-Rangiermeister 1993 und als äußeres Zeichen des erworbenen Fachstandes eine Original-Mundpfeife der DB/DR zum Geben hörbarer Signale! Oder, weniger geschraubt: Eine Rangiererpfeife.
Übrigens: Die Lösung scheint nicht allzu schwer zu sein, die ersten Lösungen liegen schon vor. Wir werden mithin 1994 einen erneuten Wettbewerb starten für die Ermittlung des Meisters 1994. Kniffliger, versteht sich schon heute.

Also: „Zweie vor!"

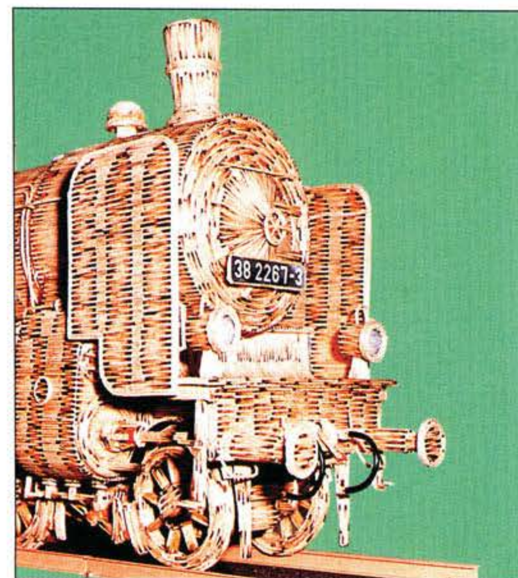


Antwortkarte

VORSCHAU



Elektrisch im Harz? *Das Bächlein ist nicht die Steinerne Renne, aber könnte sie es nicht sein? Warum nicht elektrisch auf den Brocken? Mit Weiterführung des Netzes durch Wernigerode und Nordhausen? Übrigens: Der Gedanke kommt gerade ins Rentenalter.*



Kein Korbsessel – Streichhölzer. *Obwohl keine Pyromanen, brennen die Zündholzmodellbauer um Dieter Zschornack in Hoyerswerda tausende von Streichhölzern ab. Dann bauen sie daraus Schiffe, Flugzeuge, Häuser und auch Lokomotiven.*

Heft 11/93 ist ab 3. November im Handel!



Supertram in Sheffield. *Im Oktober 1960 wurde der Straßenbahnbetrieb im nordenglischen Sheffield eingestellt – man wollte fortschrittlich sein. Das Bild zeigt eine neue Sheffield-Supertram in Düsseldorf. Dort wird sie gebaut und ab November 1993 in Sheffield eingesetzt.*



Rumänischer VT im TEST *Auf einer MOROP-Tagung wurde den Teilnehmern das H0-Modell eines unter rtm firmierenden Kleinserienherstellers aus Rumänien vorgestellt. Das Vorbild wurde seit 1937 im Lande gebaut. Wir haben den Exoten, der für nur 63 Mark zu haben ist, auf die Testanlage genommen. Das Ergebnis? Im nächsten Heft!*



Insel-Impressionen. *Usedom und seine Inselbahn waren seit der Wende oft im Gerede wegen des Niederganges des Bäderverkehrs. Dieses Blatt hat sich gewendet: Usedom ist zu einem seltenen Beispiel aktiver Bahnpolitik geworden. Und beherbergt einen Schatz.*

Impressum

MODELL EISENBAHNER
Vereinigt mit
Bahn Welt

Redaktionsanschrift
Borkumstraße 2 • 13189 Berlin
Briefpost: Postfach 28, 13161 Berlin
Telefon: 47805-0
Pakete und Päckchen:
Borkumstraße 2, Paketausgabe, 13189 Berlin

Telefon: (030) 47 805 0
Telefax: (030) 47 805 131

Redaktion
Fritz Borchert (Chefredakteur) 47 805 118
Rainer Ippen (Test, Technik) 47 805 136
Georg Kerber (Modell) 47 805 132
Gisela Neumann (Leser-Service) 47 805 119
Jörg Lübben (Produktion) 47 805 135

Abo Service
Helga Olboeter 47 805 233

Bild
Andreas Stirl

Layout & Satz
GRAFIKSTUDIO MANN


FERPRESS



Verlag
T&M Verlagsgesellschaft mbH
Borkumstraße 2 • Postfach 28
13161 Berlin
Telefon: 47 805 100 • Telefax: 47 805 250

Geschäftsführer
Dr. Harald Böttcher • Norbert Hobbhahn

Anzeigenverwaltung
Vereinigte Motor Verlage • GmbH & Co KG •
Anzeigenabteilung MODELL EISENBAHNER
Telefon: 0711/182-01 • FS 722036
Telefax: 0711/182-1349

Anzeigenleitung
Gerhard Merkel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andrea Stilz

Anzeigenpreise
Preisliste Nr. 11, gültig ab 1/93
Der MODELL EISENBAHNER erscheint monatlich.

Reproduktion
City Repro Berlin

Druck
Grafischer Großbetrieb Pößneck

Einem Teil der Auflage liegen Prospekte des Weltbild-Verlages Augsburg sowie der Firma Westfalia Technica Hagen bei.

MODELLEISENBAHNER ABO-SERVICE 13161 BERLIN
POSTFACH 28 2 A 11059 E
10/ 123

RIVAROSSI '93

"Art. 1303 BR59 004 DR"



GENERALVERTRIEB FÜR DEUTSCHLAND:
NOCH GmbH. & Co. - W7988 WANGEN/ALLGÄU

DREAMS STUDIO

"Art. 2136 Uas Le Gouessant"



RIVAROSSI